

Herbert Paukert & Susanne Holböck

ENGLISH

GRAMMAR

„**ENGGRA**“ - eine englische Grammatik

Version 7.1, 2017

Eigenverlag

<http://www.paukert.at>

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.
Kopien daraus bedürfen der Einwilligung der Autoren.

Vorwort

Sprache ist etwas Vordergründiges und Alltägliches. Vordergründig ist sie dann, wenn man sie ganz einfach hört oder liest – gleichgültig ob man sie gut versteht oder nicht. Sprache ist jedoch auch sehr hintergründig. Sie besteht aus einer Sammlung von Regeln, welche immer im Hintergrund wirken, wenn man Gehörtes oder Gelesenes verstehen will, oder sogar sprechen und schreiben will.

Die Regeln einer bestimmten Sprache haben sich im Laufe von Jahrhunderten in einem umgrenzten geografischen Raum evolutionär entwickelt.

Die kleinen Kinder erlernen ihre Muttersprache spielend durch Zuhören, Nachahmen und Nachplappern. Entscheidend ist das richtige und nachdrücklich betonte Vorsprechen durch eine Bezugsperson. Die Hintergrundregeln der Lautgebung, der Worterzeugung und der Satzbildung werden dann so nebenbei automatisch verinnerlicht. Bei diesem impliziten Lernen bilden sich in ganz bestimmten Regionen des Gehirns komplexe neuronale Netze, welche das rezeptive und produktive Sprachverhalten steuern (hören, lesen und sprechen, schreiben). Für den erwachsenen Menschen ist das Erlernen einer Fremdsprache viel schwieriger. Er lernt die Fremdsprache explizit, d.h. durch bewusste Einsicht und Einübung der Sprachregeln.

Das vorliegende Werk ist eine englische Grammatik für Deutsch-Sprechende und versucht alle wichtigen englischen Sprachregeln verständlich zu erklären. Dazu werden immer entsprechende Textbeispiele angegeben. Auch Sonderfälle und phrasenbildende Zeitwörter werden aufgelistet. Das Werk gliedert sich in zwei Teile. Der erste Teil enthält die eigentliche Grammatik, welche die Laut-, Wort- und Satzlehre umfasst. Der zweite Teil ist der Sprache im Kontext gewidmet. Er umfasst über 1000 Textbeispiele, welche in vierzehn praktischen Themenbereichen angeordnet sind.

Hinweis: Für „**Selbstlerner**“ gibt es eine Sammlung von einfachen, interaktiven Computerprogrammen, welche Musterbeispiele und Lückentexte enthalten. In diesen Programmen können auch wahlweise einzelne Wörter und Sätze direkt angehört werden. Mithilfe eines Mikrophons können sie dann nachgesprochen werden. So ist es möglich, auf einfache Art und Weise die eigene Aussprache beliebig oft zu wiederholen, zu hören und zu verbessern. Alle interaktiven Lernprogramme (als exe-Dateien) und auch die hier vorliegende Grammatik (als pdf-Datei) können von der Homepage des Autors www.paukert.at kostenfrei heruntergeladen werden.

Wien, im Frühjahr 2016

Inhaltsverzeichnis

A. Die Lautlehre	[05]
B. Die Wortlehre	[07]
B.1 Das Hauptwort	[07]
B.2 Der Artikel	[11]
B.3 Das Fürwort	[13]
B.4 Das Eigenschaftswort	[18]
B.5 Das Umstandswort	[21]
B.6 Das Zeitwort	[24]
B.6.1 Die Hilfsverben	[26]
B.6.2 Die Gegenwart	[32]
B.6.3 Die Vergangenheit	[33]
B.6.4 Die Mitvergangenheit	[34]
B.6.5 Die Vorvergangenheit	[36]
B.6.6 Die Zukunft	[37]
B.6.7 Die Vorzukunft	[38]
B.6.8 Die konditionalen Verbformen	[39]
B.6.9 Die konjunktive Aussageform	[39]
B.6.10 Die imperative Aussageform	[40]
B.6.11 Die passive Zustandsform	[40]
B.6.12 Die Mittelwörter der Verben	[42]
B.6.13 Hauptwörtlich gebrauchte Verben	[43]
B.6.14 Die Nennform der Verben	[44]
B.6.15 Die unregelmäßigen Verben	[45]
B.6.16 Zusammenfassende Übersicht	[49]
B.6.17 Phrasenbildende Verben	[53]
B.7 Das Verhältniswort	[63]
B.8 Das Bindewort	[64]
B.9 Zählen und Rechnen	[67]
C. Die Satzlehre	[71]
C.1 Der Aussagesatz	[71]
C.2 Der verneinte Satz	[73]
C.3 Der Fragesatz	[74]
C.4 Hauptsatz und Nebensatz	[75]
C.5 Der Bedingungssatz	[77]
C.6 Die indirekte Rede	[79]
C.7 Die Satzzeichen	[80]
D. Sprache im Kontext	[81]

A. Die Lautlehre

Die Sprechwerkzeuge des Menschen (Mund, Lippen, Zunge, Kehlkopf ...) erzeugen die Laute (Phoneme). Im Englischen kann man die Aussprache eines Wortes viel seltener aus der Buchstabierung erkennen als im Deutschen. Auch für die Betonung, d.h. dem Wechsel zwischen unbetonten und betonten Wortteilen (Silben) gibt es keine allgemein gültigen Regeln. Aussprache und Betonung müssen daher für jedes einzelne Wort gelernt werden.

Die Lautschrift mit ihren Lautzeichen gibt an, wie Buchstaben und Worte ausgesprochen werden. Diese so genannten Lautzeichen stehen in eckigen Klammern. Ein Wort kann aus mehreren lautlich (phonetisch) unterscheidbaren Teilen (Silben) bestehen. Ein einfaches Hochkomma ['] bedeutet, dass die nachfolgende Silbe stark betont ist (Hauptton). Ein Komma [,] hingegen bedeutet, dass die nachfolgende Silbe nur schwach betont ist (Nebenton). Ansonsten ist sie unbetont. Vor stimmhaften Konsonanten wird ein Vokal meistens etwas gedehnt. Vokale in unbetonten Silben werden meistens abgeschwächt. Ein Doppelpunkt [:] bedeutet, dass der vorangehende Vokal lang ist, sonst ist er kurz.

Die Lautschrift ist im so genannten **IPA-Code** (Internationales Phonetisches Alphabet) festgelegt.

Selbstlaute und Zwielaute (Vokale und Diphthonge)

[ɑ:]	offenes, helles, langes a	<u>arm</u> , <u>father</u>	(Arm, Vater)
[ʌ]	halboffenes, dunkles, kurzes a	<u>but</u> , <u>son</u>	(aber, Sohn)
[æ]	helles, kurzes ä	<u>angry</u> , <u>back</u>	(wütend, zurück)
[aɪ]	von a zu i gleitend	<u>life</u> , <u>high</u>	(Leben, hoch)
[aʊ]	von a zu u gleitend	<u>house</u> , <u>mouse</u>	(Haus, Maus)
[e]	halboffenes, kurzes e	<u>get</u> , <u>bed</u>	(bekommen, Bett)
[eɪ]	von e zu i gleitend	<u>name</u> , <u>day</u>	(Name, Tag)
[ɛə]	halboffenes, nachhallendes ä	<u>there</u> , <u>care</u>	(da, sorgen)
[ə]	halbgeschlossenes, kurzes e	<u>ago</u> , <u>better</u>	(vorbei, besser)
[ɜ:]	offenes, langes ö	<u>her</u> , <u>learn</u>	(ihr, lernen)
[ɪ]	offenes, kurzes i	<u>it</u> , <u>big</u>	(es, groß)
[i:]	offenes, langes i	<u>me</u> , <u>beat</u> , <u>belief</u>	(mich, schlagen, Glaube)
[ɪə]	von i zu a gleitend	<u>here</u> , <u>sphere</u>	(hier, Kugel)
[ɒ]	kurzes, geschlossenes o	<u>not</u> , <u>sausage</u>	(nicht, Wurst)
[ɔ:]	zwischen a und o schwebend	<u>law</u> , <u>saw</u>	(Gesetz, sah)
[ɔɪ]	von o zu i gleitend	<u>boy</u> , <u>oil</u>	(Knabe, Öl)
[əʊ]	von o zu u gleitend	<u>no</u> , <u>low</u> , <u>home</u>	(nein, niedrig, Heim)
[ʊ]	kurzes, offenes u	<u>push</u> , <u>look</u>	(drücken, schauen)
[u:]	langes, geschlossenes u	<u>do</u> , <u>you</u> , <u>fool</u>	(tun, du, Narr)
[ʊə]	von u zu a gleitend	<u>poor</u> , <u>sure</u>	(arm, sicher)

Mitlaute (Konsonanten)

[b]	stimmhaft, wie im Deutschen	<u>b</u> een, <u>b</u> lind	(gewesen, blind)
[d]	stimmhaft, wie im Deutschen	<u>d</u> o, ha <u>d</u>	(tun, hatte)
[dʒ]	stimmhaftes d und sch	<u>j</u> udge, <u>j</u> am, ob <u>j</u> ect	(Richter, Marmelade, Objekt)
[f]	wie im Deutschen	<u>f</u> ather, wo <u>l</u> f	(Vater, Wolf)
[g]	wie im Deutschen	<u>g</u> o, be <u>g</u>	(gehen, bitten)
[h]	wie im Deutschen	<u>h</u> ouse, <u>h</u> eight	(Haus, Höhe)
[j]	j mit anlautendem i	<u>y</u> es, <u>y</u> outh, <u>I</u> ndian	(ja, Jugend, Indianer)
[k]	wie im Deutschen	<u>k</u> ee <u>p</u> , mi <u>l</u> k	(halten, Milch)
[l] ¹	wie im Deutschen	<u>l</u> eg, <u>cl</u> ose	(Bein, schließen)
[l] ²	l mit anlautendem u	ta <u>bl</u> e, ca <u>bl</u> e	(Tisch, Kabel)
[m]	wie im Deutschen	<u>m</u> an, <u>a</u> m	(Mann, bin)
[n]	wie im Deutschen	<u>n</u> o, <u>m</u> anner	(nein, Sitte)
[ŋ]	nasaler ng-Laut	<u>s</u> ing, lo <u>ng</u>	(singen, lang)
[p]	wie im Deutschen	<u>p</u> aper, ha <u>pp</u> y	(Papier, glücklich)
[r]	nicht rollendes r	<u>r</u> ed, <u>dr</u> y, br <u>igh</u> t	(rot, trocken, hell)
[s]	stimmloses s	<u>s</u> un, <u>y</u> es	(Sonne, ja)
[z]	stimmhaftes s	the <u>s</u> e, ri <u>s</u> e, ga <u>z</u> e	(diese, heben, starren)
[ʃ]	stimmloses sch	<u>sh</u> ip, sta <u>ti</u> on	(Schiff, Station)
[ʒ]	stimmhaftes sch	mea <u>s</u> ure, plea <u>s</u> ure	(messen, Vergnügen)
[t]	wie im Deutschen	<u>t</u> ell, fa <u>t</u>	(erzählen, fett)
[θ]	stimmloser, s-ähnlicher Lispellaut	<u>th</u> ank, dea <u>th</u>	(danken, Tod)
[ð]	stimmhafter, d-ähnlicher Lispellaut	<u>th</u> is, fa <u>th</u> er	(dieser, Vater)
[tʃ]	t mit nachfolgendem sch	<u>ch</u> urch, ca <u>ch</u>	(Kirche, fangen)
[v]	stimmhaftes w	<u>v</u> ery, <u>l</u> ive	(sehr, leben)
[w]	w mit anlautendem u	<u>w</u> e, <u>w</u> ater, <u>w</u> hich	(wir, Wasser, welcher)

Die Lautzeichen des englischen Alphabets

a [eɪ], b [bi:], c [si:], d [di:], e [i:], f [ef], g [dʒi:], h [ertʃ], i [aɪ], j [dʒeɪ], k [keɪ], l [el], m [em], n [en], o [əʊ], p [pi:], q [kju:], r [ɑ:], s [es], t [ti:], u [ju:], v [vi:], w [ˈdʌblju:], x [eks], y [waɪ], z [zed].

Sechs Beispiele

supermarket	[ˈsu:pə,mɑ:kɪt]	(Supermarkt)
healthiness	[ˈhelθɪnɪs]	(Gesundheit)
household	[ˈhaʊshəʊld]	(Haushalt)
teenager	[ˈti:n,eɪdʒə]	(Teenager)
judgement	[ˈdʒʌdʒmənt]	(Gericht, Urteil)

B. Die Wortlehre

B.1 Das Hauptwort (noun)

Wissensbasis: Die Hauptwörter können verschiedene Arten von Objekten bezeichnen. Dabei gibt es Eigennamen (Herbert, Austria, ...), Gattungsnamen (man, country, ...), Sammelnamen (army, police, ...), Materialnamen (water, salt, ...) und Abstrakta (ability, sympathy, ...).

Bei Hauptwörtern können drei Bestimmungskategorien unterschieden werden: Das Geschlecht (gender), der Fall (case) und die Zahl (number).

B.1.1 Das Geschlecht (gender)

Wissensbasis: Während man im Deutschen jedem Hauptwort ein festes grammatikalisches Geschlecht zuordnen kann, wird im Englischen das Geschlecht der meisten Hauptwörter durch ihr natürliches Geschlecht bestimmt. Personen sind männlich oder weiblich, Dinge sind normalerweise sächlich. Das Geschlecht ist meistens nicht am Hauptwort selbst ersichtlich, sondern am entsprechenden persönlichen oder besitzanzeigenden Fürwort.

*The **man** is old. **He** is old.
Mary is young. **She** is young.
 The **tree** is high. **It** is high.
 The **bag** is empty. **It** is empty.*

*Der Mann ist alt. Er ist alt.
 Maria ist jung. Sie ist jung.
 Der Baum ist hoch. Er ist hoch.
 Die Tasche ist leer. Sie ist leer.*

Hinweis: Die meisten Gattungsnamen, welche Personen bezeichnen, können sowohl männlich als auch weiblich sein. Gattungsnamen mit der Nachsilbe **-ess** sind weiblich. Es ist möglich durch Zusammensetzung von Hauptwörtern neue Hauptwörter zu bilden. Mit Hilfe von solchen **zusammengesetzten Hauptwörtern** kann auch das Geschlecht näher bestimmt werden.

*artist
 dancer
 teacher*

*Künstler(in)
 Tänzer(in)
 Lehrer(in)*

*waiter
 waitress
 actor
 actress*

*der Kellner
 die Kellnerin
 der Schauspieler
 die Schauspielerin*

*chairman
 chairwoman
 spokesman
 spokeswoman
 boyfriend
 girlfriend*

*der Vorsitzende
 die Vorsitzende
 der Sprecher
 die Sprecherin
 der Freund
 die Freundin*

B.1.2 Der Fall (case)

Wissensbasis: Im Deutschen kann man vier Fälle anhand des Hauptwortes und des dazugehörigen Artikels unterscheiden (Nominativ, Genetiv, Dativ, Akkusativ). Jedoch im Englischen tritt nur im zweiten Fall (Genetiv) eine Änderung auf. In den anderen Fällen bleibt das Hauptwort unverändert.

1. Fall, Nominativ (wer - who):

<i>the man</i>	<i>der Mann</i>
<i>the woman</i>	<i>die Frau</i>
<i>the house</i>	<i>das Haus</i>

3. Fall, Dativ (wem – whom, who):

<i>the man</i>	<i>dem Mann</i>
<i>the woman</i>	<i>der Frau</i>
<i>the house</i>	<i>dem Haus</i>

4. Fall, Akkusativ (wen – who, whom):

<i>the man</i>	<i>den Mann</i>
<i>the woman</i>	<i>die Frau</i>
<i>the house</i>	<i>das Haus</i>

2. Fall, Genetiv (wessen - whose):

Wissensbasis: Es gibt zwei Möglichkeiten den Genetiv zu bilden. Man kann 's an das Hauptwort anfügen oder das Verhältniswort **of** verwenden. Der Genetiv drückt immer eine bestimmte Beziehung aus (Besitzverhältnis, Zugehörigkeit, Urheberschaft).

Der 's – Genetiv:

In der Regel wird 's an das Hauptwort angehängt. Bei Hauptwörtern jedoch, die selbst mit einem s enden, wird nur ein einfaches Hochkomma ' angehängt. Dieser Genetiv wird normalerweise bei Personen, Tieren, Ortsnamen und Zeitangaben verwendet.

<i>My father's car is very expensive.</i>	<i>Das Auto meines Vaters ist sehr teuer.</i>
<i>Michael's job is difficult.</i>	<i>Michaels Arbeit ist schwierig.</i>
<i>The children's room is very large.</i>	<i>Das Kinderzimmer ist sehr groß.</i>
<i>The ladies' hats are pretty.</i>	<i>Die Hüte der Frauen sind schön.</i>
<i>The boys' shoes are dirty.</i>	<i>Die Schuhe der Knaben sind schmutzig.</i>
<i>My dog's ears are long.</i>	<i>Die Ohren meines Hundes sind lang.</i>
<i>Germany's economy is strong.</i>	<i>Deutschlands Wirtschaft ist stark.</i>
<i>This week's magazine is boring.</i>	<i>Die Zeitschrift von dieser Woche ist langweilig.</i>

Hinweis: Wenn das Bezugswort des Genetivs eine Ortsangabe ist, dann kann man diese weglassen und nur den Genetiv verwenden.

I'm going to the baker's.
(to the baker's shop)

Ich gehe jetzt zum Bäcker.
(zum Geschäft des Bäckers)

Der of – Genetiv:

Das Verhältniswort **of** wird hauptsächlich dann verwendet, wenn Sachen, Mengen, geografische oder abstrakte Begriffe bezeichnet werden.

The walls of the house are very thin.
The noise of the cars is very loud.
She lives hundreds of miles away.
He is drinking a cup of coffee.
The city of London is beautiful.

Die Wände des Hauses sind sehr dünn.
Der Lärm der Autos ist sehr laut.
Sie wohnt hunderte Meilen entfernt.
Er trinkt eine Tasse Kaffee.
Die Innenstadt von London ist schön.

Hinweis: Es gibt im Englischen bestimmte Haupt-, Eigenschafts- und Zeitwörter, nach denen regelmäßig eine Ergänzung mit dem Verhältniswort **of** erfolgt:

the fear of
the lack of
the hope of
to be afraid of
to accuse of

die Furcht vor
der Mangel an
die Hoffnung auf
Angst haben vor
anklagen wegen

B.1.3 Die Zahl (number)

Wissensbasis: Jedes Hauptwort kann in der Einzahl (Singular) oder in der Mehrzahl (Plural) vorkommen. In der Regel wird der Plural eines Hauptwortes gebildet, indem man ein **-s** an den Singular anhängt (regelmäßiger Plural).

girl – girls
boy – boys
cat – cats
dog – dogs

das Mädchen – die Mädchen
der Knabe – die Knaben
die Katze – die Katzen
der Hund – die Hunde

Sonderfälle des regelmäßigen Plurals:

Endet das Hauptwort mit einem **Zischlaut** (**-s, -x, -ch, -sh, -z**), dann hängt man **-es** an.
Endet das Hauptwort mit einem **Konsonanten** und **-y**, dann ersetzt man **-y** durch **-ies**.
Endet das Hauptwort mit einem **Vokal** und **-y**, dann hängt man nur **-s** an (wie normal).

church – churches
bush – bushes
city – cities
hobby – hobbies
boy – boys
valley – valleys

die Kirche, die Kirchen
der Busch, die Büsche
die Stadt, die Städte
das Hobby, die Hobbies
der Knabe, die Knaben
das Tal, die Täler

Endet das Hauptwort mit **-f** oder **-fe**, dann ersetzt man diese meistens durch **-ves**.
(Ausnahmen davon sind beispielsweise *belief – beliefs* oder *chief – chiefs*).

<i>half – halves</i>	<i>die Hälfte, die Hälften</i>
<i>leaf – leaves</i>	<i>das Blatt, die Blätter</i>
<i>wife – wives</i>	<i>die Ehefrau, die Ehefrauen</i>
<i>knife – knives</i>	<i>das Messer, die Messer</i>

Endet das Hauptwort mit **-o**, dann fügt man **-s** oder **-es** an.

<i>radio – radios</i>	<i>das Radio, die Radios</i>
<i>piano – pianos</i>	<i>das Klavier, die Klaviere</i>
<i>hero – heroes</i>	<i>der Held, die Helden</i>
<i>potato – potatoes</i>	<i>die Kartoffel, die Kartoffeln</i>
<i>tomato – tomatoes</i>	<i>die Tomate, die Tomaten</i>

Unregelmäßige Pluralbildung, meistens durch Änderung des Vokals:

<i>man – men</i>	<i>der Mann, die Männer</i>
<i>woman – women</i>	<i>die Frau, die Frauen</i>
<i>foot – feet</i>	<i>der Fuß, die Füße</i>
<i>tooth – teeth</i>	<i>der Zahn, die Zähne</i>
<i>louse – lice</i>	<i>die Laus, die Läuse</i>
<i>mouse – mice</i>	<i>die Maus, die Mäuse</i>
<i>goose – geese</i>	<i>die Gans, die Gänse</i>

<i>ox – oxen</i>	<i>der Ochs, die Ochsen</i>
<i>child – children</i>	<i>das Kind, die Kinder</i>

Hauptwörter, bei welchen Plural und Singular gleich sind:

<i>sheep – sheep</i>	<i>das Schaf, die Schafe</i>
<i>fish – fish</i>	<i>der Fisch, die Fische</i>

Hauptwörter, die nur im Singular vorkommen:

<i>milk</i>	<i>die Milch</i>
<i>food</i>	<i>das Essen</i>
<i>water</i>	<i>das Wasser</i>
<i>coal</i>	<i>die Kohle</i>
<i>heat</i>	<i>die Hitze</i>
<i>furniture</i>	<i>die Möbel</i>
<i>advice</i>	<i>der Ratschlag</i>
<i>information</i>	<i>die Information</i>
<i>knowledge</i>	<i>das Wissen</i>
<i>news</i>	<i>die Nachrichten</i>
<i>progress</i>	<i>der Fortschritt</i>

Hauptwörter, die nur im Plural vorkommen:

<i>goods</i>	<i>die Ware, die Waren</i>
<i>wages</i>	<i>der Lohn, die Löhne</i>
<i>customs</i>	<i>der Zoll, die Zölle</i>
<i>glasses</i>	<i>die Brille, die Brillen</i>
<i>scissors</i>	<i>die Schere, die Scheren</i>
<i>trousers</i>	<i>die Hose, die Hosen</i>

Hauptwörter, die im Plural stehen - aber als Singular gelten:

<i>mathematics</i>	<i>Mathematik</i>
<i>physics</i>	<i>Physik</i>
<i>politics</i>	<i>Politik</i>
<i>mumps</i>	<i>Mumps</i>
<i>darts</i>	<i>Darts</i>
<i>billiards</i>	<i>Billard</i>
<i>dominoes</i>	<i>Domino</i>

Viele Sammelnamen werden als Pluralbildungen betrachtet:

<i>police</i>	<i>Polizei</i>
<i>people</i>	<i>Leute</i>
<i>cattle</i>	<i>Rinder</i>

B.2 Der Artikel (article)**B.2.1 Der bestimmte Artikel**

Wissensbasis: Der bestimmte Artikel wird dem Hauptwort vorangestellt. Damit wird das bezeichnete Objekt hervorgehoben und näher bestimmt. Im Gegensatz zum Deutschen, wo es drei Artikel gibt (**der, die, das**), gibt es im Englischen nur einen Artikel („**the**“) für alle drei Geschlechter des Hauptwortes.

the man	<i>der Mann</i>
the woman	<i>die Frau</i>
the car	<i>das Auto</i>

Ein bestimmter Artikel vor Worten mit konsonantischem Anlaut wird wie [ðə] ausgesprochen. Ein bestimmter Artikel vor Worten mit vokalischem Anlaut oder vor einem stummen **h** wird wie [ði] ausgesprochen.

the animal	<i>das Tier</i>
the hour	<i>die Stunde</i>
the uncle	<i>der Onkel</i>

Der bestimmte Artikel wird in folgenden Fällen häufig weggelassen:

- vor Eigennamen
- vor den meisten geografischen Bezeichnungen
(er steht aber immer vor den Namen von Flüssen und Meeren und Ländernamen im Plural)
- vor Zeitangaben
(ausgenommen bei der Verwendung von *in* und *during*)
- vor allgemeinen Gattungsnamen
(er steht aber vor Worten wie *cinema*, *office*, *school* oder *theatre*)
- vor allgemeinen Sammelnamen
- vor Materialnamen
- vor abstrakten Begriffen

Peter lives in Vienna.
Austria is a wonderful country.
The *Danube is a blue river.*
*He was born in **the** USA.*
She leaves on Saturday.
*They play chess in **the** morning.*
Children are no adults.
*We go to **the** cinema.*
Poets write poems.
Iron is hard.
Charity is important in our world.

Peter wohnt in Wien.
Österreich ist ein schönes Land.
Die Donau ist ein blauer Fluss.
Er wurde in den USA geboren.
Sie fährt am Samstag fort.
Sie spielen Schach am Morgen.
Kinder sind keine Erwachsenen.
Wir gehen ins Kino.
Dichter schreiben Gedichte.
Eisen ist hart.
Nächstenliebe ist wichtig in unserer Welt.

B.2.2 Der unbestimmte Artikel

Wissensbasis: Der unbestimmte Artikel (ein, eine) bezeichnet ein oder mehrere beliebige oder unbestimmte Hauptwörter. Vor Konsonanten lautet er immer **a**. Vor Vokalen und stummen **h** lautet er **an**.

a <i>man</i>	<i>ein Mann</i>
a <i>woman</i>	<i>eine Frau</i>
a <i>car</i>	<i>ein Auto</i>
an <i>animal</i>	<i>ein Tier</i>
an <i>hour</i>	<i>eine Stunde</i>
an <i>uncle</i>	<i>ein Onkel</i>

Einige Beispiele für den Gebrauch des unbestimmten Artikels:

<i>As a boy he was fat and shy.</i>	<i>Als Bub war er fett und schüchtern.</i>
<i>I consider it an honour.</i>	<i>Ich betrachte es als eine Ehre.</i>
<i>They made him a judge.</i>	<i>Sie ernannten ihn zum Richter.</i>
<i>Today she uses an iron.</i>	<i>Heute benutzt sie ein Bügeleisen.</i>
<i>He needs a glass of water.</i>	<i>Er braucht ein Glass Wasser.</i>
<i>The police are looking for an old man.</i>	<i>Die Polizei sucht einen alten Mann.</i>
<i>He came half an hour later.</i>	<i>Er kam eine halbe Stunde später.</i>
<i>She goes shopping twice a week.</i>	<i>Sie geht zweimal in der Woche einkaufen.</i>

B.3 Das Fürwort (pronoun)

Wissensbasis: Fürwörter vertreten im Satz die Hauptwörter in verschiedenen Funktionen (als Stellvertreter für Subjekte oder Objekte). Das Akkusativobjekt (4. Fall) wird direktes Objekt genannt. Das Dativobjekt (3. Fall) hingegen wird indirektes Objekt genannt. Zusätzlich gibt es noch das Genetivobjekt (2. Fall).

B.3.1 Das persönliche Fürwort (personal pronoun)

Wissensbasis: In Dialogsituationen bezeichnet die erste Person (**I**) immer den Sprecher. Die zweite Person (**you**) bezeichnet den Angesprochenen. Die dritte Person (**he/she/it**) bezeichnet, worüber gesprochen wird.

Fürwort	Subjektform	Objektform (indirekt / direkt)
1. Person / Singular	<i>I</i> (<i>ich</i>)	<i>me</i> (<i>mir / mich</i>)
2. Person / Singular	<i>you</i> (<i>du</i>)	<i>you</i> (<i>dir / dich</i>)
3. Person / Singular	<i>he, she, it</i> (<i>er, sie, es</i>)	<i>him, her, it</i> (<i>ihm/ihn, ihr/sie, ihm/es</i>)
1. Person / Plural	<i>we</i> (<i>wir</i>)	<i>us</i> (<i>uns</i>)
2. Person / Plural	<i>you</i> (<i>ihr</i>)	<i>you</i> (<i>euch</i>)
3. Person / Plural	<i>they</i> (<i>sie</i>)	<i>them</i> (<i>sie</i>)

Am Fürwort der dritten Person im Singular erkennt man das Geschlecht des gemeinten Hauptwortes.

Für das Geschlecht der Fürwörter von Tieren ist deren Verhältnis zum Menschen entscheidend. Meistens werden Tiere als sächlich betrachtet. Deswegen erhalten sie das Fürwort „**it**“. Wenn aber das Verhältnis so nahe ist (z.B. bei Haustieren), dass das Tier einen eigenen Namen trägt, dann wird es als männlich oder weiblich eingestuft.

Das Subjekt-Fürwort der ersten Person im Singular wird immer groß geschrieben („**I**“). Im Englischen gibt es für die Anrede einer Person keine Unterscheidung zwischen „**du**“ und „**Sie**“. Es wird immer nur das Fürwort der zweiten Person „**you**“ verwendet.

Sally, are you thirsty?

*May I give **you** a glass of water?*

Mr Brown, are you thirsty?

*May I give **you** a glass of water?*

Sally, bist du durstig?

*Darf ich **dir** ein Glas Wasser geben?*

Herr Brown, sind Sie durstig?

*Darf ich **ihnen** ein Glas Wasser geben?*

Beispiele für die verschiedenen Wortstellungen in einem Satz:

Mary gave John the book.

***She** gave **him** the book.*

***She** gave **it** to **him**.*

Mary gab John das Buch.

Sie gab ihm das Buch.

Sie gab es ihm.

John boiled eggs for Mary.

***He** boiled **them** for **her**.*

John kochte Eier für Mary.

Er kochte sie für sie.

B.3.2 Das rückbezügliche Fürwort (reflexive pronoun)

Wissensbasis: Das Rückbezügliche Fürwort wird verwendet, wenn Subjekt und Objekt dieselbe Person sind oder wenn ein Hauptwort besonders hervorgehoben werden soll.

	Fürwort	Beispiel
1. Person / Singular	<i>myself</i> (mich)	<i>I hurt myself</i> (ich verletze mich)
2. Person / Singular	<i>yourself</i> (dich)	<i>you hurt yourself</i> (du verletzt dich)
3. Person / Singular	<i>himself</i> (sich)	<i>he hurts himself</i> (er verletzt sich)
	<i>herself</i> (sich)	<i>she hurts herself</i> (sie verletzt sich)
	<i>itself</i> (sich)	<i>it hurts itself</i> (es verletzt sich)
1. Person / Plural	<i>ourselves</i> (uns)	<i>we hurt ourselves</i> (wir verletzen uns)
2. Person / Plural	<i>yourselves</i> (euch)	<i>you hurt yourselves</i> (ihr verletzt euch)
3. Person / Plural	<i>themselves</i> (sich)	<i>they hurt themselves</i> (sie verletzen sich)

Take care of **yourself**.

I made **myself** a pizza.

I can do it **myself**.

The headmaster **himself** was teaching us.

Pass auf dich auf.

Ich selbst habe mir eine Pizza gemacht.

Das kann ich selbst (allein) tun.

Der Direktor selbst unterrichtete uns.

Hinweis: Wenn das rückbezügliche Fürwort „**sich**“ in der Bedeutung von „**gegenseitig**“ gemeint ist, dann wird meistens „**each other**“ (bei zwei Personen) oder „**one another**“ (bei mehr als zwei Personen) verwendet.

They were looking at **each other**.

Sie sahen sich an.

Hinweis: Man benutzt im Deutschen das rückbezügliche Fürwort bei mehreren Zeitwörtern, die im Englischen aber keines bei sich haben. Beispiele dafür sind **to meet** (sich treffen), **to imagine** (sich vorstellen), **to relax** (sich entspannen), **to hurry** (sich beeilen), **to remember** (sich erinnern), usw.

B.3.3 Das besitzanzeigende Fürwort (possessive pronoun)

Wissensbasis: Das besitzanzeigende Fürwort drückt ein Besitzverhältnis oder eine Zugehörigkeit aus. Man unterscheidet zwischen adjektivischen und substantivischen Fürwörtern. Die ersten begleiten immer ein Hauptwort. Die zweiten stehen immer allein und ersetzen Fürwort und Hauptwort.

	adjektivisches Fürwort	substantivisches Fürwort
1.Pers./Sing.	<i>my</i> (mein)	<i>mine</i> (meiner)
2.Pers./Sing.	<i>your</i> (dein)	<i>yours</i> (deiner)
3.Pers./Sing.	<i>his, her, its</i> (sein, ihr, sein)	<i>his, hers, its</i> (seiner, ihrer, seiner)
1.Pers./Plur.	<i>our</i> (unser)	<i>ours</i> (unserer)
2.Pers./Plur.	<i>your</i> (euer)	<i>yours</i> (euerer)
3.Pers./Plur.	<i>their</i> (ihr)	<i>theirs</i> (ihrer)

In der Tabelle werden exemplarisch nur Fürwörter mit männlichem Geschlecht angezeigt.

Das **adjektivische** besitzanzeigende Fürwort begleitet immer ein Hauptwort.

*She loves **her** son.*

*He is proud of **his** garden.*

*We play with **our** children.*

Sie liebt ihren Sohn.

Er ist stolz auf seinen Garten.

Wir spielen mit unseren Kindern.

Das **substantivische** besitzanzeigende Fürwort steht allein. Es ersetzt das Fürwort und das Hauptwort.

*His car is faster than **hers**.*

*The red bike is **mine**.*

*These drinks are **yours**.*

Sein Auto ist schneller als ihres.

Das rote Fahrrad ist meines.

Diese Getränke sind eure.

B.3.4 Das hinweisende Fürwort (demonstrative pronoun)

Wissensbasis: Die hinweisenden Fürwörter verweisen auf Personen oder Dinge. Man unterscheidet zwei Formen: „**this**“ (diese) für Objekte in näherer Umgebung und „**that**“ (jene) für Objekte in weiterer Umgebung.

Singular	Plural
<i>this</i> (dieser, diese, dieses „hier“) (der, die, das „hier“)	<i>these</i> (diese „hier“) (die „hier“)
<i>that</i> (jener, jene, jenes „dort“) (der, die, das „dort“)	<i>those</i> (jene „dort“) (die „dort“)

*Have you seen **this**?*

***This** is mine and **that** is yours.*

*What was **that**?*

***That** is not true.*

***These** peaches taste better than **those**.*

Hast du das gesehen?

Das hier gehört mir und das dort gehört dir.

Was war das?

Das ist nicht wahr.

Diese Pfirsiche schmecken besser als jene.

B.3.5 Das relative Fürwort (relative pronoun)

Wissensbasis: Nebensätze sind Sätze, die einen Hauptsatz ergänzen. Die häufigsten Formen im Englischen sind **Attributsätze** und **Adverbialsätze**. Die ersten bestimmen ein Hauptwort näher. Die zweiten ergänzen das Zeitwort.

Relativsätze sind immer Attributsätze. Sie werden durch **Relativpronomen** eingeleitet. Diese beziehen sich auf das unmittelbar vorangehende Hauptwort, welches Subjekt oder Objekt eines Satzes sein kann. Dabei muss der **jeweilige Fall** berücksichtigt werden. Das wird in der folgenden Tabelle dargestellt.

Hinweis: Das Relativpronomen hat in Singular und Plural die gleiche Form.

Fall	Personen	Sachen	Personen oder Sachen
Nominativ der, die, das	<i>who</i>	<i>which</i>	<i>that</i>
Genetiv dessen, deren	<i>whose</i>	<i>of which</i>	<i>whose</i>
Dativ dem, der, denen	<i>to whom</i>	<i>to which</i>	<i>that . . . to</i>
Akkusativ den, die, das	<i>who(m)</i>	<i>which</i>	<i>that</i>
nach Verhältniswörtern	<i>whom</i>	<i>which</i>	-----

*I love the girl **who** left me.
The girl, **who(m)** I love, is gone.
All my friends, **who(m)** I loved, are dead.*

*Ich liebe das Mädchen, welches mich verließ.
Das Mädchen, das ich liebe, ist fort.
Alle meine Freunde, die ich liebte, sind tot.*

*the girl **whose** friend hates me
the man **for whom** I'm working
the man **who** I gave the book
the bridge **under which** I slept*

*das Mädchen, dessen Freund mich hasst
der Mann, für den ich arbeite
der Mann, dem ich das Buch gab
die Brücke, unter welcher ich schlief*

Hinweis: Wenn das Relativpronomen nicht das Subjekt, sondern Objekt des Satzes ist, dann kann es auch weggelassen werden.

*the lady (~~who, that~~) we met yesterday
the film (~~which, that~~) I'm talking about*

*die Frau, welche wir gestern trafen
der Film, über den ich spreche*

B.3.6 Das fragende Fürwort (interrogative pronoun)

Wissensbasis: Das Interrogativpronomen dient dazu, nach Personen oder Sachen zu fragen. Auch hier müssen verschiedene Fälle unterschieden werden.

who (wer); **whose** (wessen, von wem); **who(m)** (wen, wem);
what (was); **which** (welcher);
how (wie); **when** (wann); **where** (wo); **why** (warum);

Hinweis: Mit *who*, *whose*, *whom* wird nach Personen gefragt, mit *what* nach Sachen, und mit *which* nach Personen und Sachen.

Who are these men?
Whose are these glasses?
Who did you give the book **to**?
To whom did you give the book?
Who(m) did you meet yesterday?

*Wer sind diese Männer?
Wem gehört diese Brille?
Wem hast du das Buch gegeben?
Wem hast du das Buch gegeben?
Wen hast du gestern getroffen?*

Im Gegensatz zum Aussagesatz wird im Fragesatz ein entsprechender Prädikatsteil (siehe Fragesätze C3) immer vor das Subjekt gestellt. Sehr häufig wird der Fragesatz auch durch ein fragendes Fürwort eingeleitet.

What comes next?
Which train is she in?
Which of you opened the door?
Which of the letters did you throw away?

Was kommt als nächstes?
 In welchem Zug ist sie?
 Wer von euch hat die Tür geöffnet?
 Welche Briefe hast du weggeworfen?

When is the next train?
Why is the sky blue?
How large is your garden?
How long does the play last?

Wann kommt der nächste Zug?
 Warum ist der Himmel blau?
 Wie groß ist dein Garten?
 Wie lange dauert das Stück?

In **Fragen** werden die Verhältniswörter (Präpositionen) **nach** den Zeitwörtern platziert.

Where do you come **from**?
Where do you go **to**?
What are you looking **for**?
What did he do that **for**?
Why did she run **away**?

Woher kommen Sie (kommst du)?
 Wohin gehen Sie (gehst du)?
 Wonach suchen Sie (suchst du)?
 Warum hat er das getan?
 Warum ist sie weggelaufen?

B.3.7 Das unbestimmte Fürwort (indefinite pronoun)

Wissensbasis: Die unbestimmten Pronomen (etwas, man, jemand, jeder, alle, viele, wenige, keine) dienen dazu Mengen von Sachen oder Gruppen von Personen zu bezeichnen. Dabei werden keine genauen Zahlen angegeben, jedoch müssen die Objekte abzählbar sein. Unbestimmte Pronomen werden auch adjektivisch verwendet.

Das unpersönliche „man“ wird mit **you, they** oder **one** übersetzt.

Es werden **some, somebody, someone, something, ...** in positiven Aussagesätzen oder in Fragesätzen mit einer erwarteten positiven Antwort verwendet.

Es werden **any, anybody, anyone, anything, ...** in negativen Aussagesätzen oder in Fragesätzen mit einer ungewissen Antwort oder in if-Sätzen verwendet. Sie bezeichnen immer etwas Beliebigen (irgendwer, irgendein, irgendetwas, ...).

Some boys in this class play chess.
 Do **some** boys in this class play chess?
 Do **any** boys play cricket?

Einige Knaben in dieser Klasse spielen Schach.
 Spielen **einige** Knaben in dieser Klasse Schach?
 Spielen **irgendwelche** Knaben Cricket?

Is **somebody (someone)** meeting you?
 I wish I had **something** to read.

Holt Sie **jemand (irgendwer)** ab?
 Ich wünschte, ich hätte **etwas** zu lesen.

I haven't made **any** plans yet.
 I have **hardly any** spare time.
 Has **anybody (anyone)** got a map?
 If you need **anything**, just ring.
 Take **any** book you like.

Ich habe noch **keine** Pläne gemacht.
 Ich habe **kaum eine** Freizeit.
 Hat **jemand (irgendwer)** eine Landkarte?
 Wenn du **(irgend)etwas** brauchst, ruf an.
 Nimm dir **irgendein** Buch, das dir gefällt.

Everyone must die.
 These apples cost 1 € **each**.
All cars have wheels.
All the cars in this street are red.
 I have seen **no** comfortable shoes.
 (I have **not** seen **any** comfortable shoes.)

Jeder muss sterben.
Jeder von diesen Äpfeln kostet 1 €.
Alle Autos haben Räder.
Alle Autos in dieser Straße sind rot.
 Ich habe **keine** bequemen Schuhe gefunden.

*You can't play football well
if **you** don't practise.*

***Man** kann (**Du** kannst) nicht gut Fußball spielen,
wenn **man** nicht übt (wenn **du** nicht übst).*

***Both** study physics.*

***Beide** studieren Physik.*

***Both** boys study physics.*

***Both** of the boys study physics.*

*The boys **both** study physics.*

*You can **either** have an ice cream
or a glass of water.*

*Sie können **entweder** Eiscreme
oder ein Glas Wasser haben.*

*You can **neither** have an ice cream
nor a glass of water.*

*Sie können **weder** Eiscreme
noch ein Glas Wasser haben.*

In den nachfolgenden Beispielen werden **much, few, little** als Adjektive verwendet.

*He earns **a lot of** money.
We don't have **much** money.*

*Er verdient **viel** Geld.
Wir haben **nicht viel** Geld.*

***Few** cars are as good as Mercedes.
She arrived **a few** minutes too late.*

***Wenige** Autos sind so gut wie Mercedes.
Sie ist **einige** Minuten zu spät gekommen.*

*There is **little** milk left.
I only made **little** progress.*

*Es ist **nur wenig** Milch übrig.
Ich machte **nur wenige** Fortschritte.*

B.4 Das Eigenschaftswort (adjective)

Wissensbasis: Das Eigenschaftswort begleitet das Hauptwort und bestimmt dieses näher. Es kann entweder **attributiv** oder **prädikativ** verwendet werden. Die attributiven Eigenschaftswörter stehen immer vor dem Hauptwort, prädikative hingegen stehen hinter dem Zeitwort des Satzes. Anders als im Deutschen werden im Englischen die Eigenschaftswörter nicht entsprechend dem Hauptwort durch Fall und Zahl verändert (abgewandelt). Sie werden immer gleich geschrieben.

B.4.1 Die attributive Verwendung

*the **old** car*

das alte Auto

*an **old** car*

ein altes Auto

*two **old** cars*

zwei alte Autos

*three **old, rusty** cars*

drei alte, rostige Autos

*with an **old** car*

mit einem alten Auto

*the brakes of an **old, rusty** car*

die Bremsen eines alten, rostigen Autos

Hinweis: Zur zusätzlichen Hervorhebung des Adjektivs kann dieses auch ausnahmsweise hinter das Hauptwort gestellt werden.

*It was the best reaction **possible**.*

Es war die bestmögliche Reaktion.

*It was the best product **available**.*

Es war das beste erhältliche Produkt.

*I bought two **old** cars and one car **new**.*

Ich kaufte zwei alte Autos und ein neues Auto.

B.4.2 Die prädikative Verwendung

Hinweis: Der prädikative Gebrauch kommt am häufigsten im Zusammenhang mit dem Zeitwort „**to be**“ vor, wobei das Subjekt des Satzes ergänzt wird.

*I am **happy**.*

Ich bin glücklich.

*Her shoes are **dirty**.*

Ihre Schuhe sind schmutzig.

Hinweis: Der prädikative Gebrauch ist auch dann gegeben, wenn man die Veränderung eines Zustandes mit den Verben des Werdens ausdrückt, d.h. mit **become, get, go, turn**.

*It's becoming **difficult**.*

Es wird schwierig.

*It gets **dark** around 6.00 p.m.*

Es wird um etwa 18.00 Uhr dunkel.

*He went **mad**.*

Er wurde verrückt.

*The leaves have already turned **brown**.*

Die Blätter sind schon braun geworden.

Hinweis: Der prädikative Gebrauch kann auch dann angewendet werden, wenn sich das Adjektiv nicht auf das Subjekt sondern auf das direkte Objekt des Satzes bezieht.

*I found the play **boring**.*

Ich fand das Stück langweilig.

*Try to make your speech **short**.*

Versuchen Sie, Ihre Rede kurz zu halten.

B.4.3 Die Steigerung von Eigenschaften

Wissensbasis: Sowie im Deutschen kann auch im Englischen ein Adjektiv gesteigert werden. Dabei gibt es drei graduelle Abstufungen: **Positiv – Komparativ – Superlativ**. Der Positiv drückt einen normalen Grad der Intensität aus. Mit dem Komparativ wird die Intensität gesteigert. Er wird besonders dazu verwendet, um Objekte miteinander zu vergleichen. Der Superlativ beschreibt den höchsten Grad der Intensität.

*John is **tall**.*

*John ist **groß**.*

*Peter is **taller than** John.*

*Peter ist **größer als** John.*

*Mike is the **tallest**.*

*Mike ist der **größte**.*

Hinweis: Es gibt regelmäßige und unregelmäßige Steigerungsformen. Für regelmäßige Steigerungen gelten folgende Regeln:

- Bei einsilbigen Adjektiven und zweisilbigen Adjektiven, die mit **-er, -le, -ow, -y** enden wird im Komparativ **-er [ə]** und im Superlativ **-est [ɪst]** an das Adjektiv angehängt.
- An ein stummes **-e** wird nur **-r** bzw. **-st** angehängt.
- Nach einem kurzen Vokal wird der Endkonsonant verdoppelt.
- Ein **-y** am Wortende wird zu **-i**.
- Alle anderen zwei- und mehrsilbigen Adjektive werden im Komparativ mit **more** und im Superlativ mit **most** gesteigert. Dasselbe gilt für Adjektive, welche mit **-ing** oder mit **-ed** enden.

Bei **unregelmäßigen Steigerungen** ändert sich der komplette Wortlaut des Adjektivs.

Regelmäßige Steigerungsformen:

	Positiv	Komparativ	Superlativ
-(e)r / -(e)st	<i>cold</i> (kalt) <i>nice</i> (nett) <i>few</i> (wenig) <i>clever</i> (klug) <i>simple</i> (einfach) <i>narrow</i> (eng) <i>easy</i> (leicht) <i>happy</i> (froh) <i>fat</i> (fett) <i>big</i> (groß)	<i>colder</i> <i>nicer</i> <i>fewer</i> <i>cleverer</i> <i>simpler</i> <i>narrower</i> <i>easier</i> <i>happier</i> <i>fatter</i> <i>bigger</i>	<i>coldest</i> <i>nicest</i> <i>fewest</i> <i>cleverest</i> <i>simplest</i> <i>narrowest</i> <i>easiest</i> <i>happiest</i> <i>fattest</i> <i>biggest</i>
more / most	<i>active</i> (aktiv) <i>difficult</i> (schwierig) <i>boring</i> (langweilig) <i>tired</i> (müde)	<i>more active</i> <i>more difficult</i> <i>more boring</i> <i>more tired</i>	<i>most active</i> <i>most difficult</i> <i>most boring</i> <i>most tired</i>

Unregelmäßige Steigerungsformen:

Positiv	Komparativ	Superlativ
<i>bad</i> (schlecht)	<i>worse</i> (schlechter)	<i>worst</i> (schlechteste)
<i>far</i> (weit)	<i>further</i> (weiter)	<i>furthest</i> (weiteste)
<i>good</i> (gut)	<i>better</i> (besser)	<i>best</i> (beste)
<i>little, small</i> (klein)	<i>smaller</i> (kleiner)	<i>smallest</i> (kleinste)
<i>little</i> (wenig)	<i>less</i> (weniger)	<i>least</i> (wenigste)
<i>many</i> (viele)	<i>more</i> (mehr)	<i>most</i> (meiste)
<i>much</i> (viel)	<i>more</i> (mehr)	<i>most</i> (meiste)

Hinweis: Um ein Adjektiv in negativer Hinsicht zu steigern, müssen **less** und **least** verwendet werden.

*I'm **less** enthusiastic than you.*
*She is the **least** adventurous one.*
*He is the **least** worried of all of us.*

*Ich bin **weniger** begeistert als du.*
*Sie ist am **wenigsten** unternehmungslustig.*
*Von uns allen ist er am **wenigsten** besorgt.*

B.4.4 Der Vergleich von Objekten

Wissensbasis: Vergleicht man zwei Objekte hinsichtlich einer bestimmten Eigenschaft, dann können sie entweder gleich oder ungleich sein. Die Gleichheit wird durch **as ... as** (**so ... wie**) ausgedrückt. Die Ungleichheit wird mit **than (als)** ausgedrückt.

*Pam is **nice**.*
*Mary is **nicer than** Pam.*
*Susan is **as nice as** Mary.*
*Pam is **not as/so nice as** Susan.*
*She is **nicer than** him (than he is).*
*He is **not as/so nice as** her (as she is).*

*Pamela ist **nett**.*
*Maria ist **netter als** Pamela.*
*Susanne ist (genau) **so nett wie** Maria.*
*Pamela ist **nicht so nett wie** Susanne.*
*Sie ist **netter als** er.*
*Er ist **nicht so nett wie** sie.*

B.5 Das Umstandswort (adverb)

Wissensbasis: Anders als im Deutschen werden im Englischen Adverbien und Adjektive unterschiedlich geschrieben. Während die Adjektive die Hauptwörter näher bestimmen, ergänzen die Adverbien in erster Linie die Zeitwörter (Verben). In zweiter Linie können sie auch Adjektive, Adverbien oder auch ganze Sätze ergänzen.

He works **slowly**.

The service is **extremely** good.

He did his work **extremely** well.

Surprisingly, she started to cry.

Er arbeitet langsam.

Die Bedienung ist äußerst gut.

Er hat seine Arbeit äußerst gut gemacht.

Überraschenderweise fing sie zu weinen an.

Hinweis: Formal unterscheidet man regelmäßige Adverbien, die von entsprechenden Adjektiven abgeleitet sind, und nicht abgeleitete Adverbien. Die regelmäßigen Adverbien werden durch Anhängen von **-ly** an das Adjektiv gebildet. Es gibt aber auch einige besondere Ausnahmen und sogar Adverbien die mit Adjektiven formgleich sind.

Hinweis: Inhaltlich unterscheidet man Adverbien des Ortes (adverbs of place), der Zeit (adverbs of time), der Art und Weise (adverbs of manner), der Menge und Intensität (adverbs of degree) und weitere Spezial-Adverbien (special adverbs).

Bildungsart	Adjektiv	Adverb
Regelmäßig, durch Anhängen von -ly	<i>bad</i> (schlecht) <i>extreme</i> (äußerst) <i>slow</i> (langsam) <i>cheerful</i> (fröhlich)	<i>badly</i> <i>extremely</i> <i>slowly</i> <i>cheerfully</i>
Anhängen von -y bei doppeltem l	<i>full</i> (voll) <i>shrill</i> (schrill)	<i>fully</i> <i>shrilly</i>
Wegfall von stummen e am Ende (Ausnahme:)	<i>true</i> (wahr) <i>nice</i> (nett)	<i>truly</i> <i>nicely</i>
-le wird zu -ly	<i>gentle</i> (sanft) <i>simple</i> (einfach) <i>terrible</i> (schrecklich)	<i>gently</i> <i>simply</i> <i>terribly</i>
-y wird zu -ily	<i>easy</i> (leicht) <i>happy</i> (glücklich)	<i>easily</i> <i>happily</i>
-ic wird zu -ically	<i>magic</i> (magisch) <i>automatic</i> (automatisch)	<i>magically</i> <i>automatically</i>
Besonderheiten	<i>good</i> (gut)	<i>well</i>

Formgleiche Adverbien und Adjektive:

<i>daily</i>	<i>täglich</i>
<i>early</i>	<i>früh</i>
<i>enough</i>	<i>genug</i>
<i>far</i>	<i>weit</i>
<i>fast</i>	<i>schnell</i>
<i>hard</i>	<i>hart</i>
<i>hourly</i>	<i>stündlich</i>
<i>late</i>	<i>spät</i>
<i>long</i>	<i>lang</i>
<i>low</i>	<i>tief</i>
<i>monthly</i>	<i>monatlich</i>
<i>nightly</i>	<i>nächtlich</i>
<i>quarterly</i>	<i>vierteljährlich</i>
<i>straight</i>	<i>geradeaus</i>
<i>weekly</i>	<i>wöchentlich</i>
<i>yearly</i>	<i>jährlich</i>

Adverbien mit unterschiedlicher Zusatz-Bedeutung:

<i>bare</i>	<i>(nackt)</i>	<i>barely</i>	<i>(kaum)</i>
<i>fair</i>	<i>(gerecht)</i>	<i>fairly</i>	<i>(ziemlich)</i>
<i>hard</i>	<i>(hart)</i>	<i>hardly</i>	<i>(kaum)</i>
<i>late</i>	<i>(spät)</i>	<i>lately</i>	<i>(neuerdings)</i>
<i>most</i>	<i>(am meisten)</i>	<i>mostly</i>	<i>(größtenteils)</i>
<i>short</i>	<i>(kurz)</i>	<i>shortly</i>	<i>(gleich)</i>
<i>well</i>	<i>(gesund)</i>	<i>well</i>	<i>(gut)</i>
<i>prettily</i>	<i>(hübsch)</i>	<i>pretty</i>	<i>(ziemlich)</i>
<i>justly</i>	<i>(gerecht)</i>	<i>just</i>	<i>(soeben)</i>

Nicht abgeleitete Adverbien:

<i>also</i>	<i>auch</i>
<i>already</i>	<i>schon</i>
<i>always</i>	<i>immer</i>
<i>doubtless</i>	<i>zweifellos</i>
<i>here</i>	<i>hier</i>
<i>never</i>	<i>nie</i>
<i>not</i>	<i>nicht</i>
<i>now</i>	<i>jetzt</i>
<i>often</i>	<i>oft</i>
<i>quite</i>	<i>ziemlich</i>
<i>sometimes</i>	<i>manchmal</i>
<i>soon</i>	<i>bald</i>
<i>then</i>	<i>dann</i>
<i>there</i>	<i>da</i>
<i>today</i>	<i>heute</i>
<i>tomorrow</i>	<i>morgen</i>
<i>tonight</i>	<i>heute Abend/Nacht</i>
<i>very</i>	<i>sehr</i>
<i>yesterday</i>	<i>gestern</i>
<i>yet</i>	<i>noch</i>

Bei Verben der Sinneswahrnehmung steht ein Adjektiv und kein Adverb.

*This feels / sounds good.
This smells / tastes awful.*

*Das fühlt / hört sich gut an.
Das riecht / schmeckt furchtbar.*

Stellungsabhängige Bedeutungen.

*He works hard.
He hardly works.*

*Er arbeitet schwer.
Er arbeitet kaum.*

Steigerung und Vergleich von Adverbien

- Bei steigerungsfähigen einsilbigen Adverbien und bei **early** wird der Komparativ und der Superlativ genauso gebildet wie bei den regelmäßig gesteigerten Adjektiven.

*fast – faster – fastest
late – later – latest
early – earlier – earliest*

*schnell – schneller – am schnellsten
spät – später – am spätesten
früh – früher – am frühesten*

- Die meisten anderen Adverbien werden im Komparativ mit **more** und im Superlativ mit **most** gesteigert.

*easily – more easily – most easily
often – more often – most often*

*leicht – leichter – am leichtesten
häufig – häufiger – am häufigsten*

- Die unregelmäßigen Steigerungen der Adverbien erfolgen in derselben Weise wie die Steigerungen der entsprechenden Adjektiven.

*badly – worse – worst
far – further – furthest
little – less – least
much – more – most
well – better – best*

*schlecht – schlechter – am schlechtesten
weit – weiter – am weitesten
wenig – weniger – am wenigsten
viel – mehr – am meisten
gut – besser – am besten*

Der Vergleich von Adverbien erfolgt wie der Vergleich von Adjektiven

*Pam looks **nice**.
Mary looks **nicer than** Pam.
Susan looks **as nice as** Mary.
Pam does **not look as/so nice as** Susan.
She looks **nicer than** him. (than he is.)
He does **not look as/so nice as** her.
(as she is.)*

*Pamela sieht **nett** aus.
Maria sieht **netter** aus **als** Pamela.
Susanne sieht (genau) **so nett** aus **wie** Maria.
Pamela sieht **nicht so nett** aus **wie** Susanne.
Sie sieht **netter** aus **als** er.
Er sieht **nicht so nett** aus **wie** sie.*

B.6 Das Zeitwort (verb)

Wissensbasis: Während Hauptwörter und Fürwörter den Gegenstand (Subjekt) eines Satzes bestimmen, bilden die Zeitwörter (Verben) die Aussage (Prädikat) des Satzes. Sie bezeichnen Handlungen, Vorgänge oder Zustände. Im Allgemeinen sind die Verben durch fünf Kategorien (Person, Zahl, Zustandsform, Aussageform, Zeitform) bestimmt. Ein Verb, welches durch eine Zeit bestimmt ist, heißt finit, sonst infinit. Der **Infinitiv** (Nennform) wird mit „**to**“ gekennzeichnet (*to go, to speak, to write, etc.*). In der englischen Sprache gelten für die Bestimmungskategorien der Verben folgende Regeln:

- Nur in der dritten Person der Gegenwart ändert sich das Verb.
(I write, you write, *he (she, it) writes*, we write, you write, they write).
- Singular und Plural werden oft bis auf die dritte Person/Gegenwart gleich geschrieben.
- Für die meisten Verben kann man ihre Zustandsform (**aktiv, passiv**) unterscheiden.
Transitive Verben haben ein Passiv (z.B. *to hit*), intransitive haben keines (z.B. *to go*).
- Auch die Aussageform kann zwischen Wirklichkeitsform (**Indikativ**), Möglichkeitsform (**Konjunktiv**) und Befehlsform (**Imperativ**) variieren.
- Die wichtigste Bestimmungskategorie der Verben ist ihre jeweilige Zeitform (**tense**).
Die Zeitformen sind Gegenwart (**present tense**), Vergangenheit (**present perfect**), Mitvergangenheit (**past tense**), Vorvergangenheit (**past perfect**) und die Zukunft (**future tense**). Ein Sonderfall dabei ist das Mittelwort der Gegenwart („-ing“-Form).
- In allen Zeitformen können zwei weitere Grundformen unterschieden werden,
die einfache Zeitform (**simple form**) und die Verlaufsform (**progressive form**).
- Mit der einfachen Zeitform wird ausgedrückt, dass ein Vorgang gewöhnlich bzw.
wiederholt stattfindet oder eine Feststellung allgemein gültig ist.
- Die Verlaufsform beschreibt einen Vorgang in seinem Verlauf während eines
bestimmten Zeitraums. Sie wird auch Dauerform (**continuous form**) genannt.
Sie wird mit dem Hilfsverb „**to be**“ und dem Mittelwort der Gegenwart (**present participle**) gebildet, z.B. *to write – to be writing* (schreiben – schreibend).

Neben den **Vollverben** (Hauptzeitwörter, principal verbs) gibt es noch die vollständigen **Hilfsverben** (Hilfszeitwörter, auxiliary verbs) *to be (sein), to have (haben), to do (tun)* und die unvollständigen Hilfsverben (*can, may, must, shall, will*). Die Hilfsverben werden zur Bildung der Zeitformen, des Passivs, der Verneinung, von Fragesätzen und Kurzantworten verwendet.

Hinsichtlich der Bildung der einzelnen Zeitformen werden regelmäßige Verben (**regular verbs**) und unregelmäßige Verben (**irregular verbs**) unterschieden. Die regelmäßigen Verben bilden die Mitvergangenheit (**past tense**) und das Mittelwort der Vergangenheit (**past participle**) durch Anhängen von **-ed** an den Infinitiv des Verbs (*work – worked*). Die Zeitstufen der unregelmäßigen Verben werden anders gebildet, oft verändert sich dabei der Stammvokal des Verbs.

Zeittabelle für „**to write an article**“:

tenses	simple form	progressive form (continuous form)
present	<i>I write an article</i>	<i>I am writing an article.</i>
present perfect	<i>I have already written most of the article.</i>	<i>I have been writing the article until now.</i>
past tense	<i>Yesterday, I wrote the article. It is now finished.</i>	<i>I was writing the article during the last two days. It is now finished.</i>
past perfect	<i>After I had written the article I went for a walk.</i>	<i>I had been writing the article before I left the house.</i>
future I „will future“	<i>I think I will write the article tomorrow.</i>	<i>Tomorrow, I will be writing the article within a few hours.</i>
future I „going to“	<i>I am going to write the article next Sunday.</i>	
future II	<i>By the end of this week I will have written the article.</i>	<i>By the end of this week I will have been writing the article within a few hours.</i>

Weil es im Deutschen keine **Verlaufsform** gibt, muss sie passend umschrieben werden.

Zeiten	einfache Zeitform	Verlaufsform (Dauerform)
Gegenwart	<i>Ich schreibe einen Artikel.</i>	<i>Ich schreibe gerade an einem Artikel.</i>
Vergangenheit	<i>Ich habe den Artikel bereits größtenteils geschrieben.</i>	<i>Ich habe an dem Artikel bis jetzt geschrieben.</i>
Mitvergangenheit	<i>Gestern schrieb ich den Artikel. Jetzt ist er fertig.</i>	<i>Ich schrieb an dem Artikel während der letzten zwei Tage. Jetzt ist er fertig.</i>
Vorvergangenheit	<i>Nachdem ich den Artikel geschrieben hatte, ging ich spazieren.</i>	<i>I hatte an dem Artikel geschrieben bevor ich das Haus verließ.</i>
Zukunft I	<i>Ich glaube, dass ich morgen den Artikel schreiben werde.</i>	<i>Morgen werde ich den Artikel innerhalb von wenigen Stunden schreiben.</i>
Zukunft I „als Absicht“	<i>Ich beabsichtige, den Artikel am kommenden Sonntag zu schreiben.</i>	
Zukunft II	<i>Am Ende dieser Woche werde ich den Artikel geschrieben haben.</i>	<i>Am Ende dieser Woche werde ich den Artikel innerhalb von einigen Stunden geschrieben haben.</i>

Eine wichtige Rolle spielen die **Mittelwörter** (Partizipien) der Verben. Das Mittelwort der Gegenwart (present participle) wird durch Anhängen von **-ing** an den **Infinitiv** des Verbs gebildet (*looking, writing*). Das Mittelwort der Vergangenheit (past participle) hat bei den regelmäßigen Verben die gleiche Form wie die Mitvergangenheit des Verbs (z.B. *looked*). Bei unregelmäßigen Verben hat es unterschiedliche Formen (z.B. *written*).

Zur Charakterisierung der Zeitformen des Verbs werden verschiedene Verhältniswörter (Präpositionen) verwendet. Beispielsweise „**for**“ („seit“ im Sinne einer Zeitdauer) oder „**since**“ („seit“ im Sinne eines Zeitpunktes). Diese nennt man auch Signalwörter.

B.6.1 Die Hilfsverben (auxiliary verbs)

Wissensbasis: Es gibt zwei Arten von Hilfszeitwörtern (Hilfsverben).

Erstens, die vollständigen Hilfsverben (*be, have, do - sein, haben, tun*). Sie können in zwei Funktionen auftreten: Als einfache Hilfsverben, welche mit Hauptzeitwörtern (Vollverben) kombiniert werden, um die verschiedenen Zeitformen, das Passiv, die Verneinung, Frage-sätze und Kurzantworten auszudrücken. Die vollständigen Hilfsverben können aber auch als echte Vollverben auftreten (mit Infinitiv, Mittelwörtern und allen Zeitformen).

Zweitens, die unvollständigen Hilfsverben (*can, may, must, shall, will – können, dürfen, müssen, sollen, werden/wollen*). Sie heißen Modalverben. Sie haben keinen Infinitiv, keine Mittelwörter, nur die Gegenwart und die Mitvergangenheit, in der 3. Person Singular im Präsens wird kein **-s** angehängt, und Verneinungen werden nicht mit „**do**“ umschrieben.

- Zusätzliche unvollständige Hilfsverben sind **dare** (wagen), **should/ought** (sollten) und **used to**. *Once she used to live in Vienna. (Sie lebte früher einmal in Wien).* Das ist nicht zu verwechseln mit „**to be used to**“ (an etwas gewöhnt sein). Hier muss die „-ing“-Form nach „**to**“ geschrieben werden. (*She is used to living in luxury*). Schließlich gibt es auch das Adjektiv „**used**“, (z.B. *a used car, ein Gebrauchtwagen*). Zuletzt ist noch das Vollverb „**to use**“ (etwas verwenden, benutzen) zu erwähnen.
- Bei Verneinungen wird „**not**“ direkt hinter das Hilfsverb gestellt.

<i>They are not . . .</i>	<i>Sie sind nicht . . .</i>
<i>He will not . . .</i>	<i>Er wird nicht . . .</i>
<i>We must not . . .</i>	<i>Wir dürfen nicht . . .</i>
<i>You cannot . . . (zusammen geschrieben !)</i>	<i>Du kannst nicht . . .</i>

- Bei Fragen wird die Reihenfolge von Subjekt und Hilfsverb umgekehrt.

<i>Will you?</i>	<i>Wirst du?</i>
<i>Has she?</i>	<i>Hat sie?</i>
<i>Did they?</i>	<i>Haben (taten) sie?</i>

- Infinitive stehen immer hinter dem Hilfsverb.
Bei *do, can, may, must, shall, will* ohne „**to**“. Bei *ought* und *used* mit „**to**“.

<i>You may speak.</i>	<i>Sie dürfen sprechen.</i>
<i>We will go.</i>	<i>Wir werden gehen.</i>
<i>You ought to speak to her.</i>	<i>Du sollst mit ihr reden.</i>
<i>She used to live in Vienna.</i>	<i>Sie lebte früher in Wien.</i>

- Einige Hilfsverben können durch andere Verben ersetzt werden:

<i>can = to be able to</i>	<i>können oder fähig sein zu</i>
<i>may = to be allowed to</i>	<i>dürfen oder die Erlaubnis bekommen für</i>
<i>shall = to be to</i>	<i>sollen oder verpflichtet sein zu</i>
<i>will = to be going to, to want to</i>	<i>werden oder wollen</i>
<i>must = to have to</i>	<i>müssen</i>

- Hilfsverben werden in der Alltagssprache abgekürzt.

<i>I am (I'm)</i>	<i>I am not (I'm not)</i>
<i>you are (you're)</i>	<i>you are not (you aren't)</i>
<i>he, she, it is (he's, she's, it's)</i>	<i>he, she, it is not (he, she, it isn't)</i>
<i>we, you, they are (we're, you're, they're)</i>	<i>we, you, they are not (we, you, they aren't)</i>
<i>I was</i>	<i>I was not (I wasn't)</i>
<i>you were</i>	<i>you were not (you weren't)</i>
<i>he, she, it was</i>	<i>he, she, it was not (he, she, it wasn't)</i>
<i>we, you, they were</i>	<i>we, you, they were not (we, you, they weren't)</i>
<i>I, you have (I've, you've)</i>	<i>I, you have not (I, you haven't)</i>
<i>he, she, it has (he's, she's, it's)</i>	<i>he, she, it has not (he, she, it hasn't)</i>
<i>we, you, they have (we've, you've, they've)</i>	<i>we, you, they have not (we, you, they haven't)</i>
<i>I, you had (I'd, you'd)</i>	<i>I, you had not (I, you hadn't)</i>
<i>he, she, it had (he'd, she'd, it'd)</i>	<i>he, she, it had not (he, she, it hadn't)</i>
<i>we, you, they had (we'd, you'd, they'd)</i>	<i>we, you, they had not (we, you, they hadn't)</i>
<i>I, you do</i>	<i>I, you do not (I, you don't)</i>
<i>he, she, it does</i>	<i>he, she, it does not (he, she, it doesn't)</i>
<i>we, you, they do</i>	<i>we, you, they do not (we, you, they don't)</i>
<i>I, you did</i>	<i>I, you did not (I, you didn't)</i>
<i>he, she, it did</i>	<i>he, she, it did not (he, she, it didn't)</i>
<i>we, you, they did</i>	<i>we, you, they did not (we, you, they didn't)</i>

„to be“

- „be“ als Hilfsverb wird zur Bildung der Verlaufsform und des Passivs verwendet:

<i>She is reading.</i>	<i>Sie liest gerade.</i>
<i>The food was delivered.</i>	<i>Das Essen wurde geliefert.</i>

- „be“ mit einem Infinitiv entspricht dem deutschen „sollen“:

<i>You are to pay now.</i>	<i>Sie sollen/müssen jetzt zahlen.</i>
<i>I'm to look after her.</i>	<i>Ich soll/muss mich um sie kümmern.</i>
<i>How am I to know this?</i>	<i>Wie soll/kann ich das wissen?</i>
<i>It's about to rain.</i>	<i>Es wird gleich regnen.</i>
<i>She's about to go.</i>	<i>Sie wird gleich gehen.</i>

- „be“ in Redewendungen (Phrasen):

<i>How are you?</i>	<i>Wie geht es Ihnen?</i>
<i>I'm cold/hot.</i>	<i>Mir ist kalt/heiß.</i>
<i>How tall is she?</i>	<i>Wie groß ist sie?</i>
<i>What colour is it?</i>	<i>Welche Farbe hat es?</i>
<i>How old are you?</i>	<i>Wie alt sind Sie?</i>
<i>How much is it?</i>	<i>Was kostet das?</i>
<i>What time is it?</i>	<i>Wieviel Uhr ist es?</i>

- „be“ als ein Vollverb im Sinne von „sich befinden, liegen, stehen, vorhanden sein“:

simple present	simple past	present perfect	past perfect	will-future
I am you are he is she is it is we are you are they are	I was you were he was she was it was we were you were they were	I have been you have been he has been she has been it has been we have been you have been they have been	I had been you had been he had been she had been it had been we had been you had been they had been	I will be you will be he will be she will be it will be we will be you will be they will be
present progressive	past progressive	present perfect progressive	past perfect progressive	future progressive
I am being you are being he is being she is being it is being we are being you are being they are being	I was being you were being he was being she was being it was being we were being you were being they were being	I have been being you have been being he has been being she has been being it has been being we have been being you have been being they have been being	I had been being you had been being he had been being she had been being it had been being we had been being you had been being they had been being	I will be being you will be being he will be being she will be being it will be being we will be being you will be being they will be being

She is at the cinema.

There's nobody in the room.

Sie ist im Kino.

Es befindet sich niemand im Zimmer.

„to have“

- „have“ als Hilfsverb wird zur Bildung vieler Zeitformen der Vollverben verwendet:
Present Perfect: „*I have eaten*“. Past Perfect: „*I had eaten*“. Future II: „*I will have eaten*“.

- „have“ + Objekt + Mittelwort der Vergangenheit (past participle)
entspricht dem deutschen „machen lassen, veranlassen“:

She has her hair cut every month.

Where do you have your clothes cleaned?

Sie lässt sich die Haare jeden Monat schneiden.

Wo lässt du die Kleidung reinigen?

- „have“ + „got“ + „to“ + Infinitiv bedeutet dasselbe wie „have“ + „to“ + Infinitiv:

I have got to wear glasses.

I have to wear glasses.

I have got to go to the dentist's.

I have to go to the dentist's.

Ich muss Brillen tragen.

Ich muss zum Zahnarzt gehen.

- „have“ als ein Vollverb im Sinne von „besitzen, zur Verfügung haben“:

I have a car.

I have got a car.

We have some apples.

We have got some apples.

Do you have time?

Have you got time?

Ich besitze ein Auto.

Ich besitze ein Auto.

Wir haben Äpfel.

Wir haben Äpfel.

Hast du Zeit?

Hast du Zeit?

*She has a book for him.
She has got a book for him.*

*Sie hat ein Buch für ihn.
Sie hat ein Buch für ihn.*

simple present	simple past	present perfect	past perfect	will-future
I have you have he has she has it has we have you have they have	I had you had he had she had it had we had you had they had	I have had you have had he has had she has had it has had we have had you have had they have had	I had had you had had he had had she had had it had had we had had you had had they had had	I will have you will have he will have she will have it will have we will have you will have they will have
present progressive	past progressive	present perfect progressive	past perfect progressive	future progressive
I am having you are having he is having she is having it is having we are having you are having they are having	I was having you were having he was having she was having it was having we were having you were having they were having	I have been having you have been having he has been having she has been having it has been having we have been having you have been having they have been having	I had been having you had been having he had been having she had been having it had been having we had been having you had been having they had been having	I will be having you will be having he will be having she will be having it will be having we will be having you will be having they will be having

„to do“

- Das Hilfsverb „do“ + „not“ + Infinitiv wird zur Bildung von **Verneinungen** verwendet:

*I like poems.
She plays football.
We saw our friends.*

*I **don't** like poems.
She **doesn't** play football.
We **didn't** see our friends.*

- Das Hilfsverb „do“ wird zur Bildung von **Fragen** verwendet:

*She learns English.
He plays tennis.
He opened the door.
They watch TV.*

***Does** she learn English?
Does he play tennis?
Did he open the door?
Do they watch TV?*

- „don't, doesn't, didn't“ stehen bei **verneinten Fragen** vor dem Subjekt:

*You **don't** have a bike.
She **doesn't** drink milk.
They **don't** have a car.
They **didn't** write their homework.*

***Don't** you have a bike?
Doesn't she drink milk?
Don't they have a car?
Didn't they write their homework?*

- „do“ kann auch als **Verstärkung** dienen, um einer Aussage Nachdruck zu verleihen:

*I **do** hope the weather is nice tomorrow.
She **did** see him already yesterday.
Do turn on the light.*

*Ich hoffe **sehr**, dass das Wetter morgen gut ist.
Sie hat ihn **ja** schon gestern gesehen.
Dreh **doch** das Licht auf.*

• „do“ als ein **Vollverb** im Sinne von „tun, machen“:

He **doesn't do** this very often.
 What **do** children **do** at school?
 When **did** she **do** that?
 He **has done** this very often.

Er **tut/macht** das nicht sehr oft.
 Was **machen** Kinder in der Schule?
 Wann **hat** sie das **getan**?
 Er **hat** das sehr oft **getan/gemacht**.

simple present	simple past	present perfect	past perfect	will-future
I do you do he/she/it does we do you do they do	I did you did he/she/it did we did you did they did	I have done you have done he/she/it has done we have done you have done they have done	I had done you had done he/she/it had done we had done you had done they had done	I will do you will do he/she/it will do we will do you will do they will do
present progressive	past progressive	present perfect progressive	past perfect progressive	future progressive
I am doing you are doing he/she/it is doing we are doing you are doing they are doing	I was doing you were doing he/she/it was doing we were doing you were doing they were doing	I have been doing you have been doing he/she/it has been doing we have been doing you have been doing they have been doing	I had been doing you had been doing he/she/it had been doing we had been doing you had been doing they had been doing	I will be doing you will be doing he/she/it will be doing we will be doing you will be doing they will be doing

Hinweis: Um die Abwandlung eines Zeitwortes in seine verschiedenen Zeitformen schnell zu beschreiben, werden häufig nur drei **Stammformen** angegeben, der Infinitiv (Form 1), die Past Tense (Form 2) und das Past Participle (Form 3). Beispielsweise:

be – was/were – been (sein – war/warst/waren – gewesen)
 have – had – had (haben – hatte – gehabt)
 do – did – done (tun – tat – getan)

„can, may, must, shall, will“

	können	dürfen	müssen	sollen	werden/wollen
Gegenwart	<i>can</i>	<i>may</i>	<i>must</i>	<i>shall</i>	<i>will</i>
Verneinung	<i>cannot (can't)</i>	<i>may/must not</i>	<i>need not</i>	<i>shall not</i>	<i>will not (won't)</i>
Mitvergangenheit	<i>could</i>			<i>should</i>	<i>would</i>
Verneinung	<i>could not</i>			<i>should not</i>	<i>would not</i>
Ersatzform	<i>to be able to</i>	<i>to be allowed to</i>	<i>to have to</i>		
Konjunktiv	<i>could</i>	<i>might</i>		<i>should</i>	<i>would</i>

Hinweis: Die unvollständigen Hilfsverben (Modalverben) drücken eine Fähigkeit (*can*), eine Möglichkeit (*can, may*), eine Erlaubnis (*may*), eine Notwendigkeit (*must*), ein Verbot (*must not*), eine Verpflichtung oder ein Gebot (*shall*) aus.

Die Modalverben müssen ohne „to“ vom Infinitiv eines Vollverbs gefolgt werden. Es gibt nur die zwei Zeitformen Gegenwart und Mitvergangenheit. Für alle anderen Zeitformen müssen Ersatzformen verwendet werden. Alle Verbformen sind für alle Personen gleich. Die dritte Person Singular in der Gegenwart hat kein „-s“. Verneinungen und Fragen werden ohne „do“ umschrieben. Die Verneinung „**must not**“ bedeutet „**nicht dürfen**“.

Die wichtigsten Möglichkeitsformen (Konjunktive) sind *could* (*könnte*), *should* (*sollte*), und *would* (*würde*). Beispiele für die Verwendung der unvollständigen Hilfsverben:

<i>You can leave now.</i>	<i>Sie können/dürfen jetzt gehen.</i>
<i>You can't leave now.</i>	<i>Sie können/dürfen jetzt nicht gehen.</i>
<i>Can you swim?</i>	<i>Kannst du schwimmen?</i>
<i>He can speak English.</i>	<i>Er kann Englisch sprechen.</i>
<i>She could be in the next bus.</i>	<i>Sie könnte im nächsten Autobus sein.</i>
<i>I could speak French well</i> <i>when I was young.</i>	<i>Als ich jung war, da konnte ich gut</i> <i>Französisch sprechen.</i>
<i>It may rain.</i>	<i>Es kann sein, dass es regnet.</i>
<i>It might rain.</i>	<i>Es könnte regnen.</i>
<i>May I smoke?</i>	<i>Darf ich rauchen?</i>
<i>You may not leave the room.</i>	<i>Sie dürfen den Raum nicht verlassen.</i>
<i>We might not be able to help her.</i>	<i>Es kann sein, dass wir ihr nicht helfen können.</i>
<i>You might help me with the dishes.</i>	<i>Du könntest mir beim Abwaschen helfen.</i>
<i>You must pay these bills.</i>	<i>Du musst diese Rechnungen bezahlen.</i>
<i>You must not do that.</i>	<i>Du darfst das nicht tun.</i>
<i>You must not lie to me.</i>	<i>Du darfst mich nicht anlügen.</i>
<i>Must I come?</i>	<i>Muss ich kommen?</i>
<i>I needn't go to work this week.</i>	<i>Ich muss/brauche diese Woche nicht arbeiten.</i>
<i>You need not work again.</i>	<i>Du musst/brauchst nicht mehr arbeiten.</i>
<i>You need never work again.</i>	<i>Du musst/brauchst nie mehr zu arbeiten.</i>
<i>You need hardly tell me that.</i>	<i>Du musst/brauchst mir das wohl kaum sagen.</i>
<i>She will have to buy a dictionary.</i>	<i>Sie wird ein Wörterbuch kaufen müssen.</i>
<i>We should brush our teeth twice a day.</i>	<i>Wir sollten zweimal am Tag unsere Zähne putzen.</i>
<i>I shouldn't tell you this.</i>	<i>Ich sollte es dir eigentlich nicht sagen.</i>
<i>I used to smoke – but now I don't.</i>	<i>Ich rauchte früher – aber jetzt nicht mehr.</i>
<i>She didn't use to play tennis.</i>	<i>Früher hat sie nicht Tennis gespielt.</i>
<i>I dare say it.</i>	<i>Ich wage es, das zu behaupten.</i>
<i>I daren't say it.</i>	<i>Ich traue mich nicht, das zu behaupten.</i>
<i>I don't dare (to) say it.</i>	<i>Ich traue mich nicht, das zu behaupten.</i>
<i>Dare you do it?</i>	<i>Traust Du dich, das zu tun?</i>
<i>Do you dare (to) do it?</i>	<i>Wagst du es, das zu tun.</i>

Hilfsverben in Kurzantworten

Hinweis: Die Hilfsverben werden auch in Kurzantworten und Erwidern verwendet. Enthält der vorausgehende Satz ein Hilfsverb, dann wird es in der Kurzantwort wiederholt. Anderfalls wird eine Form von „do“ verwendet. Die Zeit des Hilfsverbs bleibt dabei erhalten. Ähnlich werden Zustimmungen und Widersprüche formuliert.

<i>Are you Austrian?</i>	<i>Yes, I am.</i>	<i>(No, I'm not.)</i>
<i>Have you got a brother?</i>	<i>Yes, I have.</i>	<i>(No, I haven't.)</i>
<i>Will you come?</i>	<i>Yes, I will.</i>	<i>(No, I won't.)</i>
<i>Do you like fish?</i>	<i>Yes, I do.</i>	<i>(No, I don't.)</i>
<i>Can you swim?</i>	<i>Yes, I can.</i>	<i>(No, I can't.)</i>
<i>May I take your hand?</i>	<i>Yes, you may.</i>	<i>(No, you mustn't.)</i>
<i>Must I swallow these pills?</i>	<i>Yes, you must.</i>	<i>(No, you needn't.)</i>

B.6.2 Die Gegenwart (present tense)

B.6.2.1 Die einfache Gegenwart (present simple)

Wissensbasis: Das „present simple“ beschreibt einmalige oder sich regelmäßig wiederholende Vorgänge in der Gegenwart, direkt aufeinander folgende Handlungen, so wie Zustände ohne zeitlichen Bezug und allgemeine Sachverhalte. Typische Signalwörter sind *always, every (...), never, normally, often, sometimes, usually*.



Die Verbformen sind identisch mit dem Infinitiv, nur bei der dritten Person Singular wird ein **-s** angehängt. Dieses wird nach stimmlosen Konsonanten stimmlos [s] ausgesprochen, andernfalls stimmhaft [z].

Bei Verben, die auf **-s, -sh, -ch, -x** enden, wird in der dritten Person Singular ein **-es** angehängt. Bei Verben, die auf einen **Konsonanten** und **-y** enden, lautet die Endung dann **-ies**.

<i>I, you, we, you, they talk</i>	<i>talk = sprechen</i>
<i>he, she, it talks</i>	
<i>I, you, we, you, they push</i>	<i>push = drücken</i>
<i>he, she, it pushes</i>	
<i>I, you, we, you, they try</i>	<i>try = versuchen</i>
<i>he, she, it tries</i>	

<i>He normally lives in Vienna.</i>	<i>Normalerweise lebt er in Wien.</i>
<i>I eat an apple a day.</i>	<i>Ich esse täglich einen Apfel.</i>
<i>She writes novels.</i>	<i>Sie schreibt Romane.</i>
<i>He never plays cricket.</i>	<i>Er spielt nie Cricket.</i>
<i>Chocolate tastes sweet.</i>	<i>Schokolade schmeckt süß.</i>
<i>She wishes she could fly.</i>	<i>Sie wünscht sich, dass sie fliegen könnte.</i>

B.6.2.2 Die Verlaufsform (present progressive)

Wissensbasis: Das „present progressive“ beschreibt Handlungen und Vorgänge in der Gegenwart, welche gerade ablaufen, noch andauern, noch nicht abgeschlossen, aber zeitlich begrenzt sind.



Die Verlaufsform wird gebildet mit der Gegenwart des Hilfsverbs „**to be**“ und dem Mittelwort der Gegenwart des Verbs (**present participle**, „-ing“-Form). Typische Signalwörter sind *at the moment, just, now*.

I'm (not) working now.

Are you just working?

Why aren't you working?

The children are playing on the beach.

What are you doing?

The weather is getting better every day.

Ich arbeite jetzt (nicht).

Arbeitest du gerade?

Warum arbeitest du nicht?

Die Kinder spielen am Strand.

Was tust du (gerade)?

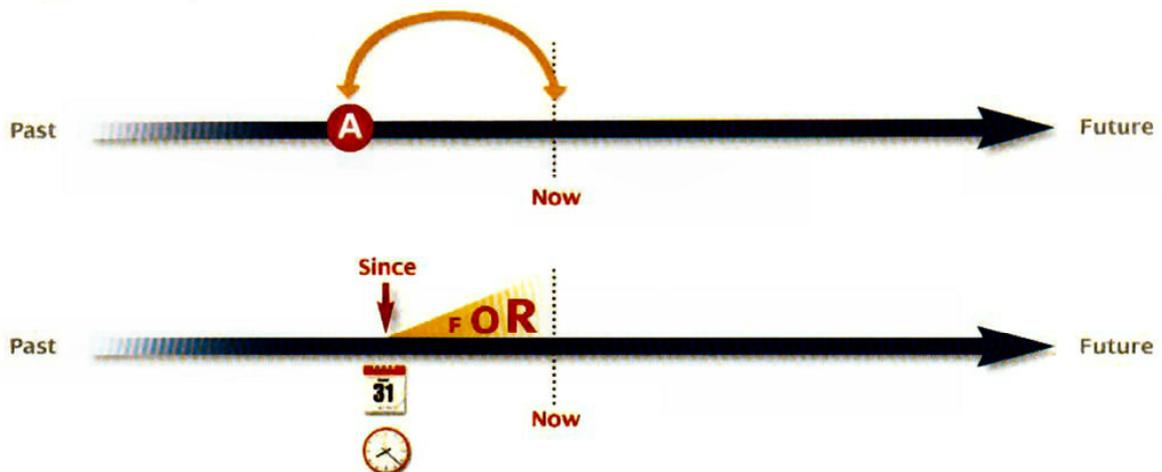
Das Wetter wird von Tag zu Tag besser.

Hinweis: Die Verlaufsform wird **nicht** verwendet bei den Verben *be, believe, belong, doubt, feel, forget, hate, hear, know, like, love, mean, notice, prefer, realize, remember, see, seem, smell, sound, taste, think, understand, want, will*.

B.6.3 Die Vergangenheit (present perfect tense)

B.6.3.1 Die einfache Vergangenheit (present perfect simple)

Wissensbasis: Das „present perfect simple“ beschreibt einen Vorgang oder Zustand {**A**}, der in der Vergangenheit begonnen hat und sich bis in die Gegenwart {**now**} fortsetzt. Die Verbindung zwischen der Vergangenheit und der Gegenwart wird oft mit „**for**“ („seit“ im Sinne einer Zeitdauer) oder „**since**“ („seit“ im Sinne eines Zeitpunktes) hergestellt.



Das „present perfect simple“ wird gebildet mit dem Hilfsverb „**to have**“ und dem Mittelwort der Vergangenheit des Verbs (**past participle**). Typische Signalwörter sind *just, already, (n)ever, yet, for, since*.

*She has cut her finger
(and it still hurts).*

The guests have (just) arrived.

Have you ever been to New York?

*The man has lived in Paris **for** two years.*

*I haven't seen her **since** Sunday.*

*Sie hat sich in den Finger geschnitten
(und es schmerzt noch immer).*

Die Gäste sind (gerade) angekommen.

Sind Sie jemals in New York gewesen?

*Der Mann lebt **seit** zwei Jahren in Paris.*

*Ich habe sie **seit** Sonntag nicht mehr gesehen.*

B.6.3.2 Die Verlaufsform (present perfect progressive)

Wissensbasis: Im Unterschied zur „simple“-Form hebt die Verlaufsform den ununterbrochenen Fortgang einer Handlung besonders hervor. Die Handlung hat eine direkte Wirkung auf die Gegenwart bzw. auch auf die Zukunft.



Die Verlaufsform wird gebildet mit der Vergangenheit des Hilfsverbs „**to be**“ und dem Mittelwort der Gegenwart des Verbs (**present participle**, „-ing“-Form).

*She has been waiting **for** hours.
I've been watching TV **for** hours.
The boy has been learning German
since he moved to Vienna.*

*Sie wartet schon seit Stunden.
Ich schaue schon stundenlang fern.
Der Knabe lernt Deutsch,
seitdem er nach Wien gezogen ist.*

Hinweis: Bestimmte Verben werden nur selten in der Verlaufsform verwendet (z.B. *be, know, hear, usw.*)

*I've been here twice already.
They've known each other for ten years.
The girl has heard this music many times.*

*Ich bin schon zweimal hier gewesen.
Sie kennen einander seit zehn Jahren.
Das Mädchen hat diese Musik schon oft gehört.*

Hinweis: Sehr oft besteht zwischen den beiden Vergangenheitsformen kein wesentlicher Bedeutungsunterschied.

*He has lived in Paris **for** two years.
He has been living in Paris **for** two years.
I have waited for you **for** a long time.
I have been waiting for you **for** a long time.*

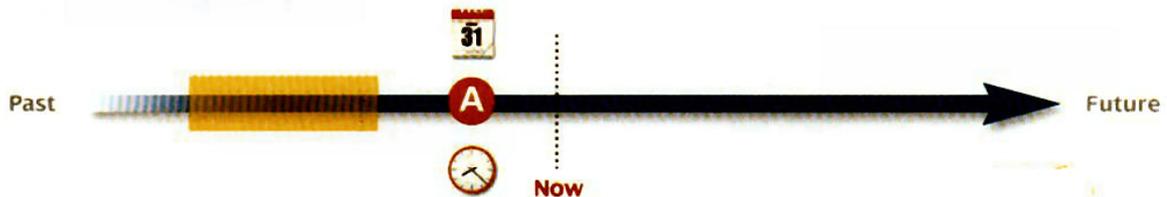
*Er lebt seit zwei Jahren in Paris..
Ich habe lange auf dich gewartet.*

B.6.4 Die Mitvergangenheit (past tense)

B.6.4.1 Die einfache Mitvergangenheit (past simple)

Wissensbasis: Die „past tense“ beschreibt im Englischen Handlungen, welche in der Vergangenheit begonnen und auch beendet worden sind - insbesondere dann, wenn ein Zeitpunkt angegeben ist. Die abgeschlossenen Handlungen stehen in keiner direkten Beziehung zur Gegenwart. Beispielsweise werden damit historische Ereignisse beschrieben. (Diese werden in der deutschen Sprache vor allem im süddeutschen Raum im Perfekt wiedergegeben. Dann kann „*he lived there*“ sowohl mit „*er lebte dort*“ als auch mit „*er hat dort gelebt*“ übersetzt werden.)

In der „past tense“ liegt das abgeschlossene Ereignis vor einem bestimmten vergangenen Zeitpunkt **{A}**. Typische Signalwörter sind *yesterday, ago, last, in (...)*.



Bei den **regelmäßigen Verben** wird bei allen Personen **-ed** an den Infinitiv angehängt. Bei einem stummen **e** am Ende wird nur **-d** angefügt. Bei Verben, welche auf einen **Konsonanten** und **-y** enden, lautet die Endung **-ied**. In anderen Fällen kommt es zur Verdoppelung einfacher Endkonsonanten, z.B. nach betonten kurzen Vokalen, bei **-r** nach betonten Vokalen und bei **-l** nach unbetonten Vokalen.

play – played
talk – talked
arrive – arrived
try – tried
stop – stopped
prefer – preferred
travel – travelled

spielen – spielte
reden – redete
ankommen – ankam
versuchen – versuchte
stoppen – stoppte
vorziehen – zog vor
reisen – reiste

Die Vergangenheitsformen der **unregelmäßigen Verben** sind in einer entsprechenden Liste angeführt (siehe Seite 45).

*arise – **arose** – arisen*
*go – **went** – gone*
*meet – **met** – met*
*tell – **told** – told*
*write – **wrote** – written*

*entstehen – **entstand** - entstanden*
*gehen – **ging** - gegangen*
*treffen – **traf** – getroffen*
*erzählen – **erzählte** – erzählt*
*schreiben – **schrieb** – geschrieben*

*We **met** in Paris 3 years **ago**.*
*He **retired** 5 years **ago**.*
I saw her yesterday.
We were there last year.
When did he arrive?
When did she leave?
When did it happen?
What did you do last Saturday?

*Wir **haben** uns **vor** 3 Jahren in Paris **getroffen**.*
*Er **ist vor** 5 Jahren in Pension **gegangen**.*
Ich habe sie gestern gesehen.
Wir sind letztes Jahr dort gewesen.
Wann ist er angekommen?
Wann ist sie fortgefahren?
Wann ist das passiert?
Was hast du am letzten Samstag gemacht?

B.6.4.2 Die Verlaufsform (past progressive)

Wissensbasis: Es werden oft vergangene, abgeschlossene Vorgänge beschrieben, die zu einem bestimmten Zeitpunkt ungefähr gleichzeitig abgelaufen sind und zueinander in Beziehung stehen (Vordergrund- und Hintergrundhandlung).

Die Verlaufsform der „past tense“ wird gebildet mit der Mitvergangenheit des Hilfsverbs „**to be**“ und dem Mittelwort der Gegenwart des Verbs (**present participle**, „-ing“-Form).

*The baby **was crying**.
We **were singing** a song.*

*Das Baby weinte.
Wir sangen gerade ein Lied.*

Häufig ereignet sich eine bestimmte (kürzere) Vordergrundhandlung {A} im „past simple“, während im Hintergrund eine andere (längere) Handlung abläuft im „past progressive“.



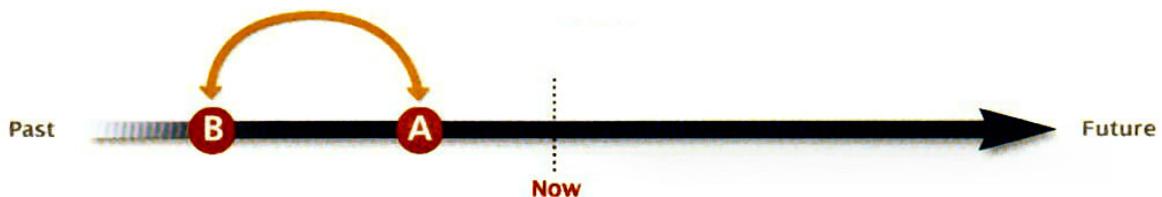
When Sam **met** Sue, he **was working** in Paris.
While he **was waiting**, his mobile phone rang.

Als Sam Sue traf, arbeitete er in Paris.
Während er wartete, läutete sein Handy.

B.6.5 Die Vorvergangenheit (past perfect tense)

B.6.5.1 Die einfache Vorvergangenheit (past perfect simple)

Wissensbasis: Die Vorvergangenheit beschreibt Handlungen und Vorgänge, die vor einem bestimmten Zeitpunkt in der Vergangenheit stattfanden oder über welche der Reihe nach berichtet wird. Beispielsweise ereignete sich Handlung {B} vor Handlung {A}. Oft steht ein Nebensatz im „past perfect“ und ein Hauptsatz im „past simple“. Typische Signalwörter sind *after, before, when*. Die einfache Vorvergangenheit wird gebildet mit „**had**“ und dem Mittelwort der Vergangenheit (**past participle**). Diese Zeitform wird auch in der indirekten Rede verwendet (siehe Seite 73).



*When she **arrived**, he **had already left**.
After it **had stopped** raining,
we **went** for a walk.*

*Als sie kam {A}, war er bereits gegangen {B}.
Nachdem es aufgehört hatte zu regnen {B},
gingen wir spazieren {A}.*

B.6.5.2 Die Verlaufsform (past perfect progressive)

Wissensbasis: Dabei werden wie bei allen „-ing“-Formen der Ablauf und die Dauer von Handlungen und Vorgängen betont. Die Bildung erfolgt mit der Vorvergangenheit des Hilfsverbs „**to be**“ und dem Mittelwort der Gegenwart (**present participle**, „-ing“-Form).

*I was very tired because
I **had been working** all day long.*

*Ich war sehr müde, weil
ich den ganzen Tag lang gearbeitet hatte.*

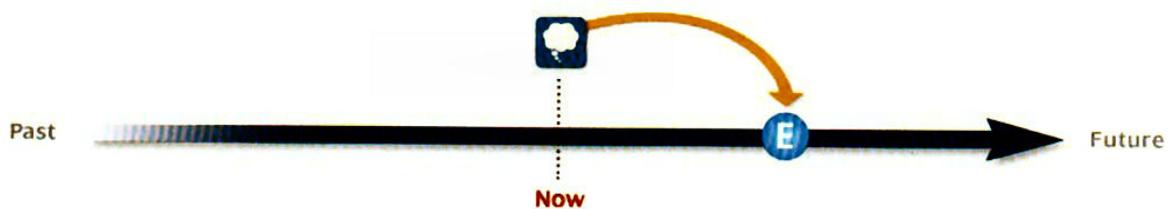
*When I left Vienna,
I **had been living** there for many years.*

*Bevor ich aus Wien wegzog,
hatte ich dort viele Jahre gewohnt.*

B.6.6 Die einfache Zukunft (future I, simple future)

B.6.6.1 Die einfache Zukunft (future I simple)

Wissensbasis: In der einfachen Zukunft, die Ereignisse {E} beschreibt, welche sich in der Zukunft ereignen werden, verwendet man für alle Personen das Hilfsverb „**will**“ und den **Infinitiv** des Verbs. Typische Signalwörter sind *tomorrow, next, in (...)*.



I will do it.
(I want to do it !)

Ich werde es tun.
(Ich will es tun !)

Spring **will** come again.

Der Frühling wird wieder kommen.

I **will not** (won't) work next week.

Ich werde nächste Woche nicht arbeiten.

Will you work next week?

Wirst Du nächste Woche arbeiten?

We **will** (we'll) visit them next Sunday.

Wir werden sie am nächsten Sonntag besuchen.

I will (I'll) leave a message for her to call you.

Ich werde sie benachrichtigen, dich anzurufen.

I believe that things **will** get better.

Ich glaube daran, dass alles besser wird.

Ein Sonderfall ist die einfache Zukunft mit „**be going to**“.

Diese Zeitform drückt eine feste Absicht oder einen Plan des Sprechers aus.

I'm going to visit an exhibition tonight.

Ich habe vor, am Abend eine Ausstellung zu besuchen.

They're going to spend their holidays in L.A.

Sie planen, ihre Ferien in L.A. zu verbringen.

Is she going to join us later?

Beabsichtigt sie, uns später zu treffen?

B.6.6.2 Die Bildung der Zukunft mittels „present tense“

Wissensbasis: Das „present simple“ wird oftmals verwendet, um zukünftige Ereignisse auszudrücken, z.B. bei Fahrplänen. Das „present progressive“ wird verwendet, um zukünftige Handlungen auszudrücken, die bereits fest vereinbart oder geplant sind.

We **leave** Vienna at 8 and
arrive in London at 10.

Wir werden in Wien um 8 Uhr abfahren und
in London um 10 Uhr ankommen.

What **are** you **doing** next Sunday?

Was werdet ihr am nächsten Sonntag tun?

We **are marrying** next Sunday.

Wir werden am nächsten Sonntag heiraten.

Das „present simple“ steht aber auch in Nebensätzen, die durch Konjunktionen (Bindewörter) eingeleitet werden, welche in die Zukunft weisen.

*I'll shut the window **before** I leave.
We'll go on **till** we succeed.
As soon as it stops raining,
I'll go for a walk.*

*Ich werde das Fenster schließen, bevor ich gehe.
Wir werden weitermachen, bis wir Erfolg haben.
Sobald es zu regnen aufhört,
werde ich spazieren gehen.*

B.6.6.3 Die Verlaufsform (future I progressive)

Wissensbasis: Die Verlaufsform der einfachen Zukunft bezeichnet künftige Handlungen, die zu einem bestimmten Zeitpunkt oder in einer bestimmten Zeitspanne vor sich gehen werden. Sie wird gebildet mit der Zukunft des Hilfsverbs „**to be**“ und dem Mittelwort der Gegenwart des Verbs (**present participle**, „-ing“-Form).

*I'll be seeing him next month.
When you come home,
I'll be making dinner.*

*Ich werde ihn im nächsten Monat sehen.
Wenn du nach Hause kommst,
werde ich (gerade) das Abendessen machen.*

B.6.7 Die Vorzukunft (future II, future perfect)

B.6.7.1 Die einfache Vorzukunft (future II simple)

Wissensbasis: Die einfache Vorzukunft bezeichnet die Vollendung einer Handlung bis zu einem bestimmten Zeitpunkt in der Zukunft. Sie wird gebildet mit der Zukunft des Hilfsverbs „**to have**“ und dem Mittelwort der Vergangenheit des Verbs (**past participle**).

*She **will have finished** next week.
By the end of the year,
I **will have come** home.
I assume
that you **will** already **have been** there.*

*Sie wird nächste Woche fertig sein.
Am Ende des Jahres
werde ich nach Hause gekommen sein.
Ich nehme an,
dass du schon dort gewesen sein wirst.*

B.6.7.2 Die Verlaufsform (future II progressive)

Wissensbasis: Die Verlaufsform der Vorzukunft drückt aus, dass sich eine Handlung ununterbrochen bis zu einem bestimmten Zeitpunkt in der Zukunft erstreckt. Sie wird gebildet mit der Vorzukunft des Hilfsverbs „**to be**“ und dem Mittelwort der Gegenwart des Verbs (**present participle**, „-ing“-Form).

*By the end of the year,
she **will have been studying**
for five semesters.*

*Bis zum Ende des Jahres
wird sie schon fünf Semester
studiert haben.*

*They **will have been living**
in Paris for two years
by the end of December.*

*Sie werden bis Ende Dezember
zwei Jahre in Paris gelebt haben.*

B.6.8 Die konditionalen Verbformen (conditional tenses)

B.6.8.1 Conditional I

Wissensbasis: Der „conditional I“ bezeichnet Ereignisse oder Handlungen, welche in der Zukunft möglicherweise eintreten könnten. Man benutzt ihn auch für Vorschläge, höfliche Bitten und Fragen. Er wird gebildet in allen Personen mit „**would**“ und **Infinitiv** des Verbs. Dabei wird „**would**“ oft verkürzt zu „**'d**“ und „**would not**“ zu „**wouldn't**“.

<i>We would go out if the weather was fine.</i>	<i>Wir würden hinaus gehen, wenn das Wetter schön wäre.</i>
<i>I would rather stay at home.</i>	<i>Ich würde lieber daheim bleiben.</i>
<i>I knew, they wouldn't apologize.</i>	<i>Ich wusste, sie würden sich nicht entschuldigen.</i>
<i>What would you like to do?</i>	<i>Was würdest du gerne tun?</i>
<i>Would you like another drink?</i>	<i>Hättest du gerne noch einen Drink?</i>

Der „conditional I“ wird auch in der indirekten Rede verwendet.

<i>„I'll do this work.“</i>	<i>„Ich werde diese Arbeit machen.“</i>
<i>He said that he would do that work.</i>	<i>Er sagte, dass er diese Arbeit machen würde.</i>

B.6.8.2 Conditional II

Wissensbasis: Den „conditional II“ verwendet man, wenn man ausdrücken möchte, wie in der Vergangenheit etwas unter anderen Bedingungen anders stattgefunden hätte. Er wird auch als „future of the past“ bezeichnet und wird mit „**would have**“ und dem Mittelwort der Vergangenheit des Verbs (**past participle**) gebildet.

<i>It would have been nicer if we had spent our holidays at the sea.</i>	<i>Es wäre schöner gewesen, wenn wir die Ferien am Meer verbracht hätten.</i>
<i>She would have understood.</i>	<i>Sie hätte es verstanden.</i>
<i>I nearly would have called her.</i>	<i>Ich hätte sie fast angerufen.</i>
<i>They wouldn't have eaten it anyway.</i>	<i>Sie hätten es sowieso nicht gegessen.</i>

B.6.9 Die konjunktive Aussageform (subjunctive mood)

Wissensbasis: Im Gegensatz zur Wirklichkeitsform (Indikativ) wird die Möglichkeitsform (Konjunktiv) dazu verwendet, um etwas Unwirkliches bzw. etwas Mögliches auszudrücken, das man sich nur vorstellt oder wünscht. Häufig wird die Möglichkeitsform auch mit „**would**“ (würden) oder „**should**“ (sollen) umschrieben.

Der Konjunktiv wird normalerweise entweder in Nebensätzen nach „**that**“ oder in Bedingungsätzen nach „**if**“ verwendet.

Im Konjunktiv der Gegenwart (present subjunctive) wird in allen Personen der Infinitiv des Verbs benutzt. (*I, you, he/she/it, we you they* **work, be, have**).

Long live the queen.
 God bless you.
 If need **be**, we'll stand by you.
 I **should not be** surprised if she came.

Lange lebe die Königin.
 Gott möge dich segnen.
 Wenn nötig, werden wir dir beistehen..
 Ich wäre nicht überrascht, wenn sie käme.

In der Mitvergangenheit sind Konjunktiv und Indikativ in allen Personen gleich (past subjunctive). Ausgenommen davon ist „**be**“, wo in allen Personen anstelle von „**was**“ fast immer „**were**“ geschrieben wird. Jedoch kann umgangssprachlich auch „**was**“ gesagt werden.

He behaves as if he **owned** the place.
 He talks as though he **knew** the truth.
 He looks as though he **hadn't** much to eat.

Er benimmt sich, als ob ihm der Platz gehörte.
 Er redet, als ob er die Wahrheit wüsste.
 Er schaut so aus, als ob er nicht viel zu essen hätte.

I wish you **were** here.
 If I **were** you, I wouldn't say that.
 I would drive you home,
 if I **weren't** that tired.
 It's high time we **left**.

Ich wünschte, du wärest hier.
 Wenn ich du wäre, würde ich das nicht sagen.
 Ich würde dich nach Hause fahren,
 wenn ich nicht so müde wäre.
 Es ist höchste Zeit, dass wir gehen.

B.6.10 Die imperative Aussageform (imperative mood)

Wissensbasis: Die Befehlsform (Imperativ) drückt eine Aufforderung, einen Befehl oder eine Bitte aus. Er wird für alle Personen mit dem Infinitiv des Verbs gebildet (ohne „to“). Der verneinte Imperativ wird mit „**don't**“ und Infinitiv gebildet.

Shut the window please!
Stop talking!
Don't talk!
Don't tell me!

Schließ(t) das Fenster, bitte!
 Hör(t) auf zu reden!
 Rede(t) nicht!
 Sag(t) es mir nicht!

B.6.11 Die passive Zustandsform (passive voice)

Wissensbasis: Das Subjekt in einem Satz kann aktiv eine Handlung ausführen oder es wird an dem Subjekt eine Handlung vorgenommen. Dann liegt ein passiver Zustand vor, welcher mit „**to be**“ und dem Mittelwort der Vergangenheit (**past participle**) beschrieben wird. Der Urheber der Handlung kann als indirektes Objekt nach „**by**“ angeschlossen werden. Das Passiv kann in den verschiedenen Zeiten angewendet werden.

Robbers often steal money. (**active**)
 Money is often stolen by robbers. (**passive**)

Räuber stehlen oft Geld.
 Geld wird oft von Räufern gestohlen.

The police have already arrested two men.
 Two men have already been arrested
 by the police.

Die Polizei hat bereits zwei Männer verhaftet.
 Zwei Männer sind bereits von der Polizei
 verhaftet worden.

She wrote the book last year.
 Last year the book was written by her.

Sie schrieb das Buch im letzten Jahr.
 Das Buch wurde von ihr im letzten Jahr
 geschrieben.

<i>I will bake this cake. (active)</i>	<i>Ich werde diesen Kuchen backen.</i>
<i>This cake will be baked by me. (passive)</i>	<i>Dieser Kuchen wird von mir gebacken werden.</i>
<i>I think I'm being watched.</i>	<i>Ich glaube, dass ich beobachtet werde.</i>
<i>They were being served by the head waiter.</i>	<i>Sie wurden vom Oberkellner bedient.</i>
<i>He is expected to give us shelter.</i>	<i>Man erwartet von ihm, dass er uns schützt.</i>
<i>We were told to wait for him.</i>	<i>Man sagte uns, dass wir auf ihn warten sollen.</i>
<i>He was known to be a good teacher.</i>	<i>Es war bekannt, dass er ein guter Lehrer war.</i>
<i>They are supposed to be difficult to teach.</i>	<i>Es soll schwierig sein, sie zu unterrichten.</i>

Zeitform	Aktiv	Passiv
present simple	<i>I bake a cake.</i>	<i>A cake is baked by me.</i>
present progressive	<i>I am baking a cake.</i>	<i>A cake is being baked by me.</i>
present perfect (s)	<i>I have baked a cake.</i>	<i>A cake has been baked by me.</i>
present perfect (p)	<i>I have been baking a cake.</i>	<i>A cake has been being baked by me.</i>
past (s)	<i>I baked a cake.</i>	<i>A cake was baked by me.</i>
past (p)	<i>I was baking a cake.</i>	<i>A cake was being baked by me.</i>
past perfect (s)	<i>I had baked a cake.</i>	<i>A cake had been baked by me.</i>
past perfect (p)	<i>I had been baking a cake.</i>	<i>A cake had been being baked by me.</i>
future I (s)	<i>I will bake a cake.</i>	<i>A cake will be baked by me.</i>
future I (p)	<i>I will be baking a cake.</i>	<i>A cake will be being baked by me.</i>
future II (s)	<i>I will have baked a cake.</i>	<i>A cake will have been baked by me.</i>
future II (p)	<i>I will have been baking a cake.</i>	<i>A cake will have been being baked by me.</i>

Hinweis: Jene Verben, denen kein direktes Objekt zugeordnet werden kann, heißen **intransitiv**. Sie können kein Passiv bilden.

<i>to go (gehen)</i>	<i>She goes to church.</i>	<i>Sie geht (regelmäßig) in die Kirche.</i>
<i>to sleep (schlafen)</i>	<i>We slept on the floor.</i>	<i>Wir schliefen auf dem Boden.</i>
<i>to cough (husten)</i>	<i>She coughed all night.</i>	<i>Sie hustete die ganze Nacht.</i>

Hinweis: Alle Verben, die mit einem direkten Objekt verbunden werden können, heißen **transitiv**. Sie können ein Passiv bilden.

<i>to eat (essen)</i>	<i>Dogs eat meat.</i>	<i>Hunde essen Fleisch.</i>
	<i>Meat is eaten by dogs.</i>	<i>Fleisch wird von Hunden gegessen.</i>
<i>to torture (quälen)</i>	<i>She tortures him.</i>	<i>Sie quält ihn.</i>
	<i>He's tortured by her.</i>	<i>Er wird von ihr gequält.</i>
<i>to love (lieben)</i>	<i>I loved her once.</i>	<i>Ich liebte sie einmal.</i>
	<i>She was loved by me.</i>	<i>Sie wurde von mir geliebt.</i>

Hinweis: Wenn ein Verb zwei Objekte hat, ein indirektes ([₁], meist personelles) und ein direktes ([₂], meist sächliches), dann sind zwei Passivkonstruktionen möglich.

<i><u>She</u> gives <u>him</u>₁ the <u>book</u>₂.</i>	<i>The <u>book</u> is given to <u>him</u> <u>by her</u>.</i>
<i>The <u>man</u> offered <u>her</u>₁ a new <u>job</u>₂.</i>	<i><u>He</u> is given the <u>book</u> <u>by her</u>.</i>
	<i>A new <u>job</u> was offered to <u>her</u> <u>by the man</u>.</i>
	<i><u>She</u> was offered a new <u>job</u> <u>by the man</u>.</i>

B.6.12 Die Mittelwörter der Verben (participles)

Wissensbasis: Im Englischen gibt es grundsätzlich drei verschiedene Mittelwörter, und zwar in den Zeitstufen der Gegenwart (present participle), der Mitvergangenheit (past participle) und der Vergangenheit (perfect participle). Jedes dieser Mittelwörter kann sowohl im Aktiv als auch im Passiv verwendet werden.

	active	passive
present participle	writing (schreibend)	being written
past participle	written (geschrieben)	was written
perfect participle	having written (geschrieben habend)	having been written

Die Mittelwörter erfüllen wichtige **zeitliche Funktionen**: (1) Bildung der Verlaufsformen, (2) Bildung der einfachen Zeiten der Vergangenheit und (3) Bildung des Passivs.

<i>She is writing this book.</i>	<i>Sie schreibt dieses Buch.</i>
<i>This book is being written by her.</i>	<i>Dieses Buch wird von ihr geschrieben.</i>
<i>She has written this book.</i>	<i>Sie hat dieses Buch geschrieben.</i>
<i>This book has been written by her.</i>	<i>Dieses Buch ist von ihr geschrieben worden.</i>
<i>That book was written by her last year.</i>	<i>Jenes Buch wurde von ihr im letzten Jahr geschrieben.</i>

Diese zeitlichen Funktionen der Mittelwörter werden auch verwendet, um relative und adverbiale Nebensätze zu verkürzen.

<i>We tried to find a train travelling south.</i>	<i>Wir versuchten einen Zug zu finden,</i>
<i>We tried to find a train which travelled south.</i>	<i>der nach Süden fuhr.</i>
<i>The girl standing at the door was very pretty.</i>	<i>Das Mädchen, das bei der Tür stand,</i>
<i>The girl who was standing at the door was very pretty.</i>	<i>war sehr hübsch.</i>
<i>Leaving the room he heard a sound.</i>	<i>Als er das Zimmer verließ, hörte er ein Geräusch.</i>
<i>When he left the room, he heard a sound.</i>	
<i>Though feeling not well, he went to work.</i>	<i>Obwohl er sich krank fühlte, ging er arbeiten.</i>
<i>Although snowing, it was not cold.</i>	<i>Obwohl es schneite, war es nicht kalt.</i>

Die Mittelwörter können auch **adjektivische Funktionen** erfüllen: Dabei werden sie wie Adjektive bzw. Adverbien verwendet und können sogar gesteigert werden.

<i>This is an interesting book.</i>	<i>Das ist ein interessantes Buch.</i>
<i>This film is very exciting.</i>	<i>Der Film ist sehr spannend.</i>
<i>This film is more exciting than the other one.</i>	<i>Dieser Film ist spannender als der andere Film.</i>
<i>It was surprisingly hot yesterday.</i>	<i>Es war gestern überraschend heiß.</i>
<i>The policeman found the stolen money.</i>	<i>Der Polizist fand das gestohlene Geld.</i>

Das Mittelwort dient auch dazu, um ein hauptwörtlich gebrauchtes Verb (**Gerundium**) zu bilden (z.B. „Walking“ is healthy).

B.6.13 Hauptwörtlich gebrauchte Verben (gerunds)

Wissensbasis: Zeitwörter können im Satz auch als Hauptwörter verwendet werden. Im Deutschen wird dazu der Infinitiv des Verbs genommen. Im Englischen wird ein hauptwörtlich gebrauchtes Verb (Gerundium) mit Hilfe des Mittelwortes des Verbs gebildet. Dabei gibt es aktive und passive Formen, in der Gegenwart und in der Vergangenheit. Das Gerundium kann als Subjekt oder als Objekt und als präpositionale oder adverbiale Ergänzung im Satz auftreten.

*Walking is healthy.
Reading is interesting/boring.
Working is not always enjoyable.
Eating is necessary.*

*Gehen ist gesund.
Lesen ist interessant/langweilig.
Arbeiten ist nicht immer erfreulich.
Essen ist notwendig.*

*I like reading.
I like reading poems.
He dislikes jogging slowly.
We enjoy swimming quickly.*

*Ich lese gern.
Ich lese gern Gedichte.
Er läuft nicht gern langsam.
Uns freut es, schnell zu schwimmen.*

*Our children hate being taught.
He likes being seen naked.
She regretted having said that.
She now regrets having said that.
I am afraid of being bitten by snakes.*

*Unsere Kinder hassen es, belehrt zu werden.
Er liebt es, nackt gesehen zu werden.
Sie bedauerte es, das gesagt zu haben.
Sie bedauert es jetzt, das gesagt zu haben.
Ich fürchte mich davor, von Schlangen gebissen zu werden.*

Hinweis: Das Gerundium muss immer nach bestimmten Verben stehen.

*She avoids **talking** to him.
He doesn't risk **skiing** down the slope.
I don't mind **eating** pizza.
He's busy **doing** his work.
It's not worth **going** out tonight.*

*Sie vermeidet es, mit ihm zu reden.
Er riskiert es nicht, den Hang herunterzufahren.
Mir macht es nichts aus, Pizza zu essen.
Er ist damit beschäftigt, seine Arbeit zu machen.
Es lohnt sich nicht, heute Abend wegzugehen.*

Hinweis: Es gibt Verben auf die sowohl das **Gerundium** als auch der **Infinitiv** folgen können. Dabei kann die Bedeutung gleich bleiben (1) oder sich verändern (2).

*I started to learn English. (1)
I started learning English. (1)*

Ich begann Englisch zu lernen.

*She continues to speak. (1)
She continues speaking. (1)*

Sie redet immer weiter.

*She hates to work. (1)
She hates working. (1)*

Sie hasst es zu arbeiten.

*He stopped to smoke. (1)
He stopped smoking. (2)*

*Er blieb stehen, um zu rauchen.
Er hat mit dem Rauchen aufgehört.*

B.6.14 Die Nennform der Verben (Infinitiv)

Wissensbasis: Der Infinitiv eines Verbs ist die Grundform des Verbs. Er besteht nur aus dem Wortstamm und kann mit oder ohne vorangestelltem „to“ verwendet werden.

Der Infinitiv ohne „to“:

*I can sing.
We might do it.
He helps her (to) prepare the meal.*

*Ich kann singen.
Wir könnten es tun.
Er hilft ihr beim Zubereiten der Mahlzeit.*

*We could do nothing but go home.
He doesn't do anything except watch TV.*

*Wir konnten nichts anderes tun als heimzugehen.
Er macht nichts anderes als fernsehen.*

*Why rush all the time?
Why not ask him yourself?
Why not do it this way?*

*Warum immer hetzen?
Warum fragst du ihn nicht selbst?
Warum nicht auf diese Art machen?*

*Let's go!
Let's try it again.
Let's not argue.
Please, let me do it.
He lets her drive the car.*

*Gehen wir!
Versuchen wir es noch einmal.
Lass(t) uns nicht streiten.
Bitte lass es mich machen.
Er lässt sie mit dem Auto fahren.*

Bei Verben der Sinneswahrnehmung (see, watch, notice, hear, listen, smell, feel, ...) kann der reine Infinitiv oder das Mittelwort der Gegenwart verwendet werden.

*I saw her leave the house. („action is complete“) Ich sah sie das Haus verlassen.
I saw her leaving the house.*

Der Infinitiv mit „to“:

*She wants him to come.
He likes her to sing.*

*Sie will, dass er kommt.
Er hat es gern, wenn sie singt.*

*We sold our house to buy this car.
I am not so stupid as to lend you money.*

*Wir verkauften unser Haus, um das Auto zu kaufen.
Ich bin nicht so dumm, dir Geld zu leihen.*

*She is too worried to sleep.
What is to be done?
The best thing is to leave her alone.*

*Sie ist zu bekümmert, um einzuschlafen.
Was soll man tun?
Das Beste ist, sie allein zu lassen.*

Der Infinitiv an Stelle eines Relativsatzes:

*She was the only one **to help** us.
She was the only person
who helped us.*

*Sie war die Einzige,
welche uns geholfen hat.*

*They have a holiday house **to relax** in.
They have a holiday house
where they can relax.*

*Sie besitzen ein Ferienhaus,
wo sie entspannen können.*

B.6.15 Die unregelmäßigen Verben (irregular verbs)

Wissensbasis: Regelmäßige Verben sind jene Zeitwörter, bei denen sowohl die Mitvergangenheit (past tense) als auch das Mittelwort der Vergangenheit (past participle) mit dem **Infinitiv** und „-ed“ gebildet werden. Bei einem stummen **e** am Ende wird nur **-d** angefügt. Bei Verben, die auf einen **Konsonanten** und **-y** enden, lautet die Endung **-ied**. In anderen Fällen kommt es zur Verdoppelung einfacher Endkonsonanten, z.B. nach betonten kurzen Vokalen, bei **-r** nach betonten Vokalen, bei **-l** nach unbetonten Vokalen. Beispiele: *try - tried, step - stepped, stir - stirred, travel - travelled*.

Alle Verben, die nicht regelmäßig sind, heißen unregelmäßige Verben. Sie sind auf den folgenden Seiten aufgelistet.

Die Zeitformen des regelmäßigen Verbs „**to play**“ (*play – played – played*):

simple present	simple past	present perfect	past perfect	will-future
I play you play he plays she plays it plays we play you play they play	I played you played he played she played it played we played you played they played	I have played you have played he has played she has played it has played we have played you have played they have played	I had played you had played he had played she had played it had played we had played you had played they had played	I will play you will play he will play she will play it will play we will play you will play they will play
present progressive	past progressive	present perfect progressive	past perfect progressive	future progressive
I am playing you are playing he is playing she is playing it is playing we are playing you are playing they are playing	I was playing you were playing he was playing she was playing it was playing we were playing you were playing they were playing	I have been playing you have been playing he has been playing she has been playing it has been playing we have been playing you have been playing they have been playing	I had been playing you had been playing he had been playing she had been playing it had been playing we had been playing you had been playing they had been playing	I will be playing you will be playing he will be playing she will be playing it will be playing we will be playing you will be playing they will be playing

Die Zeitformen des unregelmäßigen Verbs „**to go**“ (*go – went – gone*):

simple present	simple past	present perfect	past perfect	will-future
I go you go he goes she goes it goes we go you go they go	I went you went he went she went it went we went you went they went	I have gone you have gone he has gone she has gone it has gone we have gone you have gone they have gone	I had gone you had gone he had gone she had gone it had gone we had gone you had gone they had gone	I will go you will go he will go she will go it will go we will go you will go they will go
present progressive	past progressive	present perfect progressive	past perfect progressive	future progressive
I am going you are going he is going she is going it is going we are going you are going they are going	I was going you were going he was going she was going it was going we were going you were going they were going	I have been going you have been going he has been going she has been going it has been going we have been going you have been going they have been going	I had been going you had been going he had been going she had been going it had been going we had been going you had been going they had been going	I will be going you will be going he will be going she will be going it will be going we will be going you will be going they will be going

Liste der häufigsten unregelmäßigen Verben

base form	past simple	past participle
arise (<i>entstehen</i>)	arose	arisen
awake (<i>erwachen</i>)	awoke	awaked
be (<i>sein</i>)	was/were	been
bear (<i>tragen</i>)	bore	born
beat (<i>schlagen</i>)	beat	beaten
become (<i>werden</i>)	became	becom
begin (<i>beginnen</i>)	began	begun
bend (<i>biegen</i>)	bent	bent
bet (<i>wetten</i>)	bet	bet
bind (<i>binden</i>)	bound	bound
bite (<i>beißen</i>)	bit	bitten
bleed (<i>bluten</i>)	bled	bled
blow (<i>blasen</i>)	blew	blown
bread (<i>brühen</i>)	bred	bred
break (<i>brechen</i>)	broke	broken
bring (<i>bringen</i>)	brought	brought
build (<i>bauen</i>)	built	built
burn (<i>brennen</i>)	burnt	burnt
burst (<i>platzen</i>)	burst	burst
buy (<i>kaufen</i>)	bought	bought
catch (<i>fangen</i>)	caught	caught
choose (<i>wählen</i>)	chose	chosen
cling (<i>klammern</i>)	clung	clung
come (<i>kommen</i>)	came	come
cost (<i>kosten</i>)	cost	cost
creep (<i>kriechen</i>)	crept	crept
cut (<i>schneiden</i>)	cut	cut
dig (<i>graben</i>)	dug	dug
do (<i>tun</i>)	did	done
draw (<i>zeichnen</i>)	drew	drawn
dream (<i>träumen</i>)	dreamt	dreamt
drink (<i>trinken</i>)	drank	drunk
drive (<i>lenken</i>)	drove	driven
eat (<i>essen</i>)	ate	eaten
fall (<i>fallen</i>)	fell	fallen
feed (<i>füttern</i>)	fed	fed
feel (<i>fühlen</i>)	felt	felt
fight (<i>kämpfen</i>)	fought	fought
find (<i>finden</i>)	found	found
flee (<i>flüchten</i>)	fled	fled
fly (<i>fliegen</i>)	flew	flown
forbid (<i>verbieten</i>)	forbade	forbidden
forget (<i>vergessen</i>)	forgot	forgotten
forgive (<i>vergeben</i>)	forgave	forgiven

base form	past simple	past participle
freeze (<i>frieren</i>)	froze	frozen
get (<i>bekommen</i>)	got	got
give (<i>geben</i>)	gave	given
go (<i>gehen</i>)	went	gone
grind (<i>mahlen</i>)	ground	ground
grow (<i>wachsen</i>)	grew	grown
hang (<i>hängen</i>)	hung	hung
have (<i>haben</i>)	had	had
hear (<i>hören</i>)	heard	heard
hide (<i>verstecken</i>)	hid	hidden
hit (<i>schlagen</i>)	hit	hit
hold (<i>halten</i>)	held	held
hurt (<i>schmerzen</i>)	hurt	hurt
keep (<i>halten</i>)	kept	kept
knee (<i>knien</i>)	knelt	knelt
know (<i>wissen</i>)	knew	known
lay (<i>legen</i>)	laid	laid
lead (<i>führen</i>)	led	led
learn (<i>lernen</i>)	learnt	learnt
leave (<i>verlassen</i>)	left	left
lend (<i>leihen</i>)	lent	lent
let (<i>lassen</i>)	let	let
lie (<i>liegen</i>)	lay	lain
light (<i>anzünden</i>)	lit	lit
lose (<i>verlieren</i>)	lost	lost
make (<i>machen</i>)	made	made
mean (<i>meinen</i>)	meant	meant
meet (<i>treffen</i>)	met	met
pay (<i>zahlen</i>)	paid	paid
put (<i>legen</i>)	put	put
read (<i>lesen</i>)	read	read
ride (<i>reiten</i>)	rode	ridden
ring (<i>läuten</i>)	rang	rung
rise (<i>aufgehen</i>)	rose	risen
run (<i>laufen</i>)	ran	run
saw (<i>sägen</i>)	sawed	sawn
say (<i>sagen</i>)	said	said
see (<i>sehen</i>)	saw	seen
sell (<i>verkaufen</i>)	sold	sold
send (<i>senden</i>)	sent	sent
set (<i>einstellen</i>)	set	set
shake (<i>schütteln</i>)	shook	shaken
shine (<i>scheinen</i>)	shone	shone
shoot (<i>schießen</i>)	shot	shot

base form	past simple	past participle
show (<i>zeigen</i>)	showed	shown
shrink (<i>schrumpfen</i>)	shrank	shrunk
shut (<i>schließen</i>)	shut	shut
sing (<i>singen</i>)	sang	sung
sink (<i>sinken</i>)	sank	sunk
sit (<i>sitzen</i>)	sat	sat
slay (<i>erschlagen</i>)	slew	slain
sleep (<i>schlafen</i>)	slept	slept
smell (<i>riechen</i>)	smelt	smelt
speak (<i>sprechen</i>)	spoke	spoken
spend (<i>ausgeben</i>)	spent	spent
spit (<i>spucken</i>)	spat	spat
split (<i>spalten</i>)	split	split
spread (<i>ausbreiten</i>)	spread	spread
spring (<i>springen</i>)	sprang	sprung
stand (<i>stehen</i>)	stood	stood
steal (<i>stehlen</i>)	stole	stolen
stick (<i>kleben</i>)	stuck	stuck
sting (<i>stechen</i>)	stung	stung
stink (<i>stinken</i>)	stank	stunk
strike (<i>schlagen</i>)	struck	struck
swear (<i>schwören</i>)	swore	sworn
sweep (<i>kehren</i>)	swept	swept
swim (<i>schwimmen</i>)	swam	swum
take (<i>nehmen</i>)	took	taken
teach (<i>lehren</i>)	taught	taught
tear (<i>zerreißen</i>)	tore	torn
tell (<i>erzählen</i>)	told	told
think (<i>denken</i>)	thought	thought
throw (<i>werfen</i>)	threw	thrown
understand (<i>verstehen</i>)	understood	understood
wake (<i>wachen</i>)	woke	woken
wear (<i>tragen</i>)	wore	worn
weep (<i>weinen</i>)	wept	wept
win (<i>gewinnen</i>)	won	won
write (<i>schreiben</i>)	wrote	written

Hinweis: Es gibt Verben, die sowohl regelmäßig als auch unregelmäßig konjugiert sind (Mischverben), beispielsweise:

<i>dream – dreamed (dreamt) – dreamed (dreamt)</i>	<i>... träumen</i>
<i>learn – learned (learnt) – learned (learnt)</i>	<i>... lernen</i>
<i>show – showed (showed) – showed (shown)</i>	<i>... zeigen</i>
<i>sew – sewed (sewed) – sewed (sewn)</i>	<i>... nähen</i>
<i>spell – spelled (spelt) – spelled (spelt)</i>	<i>... aussprechen</i>
<i>spill – spilled (spilt) – spilled (spilt)</i>	<i>... ausschütten</i>
<i>spoil – spoiled (spoilt) – spoiled (spoilt)</i>	<i>... verderben</i>
<i>wake – waked (woke) – waked (woken)</i>	<i>... (auf)wecken</i>

B.6.16 Zusammenfassende Übersicht

Zeitform	Signalwörter	Verwendung	Bildungsweise	Beispiele positiv	Beispiele negativ	Beispiele Frage
Present Simple	every day sometimes always often usually seldom never first ... then	<ul style="list-style-type: none"> regelmäßig wiederholte oder gewohnheitsmäßige Handlung Gegenwart allgemeingültige Feststellungen Verben mit emotionaler Bedeutung (<i>to love, to hate, to think, etc.</i>) in futuristischer Bedeutung: Programm bzw. Terminplan 	Infinitiv he/she/it: Infinitiv + s	I work. He works. I go. He goes.	I don't work. He doesn't work. I don't go. He doesn't go.	Do I work? Does he work? Do I go? Does he go?
Present Progressive	now at the moment Look! Listen!	<ul style="list-style-type: none"> Handlung geschieht im Moment des Sprechens (<i>jetzt</i>) in futuristischer Bedeutung: bereits getroffene Vereinbarung oder bereits feststehender Plan für nähere Zukunft 	be (am/are/is) + Infinitiv + ing	I'm working. He's working. I'm going. He's going.	I'm not working. He isn't working. I'm not going. He isn't going.	Am I working? Is he working? Am I going? Is he going?
Past Simple	last ago in 1990 yesterday	Handlung hat in der Vergangenheit begonnen und ist abgeschlossen (einmalig, wiederholt, aufeinanderfolgend)	regelmäßig: Infinitiv + ed unregelmäßig: (siehe Tabelle der unregelmäßigen Verben)	I worked. He worked. I went. He went. I was working. He was working. I was going. He was going.	I didn't work. He didn't work. I didn't go. He didn't go. I wasn't working. He wasn't working. I wasn't going. He wasn't going.	Did I work? Did he work? Did I go? Did he go? Was I working? Was he working? Was I going? Was he going?
Past Progressive	while	<ul style="list-style-type: none"> häufig eine Handlung, die gerade stattfand, als ein neues Ereignis eintrat Ablauf einer Tätigkeit/ Vorgang in einem bestimmten Zeitraum der Vergangenheit oder zu einem bestimmten Zeitpunkt der Vergangenheit 	was/ were + Infinitiv + ing	I was working. He was working. I was going. He was going.	I wasn't working. He wasn't working. I wasn't going. He wasn't going.	Was I working? Was he working? Was I going? Was he going?

Zeitform	Signalwörter	Verwendung	Bildungsweise	Beispiele positiv	Beispiele negativ	Beispiele Frage
Present Perfect Simple	just yet never ever already so far up to now since for recently	<ul style="list-style-type: none"> • Resultat einer Handlung ist wichtig, der Zeitpunkt der Handlung interessiert den Sprecher dabei nicht • Handlung, die in der Vergangenheit begonnen hat und bis in die Gegenwart andauert oder deren Auswirkungen bis in die Gegenwart reichen 	have/has + past participle (Infinitiv + ed) oder (siehe Tabelle der unregelmäßigen Verben)	<p>I have worked. He has worked.</p> <p>I have gone. He has gone.</p>	<p>I haven't worked. He hasn't worked.</p> <p>I haven't gone. He hasn't gone.</p>	<p>Have I worked? Has he worked?</p> <p>Have I gone? Has he gone?</p>
Present Perfect Progressive	all day the whole day how long since for	<p>Handlung, die in der Vergangenheit begonnen hat und bis in die Gegenwart andauert</p> <p>ABER: besondere Betonung des Ablaufs, Dauer und Unabgeschlossenheit eines solchen Vorgangs</p>	have/has + been + Infinitiv + ing	<p>I have been working. He has been working.</p> <p>I have been going. He has been going.</p>	<p>I haven't been working. He hasn't been working.</p> <p>I haven't been going. He hasn't been going.</p>	<p>Have I been working? Has he been working?</p> <p>Have I been going? Has he been going?</p>
Past Perfect Simple	after before when	<ul style="list-style-type: none"> • Handlung, die vor einem bestimmten Zeitpunkt der Vergangenheit angefangen hat, aber bis zu diesem Zeitpunkt oder darüber hinaus andauerte • Handlung, die zu einem bestimmten Zeitpunkt der Vergangenheit bereits abgeschlossen war • indirekte Rede 	had + past participle (Infinitiv + ed) oder (siehe Tabelle der unregelmäßigen Verben)	<p>I had worked. He had worked.</p> <p>I had gone. He had gone.</p>	<p>I hadn't worked. He hadn't worked.</p> <p>I hadn't gone. He hadn't gone.</p>	<p>Had I worked? Had he worked?</p> <p>Had I gone? Had he gone?</p>
Past Perfect Progressive	...long since for	Handlung begann vor einem bestimmten Zeitpunkt in der Vergangenheit und dauert bis zu diesem (oder darüber hinaus) an - Betonung des Verlaufs, der Dauer dieser Handlung	had + been + Infinitiv + ing	<p>I had been working. He had been working.</p> <p>I had been going. He had been going.</p>	<p>I hadn't been working. He hadn't been working.</p> <p>I hadn't been going. He hadn't been going.</p>	<p>Had I been working? Had he been working?</p> <p>Had I been going? Had he been going?</p>

Zeitform	Signalwörter	Verwendung	Bildungsweise	Beispiele positiv	Beispiele negativ	Beispiele Frage
will - future		<ul style="list-style-type: none"> Vorhersage einer zukünftiger Handlung oder eines zukünftigen Vorganges unabwendbares Ereignis – zukünftiges Geschehen hängt nicht von persönlichen Entscheidungen ab spontaner Entschluss nach "hope" und "think" im Hauptsatz der Bedingungssätze Typ I (<i>If I go there, I'll work there.</i>) 	<p>will + Infinitiv</p>	<p>I'll work. He'll work. I'll go. He'll go.</p>	<p>I won't work. He won't work. I won't go. He won't go.</p>	<p>Will I work? Will he work? Will I go? Will he go?</p>
going to - future		<ul style="list-style-type: none"> bestehende Absicht/Plan logische Schlussfolgerung Wettervorhersage 	<p>be (am/are/is) + going to + Infinitiv</p>	<p>I'm going to work. He's going to work. I'm going to walk. He's going to walk.</p>	<p>I'm not going to work. He's not going to work. I'm not going to walk. He's not going to walk.</p>	<p>Am I going to work? Is he going to work? Am I going to walk? Is he going to walk?</p>
Future Progressive		<ul style="list-style-type: none"> Handlung, die zu einem Zeitpunkt in der Zukunft sein wird und bereits zu diesem Zeitpunkt begonnen hat Etwas passiert, weil es gewöhnlich geschieht. 	<p>will + be + Infinitiv + ing</p>	<p>I'll be working. He'll be working. I'll be walking. He'll be walking.</p>	<p>I won't be working. He won't be working. I won't be walking. He won't be walking.</p>	<p>Will I be working? Will he be working? Will I be walking? Will he be walking?</p>
Future Perfect Simple		Handlung, die zu einem bestimmten Zeitpunkt in der Zukunft abgeschlossen sein wird	<p>will + have + past participle (Infinitiv + ed) oder (siehe Tabelle der unregelmäßigen Verben)</p>	<p>I'll have worked. He'll have worked. I'll have gone. He'll have gone.</p>	<p>I won't have worked. He won't have worked. I won't have gone. He won't have gone.</p>	<p>Will I have worked? Will he have worked? Will I have gone? Will he have gone?</p>
Future Perfect Progressive		Handlung, die zu einem bestimmten Zeitpunkt in der Zukunft abgeschlossen sein wird ABER: besondere Betonung der Dauer dieser Handlung	<p>will + have + been + Infinitiv + ing</p>	<p>I'll have been working. He'll have been working. I'll have been going. He'll have been going.</p>	<p>I won't have been working. He won't have been working. I won't have been going. He won't have been going.</p>	<p>Will I have been working? Will he have been working? Will I have been going? Will he have been going?</p>

Zeitform	Signalwörter	Verwendung	Bildungsweise	Beispiele positiv	Beispiele negativ	Beispiele Frage
Conditional Simple		<ul style="list-style-type: none"> Handlung, die vielleicht eintreten kann (eher theoretisch) im Hauptsatz der Bedingungssätze Typ II (<i>If I <u>went</u> there, I <u>would</u> work there.</i>) 	would + Infinitiv	I would work. He would work. I would go. He would go.	I wouldn't work. He wouldn't work. I wouldn't go. He wouldn't go.	Would I work? Would he work? Would I work? Would he work? Would I be working? Would he be working? Would I be going? Would he be going?
Conditional Progressive		Handlung, die vielleicht eintreten kann (eher theoretisch) ABER: besondere Betonung der Dauer dieser Handlung	would + be + Infinitiv + ing	I would be working. He would be working. I would be going. He would be going.	I wouldn't be working. He wouldn't be working. I wouldn't be going. He wouldn't be going.	Would I be working? Would he be working? Would I be going? Would he be going?
Conditional Perfect		<ul style="list-style-type: none"> Handlung, die nicht mehr eintreten kann (<i>es ist zu spät</i>) im Hauptsatz der Bedingungssätze Typ III (<i>If I <u>had gone</u> there, I <u>would have worked</u> there.</i>) (<i>Wenn ich dorthin gegangen wäre, dann hätte ich dort gearbeitet.</i>) 	would + have + past participle (Infinitiv + ed) oder (siehe Tabelle der unregelmäßigen Verben)	I would have worked. He would have worked. I would have gone. He would have gone.	I wouldn't have worked. He wouldn't have worked. I wouldn't have gone. He wouldn't have gone.	Would I have worked? Would he have worked? Would I have gone? Would he have gone?
Conditional Perfect Progressive		Handlung, die nicht mehr eintreten kann (<i>es ist zu spät</i>) ABER: besondere Betonung der Dauer dieser Handlung	would + have + been + Infinitiv + ing	I would have been working. He would have been working. I would have been going. He would have been going.	I wouldn't have been working. He wouldn't have been working. I wouldn't have been going. He wouldn't have been going.	Would I have been working? Would he have been working? Would I have been going? Would he have been going?

B.6.17 Die phrasenbildenden Verben (phrasal verbs)

Wissensbasis: Phrasenbildende Verben sind Verbindungen aus einem Zeitwort und einem zusätzlichen Partikel. Dieses Zusatzpartikel kann ein Verhältniswort (Präposition) oder ein Umstandswort (Adverb) sein. Damit kann die ursprüngliche Bedeutung des Verbs erweitert oder sogar ganz verändert werden. Phrasenbildende Verben sind die Grundlage von Redewendungen („*idiomatic expressions*“).

Liste von häufigen phrasenbildenden Verben:

<i>be</i>	<i>sein</i>
<i>break</i>	<i>(zer)brechen</i>
<i>bring</i>	<i>bringen</i>
<i>come</i>	<i>kommen</i>
<i>do</i>	<i>tun, machen</i>
<i>fall</i>	<i>fallen</i>
<i>find</i>	<i>finden</i>
<i>get</i>	<i>bekommen</i>
<i>give</i>	<i>geben</i>
<i>go</i>	<i>gehen</i>
<i>help</i>	<i>helfen</i>
<i>let</i>	<i>lassen</i>
<i>look</i>	<i>schauen</i>
<i>make</i>	<i>machen</i>
<i>put</i>	<i>stellen, legen</i>
<i>send</i>	<i>schicken</i>
<i>set</i>	<i>stellen</i>
<i>stand</i>	<i>stehen</i>
<i>take</i>	<i>nehmen</i>
<i>tear</i>	<i>(zer)reißen</i>
<i>throw</i>	<i>werfen</i>
<i>turn</i>	<i>drehen</i>
<i>write</i>	<i>schreiben</i>

Liste von wichtigen positions- und richtungsangehenden Partikeln:

<i>along</i>	<i>entlang, längs, vorwärts, weiter</i>
<i>down</i>	<i>abwärts, herunter, nach unten, unten</i>
<i>in</i>	<i>auf, in</i>
<i>off</i>	<i>von, entfernt, weg</i>
<i>on</i>	<i>auf, an</i>
<i>out</i>	<i>außen, heraus</i>
<i>over</i>	<i>(her)über, vorbei, wieder</i>
<i>under</i>	<i>unter</i>
<i>up</i>	<i>aufwärts, hinauf, nach oben, oben</i>

Die folgende Liste enthält wichtige phrasenbildende Verben. Dabei wird zuerst unterschieden, ob die Verben transitiv oder intransitiv sind. Dann werden die transitiven Verben in separierbare und nicht separierbare eingeteilt. Ein Verb ist dann separierbar, wenn das Verb durch das direkte Objekt von seinem Partikel getrennt werden kann, beispielsweise „you have **to fill out** this form“ bzw. „you have **to fill it out**“.

Separable Phrasal Verbs (Transitive)

blow up	explode (<i>sprengen</i>)	The terrorists tried to <u>blow up</u> the railroad station.
bring up	mention a topic (<i>erwähnen</i>)	My mother <u>brought up</u> that little matter of my prison record again.
bring up	raise children (<i>aufziehen</i>)	It isn't easy to <u>bring up</u> children nowadays.
call off	cancel (<i>absagen</i>)	They <u>called off</u> this afternoon's meeting.
do over	repeat a job (<i>wiederholen</i>)	<u>Do</u> this homework <u>over</u> .
fill out	complete a form (<i>ausfüllen</i>)	<u>Fill out</u> this application form and mail it in.
fill up	fill to capacity (<i>anfüllen</i>)	She <u>filled up</u> the grocery cart with free food.
find out	discover (<i>entdecken</i>)	My sister <u>found out</u> that her husband had been planning a surprise party for her.
give away	give something to someone else for free (<i>hergeben</i>)	The filling station was <u>giving away</u> free gas.
give back	return an object (<i>zurückgeben</i>)	My brother borrowed my car. I have a feeling he's not about to <u>give it back</u> .
hand in	submit something (<i>abgeben</i>)	The students <u>handed in</u> their papers and left the room.
hang up	put something on hook or receiver (<i>aufhängen</i>)	She <u>hung up</u> the phone before she hung up her clothes.
hold up	delay (<i>verzögern</i>)	I hate to <u>hold up</u> the meeting, but I have to go to the bathroom.
hold up (2)	rob (<i>ausrauben</i>)	Three masked gunmen <u>held up</u> the Security Bank this afternoon.
leave out	omit (<i>weglassen</i>)	You <u>left out</u> the part about the police chase down Asylum Avenue.
look over	examine, check (<i>überprüfen</i>)	The lawyers <u>looked over</u> the papers carefully before questioning the witness. (They <u>looked</u> them <u>over</u> carefully.)
look up	search in a list (<i>nachschlagen</i>)	You've misspelled this word again. You'd better <u>look it up</u> .

make up	invent a story or lie (<i>erfinden</i>)	She knew she was in trouble, so she <u>made up</u> a story about going to the movies with her friends.
make out	hear, understand (<i>herausfinden</i>)	He was so far away, we really couldn't <u>make out</u> what he was saying.
pick out	choose (<i>auswählen</i>)	There were three men in the line-up. She <u>picked out</u> the guy she thought had stolen her purse.
pick up	lift something off (<i>aufheben</i>)	The crane <u>picked up</u> the entire house. (Watch them <u>pick it up</u> .)
point out	call attention to (<i>hinweisen auf</i>)	As we drove through Paris, Francoise <u>pointed out</u> the major historical sites.
put away	save or store (<i>beiseite legen</i>)	We <u>put away</u> money for our retirement. She <u>put away</u> the cereal boxes.
put off	postpone (<i>aufschieben</i>)	We asked the boss to <u>put off</u> the meeting until tomorrow. (Please <u>put it off</u> for another day.)
put on	put clothing on the body (<i>anziehen</i>)	I <u>put on</u> a sweater and a jacket. (I <u>put them on</u> quickly.)
put out	extinguish (<i>auslöschen</i>)	The firefighters <u>put out</u> the house-fire before it could spread. (They <u>put it out</u> quickly.)
read over	peruse (<i>durchlesen</i>)	I <u>read over</u> the homework, but couldn't make any sense of it.
set up	to arrange (<i>einrichten</i>)	My wife <u>set up</u> the living room exactly the way she wanted it. She <u>set it up</u> .
take down	make a written note (<i>notieren</i>)	These are your instructions. <u>Write them down</u> before you forget.
take off	remove clothing (<i>ausziehen</i>)	It was so hot that I had to <u>take off</u> my shirt.
talk over	discuss (<i>diskutieren</i>)	We have serious problems here. Let's <u>talk them over</u> like adults.
throw away	discard (<i>wegwerfen</i>)	That's a lot of money! Don't just <u>throw it away</u> .
try on	put clothing on to see if it fits (<i>anprobieren</i>)	She <u>tried on</u> fifteen dresses before she found one she liked.
try out	test (<i>prüfen</i>)	I <u>tried out</u> four cars before I could find one that pleased me.
turn down	lower volume (<i>leiser drehen</i>)	Your radio is driving me crazy! Please <u>turn it down</u> .

turn down (2)	reject (<i>ablehnen</i>)	He applied for a promotion twice this year, but he was <u>turned down</u> both times.
turn up	raise the volume (<i>lauter drehen</i>)	Grandpa couldn't hear, so he <u>turned up</u> his hearing aid.
turn off	switch off electricity (<i>ausschalten</i>)	We <u>turned off</u> the lights before anyone could see us.
turn off (2)	repulse (<i>anwidern</i>)	It was a disgusting movie. It really <u>turned</u> me <u>off</u> .
turn on	switch on electricity (<i>einschalten</i>)	<u>Turn on</u> the CD player so we can dance.
use up	exhaust, use completely (<i>verbrauchen</i>)	The gang members <u>used up</u> all the money and went out to rob some more banks.

Inseparable Phrasal Verbs (Transitive)

call on	ask to do something (<i>jemanden bitten ...</i>)	The teacher <u>called on</u> a student in the back row to make a speech.
call on (2)	visit (<i>besuchen</i>)	The old minister continued to <u>call on</u> his sick parishioners.
get over	recover from sickness or disappointment (<i>sich erholen</i>)	I <u>got over</u> the flu, but I don't know if I'll ever <u>get over</u> my broken heart.
go over	review (<i>überprüfen</i>)	The students <u>went over</u> the material before the exam. They should have <u>gone over</u> it twice.
go through	use up; consume (<i>aufbrauchen</i>)	The country <u>went through</u> most of its coal reserves in one year. Did he <u>go through</u> all his money already?
look after	take care of (<i>sich kümmern um</i>)	My mother promised to <u>look after</u> my dog while I was away.
look into	investigate (<i>untersuchen</i>)	The police will <u>look into</u> the possibilities of embezzlement.
run across	meet by chance (<i>zufällig begegnen</i>)	I <u>ran across</u> my old roommate at the college reunion.
run into	meet by chance (<i>zufällig treffen</i>)	Carlos <u>ran into</u> his English professor in the hallway.

take after	resemble (<i>ähneln</i>)	My second son seems to <u>take after</u> his mother.
wait on	serve (<i>bedienen</i>)	It seemed strange to see my old boss <u>wait on</u> tables.

Three-Word Phrasal Verbs (Transitive)

break in on	interrupt (<i>unterbrechen</i>)	I was talking to Mom on the phone when the operator <u>broke in on</u> our call.
catch up with	keep abreast (<i>Schritt halten mit</i>)	She stood still, allowing him to <u>catch up with</u> her.
check up on	examine, investigate (<i>überprüfen</i>)	The boys promised to <u>check up on</u> the condition of the summer house from time to time.
come up with	to contribute (<i>etwas beitragen zu</i>)	After years of giving nothing, the old parishioner was able to <u>come up with</u> a thousand-dollar donation.
cut down on	curtail (expenses) (<i>kürzen</i>)	We tried to <u>cut down on</u> the money we were spending on entertainment.
drop out of	leave school (<i>ausscheiden</i>)	I hope none of my students will <u>drop out of</u> school this semester.
get along with	have a good relationship with (<i>auskommen mit</i>)	I found it very hard to <u>get along with</u> my brother when we were young.
get away with	escape blame (<i>entkommen</i>)	Janik cheated on the exam and then tried to <u>get away with</u> it.
get rid of	eliminate (<i>loswerden</i>)	The citizens tried to <u>get rid of</u> their corrupt mayor in the recent election.
get through with	finish (<i>beenden</i>)	When will you ever <u>get through with</u> that programme?
keep up with	maintain pace with (<i>mithalten</i>)	It's hard to <u>keep up with</u> the Joneses when you lose your job!
look forward to	anticipate with pleasure (<i>sich freuen auf</i>)	I always <u>look forward to</u> spending my holidays in Italy.
look down on	despise (<i>verachten</i>)	It's typical of a jingoistic country that the citizens <u>look down on</u> their geographical neighbours.

look in on	visit (somebody) (<i>besuchen</i>)	We wanted <u>to look in on</u> my brother-in-law, but he wasn't at home.
look out for	be careful of (<i>achten auf</i>)	Good instructors will <u>look out for</u> early signs of failure in their students.
look up to	respect (<i>respektieren</i>)	First-graders really <u>look up to</u> their teachers.
make sure of	verify (<i>sicherstellen</i>)	<u>Make sure of</u> each student's identity before you let them into the classroom.
put up with	tolerate (<i>sich abgeben mit</i>)	The teacher had to <u>put up with</u> a great deal of nonsense from the new students.
run out of	exhaust supply (<i>aufbrauchen</i>)	The runners <u>ran out of</u> energy before the end of the race.
take care of	be responsible for (<i>verantwortlich sein</i>)	My oldest sister <u>took care of</u> us younger children after Mom died.
talk back to	answer impolitely (<i>zurückreden</i>)	The star player <u>talked back to</u> the coach and was thrown out of the team.
think back to	recall (<i>sich erinnern</i>)	I often <u>think back to</u> my childhood with great pleasure.
walk out on	abandon (<i>im Stich lassen</i>)	Her husband <u>walked out on</u> her and their three children.

Intransitive Phrasal Verbs

break down	stop functioning (<i>zusammenbrechen</i>)	That old Jeep had a tendency to <u>break down</u> just when I needed it most.
catch on	become popular (<i>bekannt werden</i>)	Popular songs seem to <u>catch on</u> in California first and then spread eastward.
come back	return to a place (<i>zurückkommen</i>)	Father promised that we would never <u>come back</u> to this horrible place.
come in	enter (<i>eintreten</i>)	They tried to <u>come in</u> through the back door, but it was locked.
come to	regain consciousness (<i>Bew. erlangen</i>)	He was hit on the head very hard, but after several minutes he started to <u>come to</u> again.
come over	to visit (<i>besuchen</i>)	The children promised to <u>come over</u> , but they never do.

drop by	visit without appointment (<i>überraschend besuchen</i>)	We used to just <u>drop by</u> , but they were never at home, so we stopped doing that.
eat out	dine in a restaurant (<i>zum Essen ausgehen</i>)	When we visited Paris, we loved <u>eating out</u> in the sidewalk cafés.
get by	survive (<i>überleben</i>)	Uncle Heine didn't have much money, but he always seemed to <u>get by</u> without borrowing money from relatives.
get up	rise (<i>aufstehen</i>)	Grandmother tried to <u>get up</u> , but the couch was too low, and she couldn't make it on her own.
go back	return to a place (<i>zurückkommen</i>)	It's hard to imagine that we will ever <u>go back</u> to Lithuania.
go on	continue (<i>fortsetzen</i>)	He would finish one Dickens novel and then just <u>go on</u> to the next.
go on (2)	happen (<i>geschehen</i>)	The cops heard all the noise and stopped to see what was <u>going on</u> .
grow up	get older (<i>älter werden</i>)	Charles <u>grew up</u> to be a lot like his father.
keep away	remain at a distance (<i>wegbleiben</i>)	The judge warned the stalker to <u>keep away</u> from his victim's home.
keep on (with gerund)	continue with the same (<i>weitermachen</i>)	He tried to <u>keep on singing</u> long after his voice was ruined.
pass out	lose consciousness (<i>Bew. verlieren</i>)	He had drunk too much; he <u>passed out</u> on the sidewalk outside the bar.
show off	demonstrate haughtily (<i>angeben</i>)	Whenever he sat down at the piano, we knew he was going to <u>show off</u> .
show up	arrive (<i>ankommen</i>)	Day after day, Efrain <u>showed up</u> for class twenty minutes late.
wake up	arouse from sleep (<i>aufwachen</i>)	I <u>woke up</u> when the rooster crowed.

Liste der zwölf gebräuchlichsten, phrasenbildenden Verben

break

break down	kaputt gehen	<i>My car broke down yesterday.</i>
break down	zusammenbrechen	<i>She broke down in tears.</i>
break into	einbrechen	<i>Thiefs broke into the shop.</i>
break off	abbrechen	<i>He broke off in the middle of the sentence.</i>
break out	ausbrechen	<i>He broke out of the prison.</i>
break through	durchbrechen	<i>The crowd broke through the barriers.</i>
break up	zerbrechen/zerkleinern	<i>Can't you help me to break up this box?</i>

bring

bring about	verursachen	<i>The disagreements brought about a war.</i>
bring down	stürzen	<i>The terrorists didn't bring down the government.</i>
bring in	einbringen	<i>The government is bringing in a new law.</i>
bring off	zustande bringen	<i>I didn't think he'd win but he brought it off.</i>
bring on	herbeiführen	<i>A virus brought on the illness.</i>
bring out	klar machen	<i>The way he read the poem brought out its meaning.</i>
bring up	erziehen	<i>I was brought up in the country.</i>

come

come across	zufällig entdecken	<i>I came across an interesting book.</i>
come at	losgehen auf	<i>He came at me and hit me into the face.</i>
come off	gelingen	<i>Do you really think your plan will come off?</i>
come out	herauskommen	<i>The tulips have come out.</i>
come over	überwältigen	<i>Intensive emotions came over me.</i>
come round	besuchen	<i>Can I come round?</i>
come to	zu sich kommen	<i>When I came to after the operation, I couldn't talk.</i>
come up	aufkommen	<i>A thunderstorm is going to come up.</i>
come up against	stoßen auf	<i>We've come up against a serious problem.</i>

cut

cut across	querfeldein gehen	<i>Let's cut across the park to save time.</i>
cut back	reduzieren	<i>The TV-company cuts back the expenses.</i>
cut back	zurückblenden	<i>They cut back to the beginning of the film.</i>
cut down	fällen	<i>Several trees had to be cut down.</i>
cut down on	einschränken	<i>She tried to cut down on smoking.</i>
cut in	einbiegen	<i>The car cut in very abruptly.</i>
cut off	unterbrechen	<i>Sorry, I have to cut off the phone call.</i>
cut up	zerreißen	<i>She cut up the old shirt to make cleaning rags.</i>

get

get along	auskommen (mit)	<i>My brother and I get along (get on) very well.</i>
get away	entkommen	<i>The thief could get away.</i>
get down	fertigmachen	<i>The work got me down.</i>
get off	aussteigen	<i>Ask the conductor where to get off.</i>
get on	vorankommen	<i>He is getting on very well in his new job.</i>
get out of	aussteigen	<i>We got out of the car.</i>
get out of	vermeiden	<i>I do everything to get out of ironing.</i>
get over	überwinden	<i>I haven't got over the shock yet.</i>
get round to	endlich dazu kommen	<i>I finally got round to taking the exam.</i>
get through	durchkommen	<i>I couldn't get through because the way was blocked.</i>

give

give away	verschenken	<i>John won £2.000 and gave it all away.</i>
give away	verraten	<i>The author gave away no secret about his new book.</i>
give back	zurückgeben	<i>Give Pam her pen back.</i>
give in to	nachgeben	<i>He decided to give in to her wishes.</i>
give in	abgeben	<i>Please give in your papers now.</i>
give over	übergeben	<i>He gave the business over to her.</i>
give out	ausgeben	<i>He gave out drinks to his friends.</i>
give up	aufhören	<i>I have to give up smoking.</i>
give up	aufgeben	<i>He gave up solving the problem.</i>

go

go against	zuwider handeln	<i>She acts against his intentions.</i>
go before	vor (Gericht) kommen	<i>The case went before the court.</i>
go beyond	überschreiten	<i>It went beyond his expectations.</i>
go by	sich halten an	<i>I always go by rules.</i>
go down with	erkranken	<i>I hope I'm not going down with flu.</i>
go in for	teilnehmen	<i>Are you going in for the race?</i>
go off	explodieren	<i>We heard the bomb go off.</i>
go on	passieren	<i>What's going on?</i>
go on	dauern	<i>How long does this concert go on?</i>
go over / through	inspizieren	<i>The teacher went over our test papers.</i>
go through	durchsuchen	<i>Go through your pocket to see if you can find it.</i>
go to pieces	die Nerven verlieren	<i>He went to pieces during the test.</i>
go under	sinken	<i>The ship went under.</i>
go under	scheitern	<i>The project went under.</i>
go with	passen zu	<i>That tie doesn't go with your shirt.</i>
go without	auskommen ohne	<i>You can't go without water for long.</i>

let

let down	herunterlassen	<i>He lets down his trousers.</i>
let down	im Stich lassen	<i>My computer let me down yesterday.</i>
let in	hereinlassen	<i>They won't let you in without a ticket.</i>
let off	abfeuern	<i>Don't let off any fireworks near the house!</i>
let off	davonkommen lassen	<i>The judge let him off with a warning.</i>
let on	preisgeben	<i>He lets on about the secrets of the new car.</i>
let out	freilassen	<i>Don't let out the cat!</i>
let up	nachlassen	<i>The pain let up last night.</i>
let up on	in Ruhe lassen	<i>Let up on him. He's had enough!</i>

look

look after	sich kümmern um	<i>Look after the child.</i>
look for	suchen	<i>I'm looking for my keys.</i>
look in	besuchen	<i>I'm looking in next week.</i>
look into	untersuchen	<i>Police are looking into several burglaries in the area.</i>
look out	Achtung!	<i>Look out! There's a car coming.</i>
look through	durchschauen	<i>Look through the contract carefully.</i>
look up	nachschlagen	<i>I had to look up the spelling.</i>
look up to	respektieren/aufblicken	<i>He's always looked up to his elder brother.</i>

put

put aside	beiseite legen/sparen	<i>We've put aside some money.</i>
put away	wegräumen	<i>Please put your toys away.</i>
put off	aufschieben	<i>We've put the wedding off for a month.</i>
put off	abhalten/entmutigen	<i>It put me off when I heard how difficult it is.</i>
put on	anziehen	<i>Put on your shirt!</i>
put on	zunehmen	<i>I put on weight in winter.</i>
put out	auslöschen/beseitigen	<i>Firemen managed to put the fire out.</i>
put through	verbinden	<i>Could you put me through to the manager, please?</i>
put up	aufnehmen	<i>My brother will put me up when I'm in Berlin.</i>
put up with	tolerieren	<i>I will not put up with that rubbish!</i>

set

set down	absetzen	<i>Could you set down the children at their school?</i>
set in	einsetzen	<i>The rain sets in.</i>
set off / out	(Reise) antreten	<i>Don't set off the journey without me.</i>
set off	auslösen	<i>This has set off a chain reaction.</i>
set off	hochgehen lassen	<i>Don't set off the fireworks near the house!</i>
set out	versuchen	<i>He set out to beat the world record.</i>
set up	(sich) etablieren	<i>That society was set up in 1923.</i>
set up	(sich) niederlassen	<i>He set himself up as a doctor.</i>

take

take after	ähnlich sein	<i>He takes after his father.</i>
take back	zurückbringen	<i>Take back the dishes!</i>
take in	verstehen	<i>I didn't take in the news first.</i>
take off	ausziehen	<i>Why don't you take off your jacket?</i>
take off	abheben	<i>The plane took off at noon.</i>
take on	annehmen	<i>I took on the new job.</i>
take out	abheben (Geld)	<i>I took out money from the bank.</i>
take over	übernehmen	<i>He took over the business from his father.</i>
take to	mögen	<i>I really took to Spanish food while I was in Spain.</i>
take up	(sich) zulegen	<i>I took up a new hobby.</i>

B.6.18 Häufige Verb-Suffixe

Wissensbasis: Die vier häufigsten Endungen von Zeitwörtern (*verb suffixes*) sind „-ate“, „-en“, „-ify“ und „-ise/-ize“.

demonstrate	demonstrieren
vaccinate	impfen
tighten	enger machen
widen	weiter machen
identify	identifizieren
modify	modifizieren
advise	beraten
apologize	entschuldigen

B.7 Das Verhältniswort (preposition)

Wissensbasis: Mit Verhältniswörtern (Präpositionen) werden örtliche, zeitliche und auch abstrakte Beziehungen ausgedrückt. Sie stehen normalerweise vor Hauptwörtern, Fürwörtern und Gerundien.

B.7.1 Verhältniswörter des Ortes

<i>above</i>	(über, oberhalb)	<i>The plane is above the clouds.</i>
<i>among</i>	(inmitten)	<i>They're standing among the crowd.</i>
<i>at</i>	(an, bei, in)	<i>He's at his sister's.</i>
<i>behind</i>	(hinten)	<i>The cat is hiding behind the door.</i>
<i>below</i>	(unterhalb)	<i>The plane is below the clouds.</i>
<i>beside</i>	(neben)	<i>She is sitting beside him.</i>
<i>between</i>	(zwischen)	<i>She's sitting between them.</i>
<i>in</i>	(in)	<i>He's still in bed.</i>
<i>in front of</i>	(vor)	<i>I'm in front of the house.</i>
<i>inside</i>	(in, innerhalb)	<i>The child plays inside the hollow tree trunk.</i>
<i>near</i>	(in der Nähe von)	<i>He lives near the station.</i>
<i>next to</i>	(neben)	<i>He lives next to the station.</i>
<i>on</i>	(auf, an)	<i>The picture is hanging on the wall.</i>
<i>opposite</i>	(gegegenüber von)	<i>He was sitting opposite me.</i>
<i>outside</i>	(außerhalb)	<i>I'm waiting outside the hotel.</i>
<i>over</i>	(über)	<i>He's holding the umbrella over her head.</i>
<i>under</i>	(unter)	<i>The book is under the bed.</i>
<i>with</i>	(mit, bei)	<i>She lives with her mother.</i>

B.7.2 Verhältniswörter der Richtung

<i>across</i>	(hinüber)	<i>The children are running across the road.</i>
<i>down</i>	(hinunter, herunter)	<i>She often falls down the stairs.</i>
<i>from</i>	(von, aus)	<i>The best wine comes from France.</i>
<i>into</i>	(in ... hinein)	<i>They go into the shop.</i>
<i>out of</i>	(aus ... hinaus)	<i>They come out of the shop.</i>
<i>over</i>	(über)	<i>The girl spills the milk over the table.</i>
<i>past</i>	(vorbei an)	<i>He drives past the hotel.</i>
<i>through</i>	(hindurch)	<i>He drives slowly through the fog.</i>
<i>to</i>	(zu, nach)	<i>She goes to the doctor's.</i>
<i>towards</i>	(auf ... zu)	<i>He walks towards the car.</i>
<i>up</i>	(hinauf, herauf)	<i>The boy is running up the hill.</i>

B.7.3 Verhältniswörter der Zeit

<i>after</i>	(nach)	<i>After dinner we went for a walk.</i>
<i>ago</i>	(vor)	<i>She painted the walls two years ago.</i>
<i>at</i>	(um)	<i>We'll meet at midnight.</i>
<i>before</i>	(vor)	<i>We went for a walk before dinner.</i>
<i>between</i>	(zwischen)	<i>She gets up between six and seven o'clock.</i>
<i>by</i>	(bis spätestens)	<i>Can you do it by tomorrow?</i>

during	(während)	<i>He fell asleep during the film.</i>
for	(seit)	<i>She hasn't seen him for three years.</i>
from ... to	(von ... bis)	<i>He lived in Vienna from 1945 to 1965.</i>
in	(in, im, an)	<i>In the morning, in a day, in summer, in 1966.</i>
on	(am)	<i>On Sunday we go to church.</i>
since	(seit)	<i>We have been living here since 1966.</i>
to	(vor)	<i>It is ten to five.</i>
until	(bis)	<i>He waited until dawn.</i>
within	(innerhalb von)	<i>The bridge was built within five months.</i>

B.7.4 Verschiedene weitere Verhältniswörter

about	(über)	<i>She has written an article about fashion.</i>
about	(ungefähr)	<i>Her article is about ten pages long.</i>
according to	(nach, laut)	<i>According to the news, he's very famous.</i>
against	(gegen)	<i>Many people are against the new motorway.</i>
because of	(wegen)	<i>Because of her beautiful face she got the job.</i>
by	(von)	<i>This opera is by Verdi.</i>
by	(mit)	<i>We went by bus to the beach.</i>
due to	(wegen)	<i>John was late due to a traffic jam.</i>
except (for)	(außer, bis auf)	<i>Everyone arrived in time except (for) John.</i>
for	(für)	<i>The flowers are for her.</i>
from	(von)	<i>The wind is blowing from the north.</i>
in spite of (despite)	(trotz)	<i>In spite of having a new watch John arrived very late.</i>
instead of	(statt, an Stelle von)	<i>Instead of deciding quickly he hesitated.</i>
like	(wie)	<i>She is supposed to look like Marilyn Monroe.</i>
of	(von)	<i>She is the author of this article.</i>
on	(über)	<i>She has written an article on European politics.</i>
unlike	(im Gegensatz zu)	<i>Unlike her mother, she is interested in politics.</i>
with	(mit)	<i>He dug up the earth with his hands.</i>
without	(ohne)	<i>Never leave the house without an umbrella.</i>

B.8 Das Bindewort (conjunction)

Wissensbasis: Bindewörter (Konjunktionen) dienen zur Verknüpfung von (1) Wörtern mit Wörtern, (2) Hauptsätzen mit Hauptsätzen und (3) Hauptsätzen mit Nebensätzen. Dabei gibt es nebenordnende und unterordnende Konjunktionen.

B.8.1 Die nebenordnenden Bindewörter

(a) Die kopulativen (anreihenden) Bindewörter:

and	(und)
as well as	(sowohl als auch),
not only ... but also	(nicht nur ... sondern auch)
neither ... nor	(weder ... noch)

(b) Die disjunktiven (ausschließenden) Bindewörter

or *oder*
either ... or *entweder ... oder*

(c) Die adversativen/restriktiven (gegensätzlichen/einschränkenden) Bindewörter

but *aber*
however *jedoch*
nevertheless *trotzdem*

B.8.2 Die unterordnenden Bindewörter

(a) Die temporalen (zeitbestimmenden) Bindewörter

after *nachdem*
as soon as *sobald*
before *bevor*
since *seit*
when *wann*
whenever *wann immer*
until *bis*

(b) Die lokalen (ortbestimmenden) Bindewörter

where *wo*
where to *wohin*
where from *woher*

(c) Die konditionalen (bedingenden) Bindewörter

as long (as) *so lange (als)*
if *wenn*
in case *falls*
unless *wenn nicht*

(d) Die kausalen (begründenden) Bindewörter

because *weil*
because of *wegen*
since *weil, da*

(e) Die konzessiven (einräumenden und kontrastierenden) Bindewörter

although, though *obwohl*
while, whereas *während, wohingegen*

(f) Die finalen (zweckbestimmenden) Bindewörter

to, in order to *um zu*
that *damit*

(g) Die modalen (in Art und Weise vergleichenden) Bindewörter

as *wie*
as if *als ob*
wether *ob*
than *als*

(h) Die konsekutiven (folgernden) Bindewörter

so ... that *so ... dass*

B.8.3 Beispiele von nebenordnenden Verbindungen

(a) Mit kopulativen (anreihenden) Bindewörtern.

The fur coat was soft **and** warm.
 The fur coat was **both** soft **and** warm.
 The fur coat was soft **as well as** warm.
Not only was the fur coat soft, it was **also** warm.

The rain began to fall, **so** we went home.
 He didn't work hard, **so** he had to leave.
 She broke the rules, **therefore** she had to leave.

(b) Mit disjunktiven (ausschließenden) Bindewörtern.

Take this book **or** that one.
 You must work harder **or** go into another class.

Either you **or** I am to blame.
Either my answer **or** yours is wrong.
 You must work harder **otherwise** you will lose your job.

Neither you **nor** I am to blame.
Neither my answer **nor** yours is right.

(c) Mit adversativen/restriktiven (gegensätzlichen/einschränkenden) Bindewörtern

The car was quite old **but** in excellent condition.
 The coat was thin **but** warm.
 All of them **but** me have been there.
 No one saw him **but** I (me).
 There was no one in the house **but** she (her).

B.8.4 Beispiele von unterordnenden Verbindungen

Unterordnende Bindewörter verbinden einen Hauptsatz (principle clause) mit einem Nebensatz (subordinate clause). Grundsätzlich gibt es attributive und adverbiale Nebensätze. Ein attributiver Nebensatz dient der näheren Beschreibung von einem Hauptwort oder einem Fürwort. Adverbiale Nebensätze dienen der näheren Bestimmung von Verben.

(a) Attributsätze

This is the place **where** I was born.
You are the only one **who(m)** I can trust.

(b) Adverbialsätze

I will wait **until** you arrive.
 She was very surprised **because** she didn't expect it.

B.9 Zählen und Rechnen (count and calculate)

Wissensbasis: Zahlwörter (Numeralien) drücken die Anzahl von Objekten aus.

(a) Die Grundzahlen

0 *nought = null* („o“ in *Datumszahlen*, „zero“ in *Mess-Skalen*, „nil“ in *Sportergebnissen*)

1 <i>one</i>	11 <i>eleven</i>	21 <i>twenty-one</i>
2 <i>two</i>	12 <i>twelve</i>	22 <i>twenty-two</i>
3 <i>three</i>	13 <i>thirteen</i>	23 <i>twenty-three</i>
4 <i>four</i>	14 <i>fourteen</i>	24 <i>twenty-four</i>
5 <i>five</i>	15 <i>fifteen</i>	25 <i>twenty-five</i>
6 <i>six</i>	16 <i>sixteen</i>	26 <i>twenty-six</i>
7 <i>seven</i>	17 <i>seventeen</i>	27 <i>twenty-seven</i>
8 <i>eight</i>	18 <i>eighteen</i>	28 <i>twenty-eight</i>
9 <i>nine</i>	19 <i>nineteen</i>	29 <i>twenty-nine</i>
10 <i>ten</i>	20 <i>twenty</i>	30 <i>thirty</i>

40 *forty*, 50 *fifty*, 60 *sixty*, 70 *seventy*, 80 *eighty*, 90 *ninety*, 99 *ninety-nine*
100 *a/one hundred*, 1000 *two thousand*,

199 *a/one hundred and ninety-nine*
273 *two hundred and seventy-three*
4185 *four thousand one hundred and eighty-five*
1 000 000 *a/one million* (*eine Million*)
1 000 000 000 *a/one billion* (*eine Milliarde*)
1 000 000 000 000 *a/one trillion* (*eine Billion*)

(b) Die Ordnungszahlen

<i>first (1st)</i>	<i>erste</i>
<i>second (2nd)</i>	<i>zweite</i>
<i>third (3rd)</i>	<i>dritte</i>
<i>fourth (4th)</i>	<i>vierte</i>
<i>fifth (5th)</i>	<i>fünfte</i>
<i>sixth (6th)</i>	<i>sechste</i>
<i>seventh (7th)</i>	<i>siebente</i>
<i>eighth (8th)</i>	<i>achte</i>
<i>ninth (9th)</i>	<i>neunte</i>
<i>tenth (10th)</i>	<i>zehnte</i>
<i>eleventh (11th)</i>	<i>elfte</i>
<i>twelfth (12th)</i>	<i>zwölfte</i>
<i>thirteenth (13th)</i>	<i>dreizehnte</i>
<i>fourteenth (14th)</i>	<i>vierzehnte</i>
.....	
<i>twentieth (20th)</i>	<i>zwanzigste</i>
<i>twenty-first (21st)</i>	<i>einundzwanzigste</i>
.....	
<i>thirtieth (30th)</i>	<i>dreiigste</i>
<i>thirty-first (31st)</i>	<i>einunddreiigste</i>
.....	

(c) Die Uhrzeiten

1.00	one (o'clock)	ein Uhr
1.05	five minutes past one	fünf Minuten nach eins
1.15	quarter past one	viertel nach eins
1.30	half past one	halb zwei
1.45	quarter to two	viertel vor zwei
1.55	five minutes to two	fünf Minuten vor zwei
2.00	two (o'clock)	zwei Uhr
13.28 (digital)	thirteen twenty eight (twenty eight past one p.m.)	digitale Zeitangabe (Fahrplanauskunft)
a.m. (ante meridiem)	before midday	vor Mittag
p.m. (post meridiem)	after midday	nach Mittag

(d) Die Wiederholungen (repetitions)

once	einmal
twice	zweimal
three times	dreimal
four times	viermal
five times	fünfmal
six times	sechsmal
seven times	siebenmal
.....	

(e) Die Vielfachen (multiples)

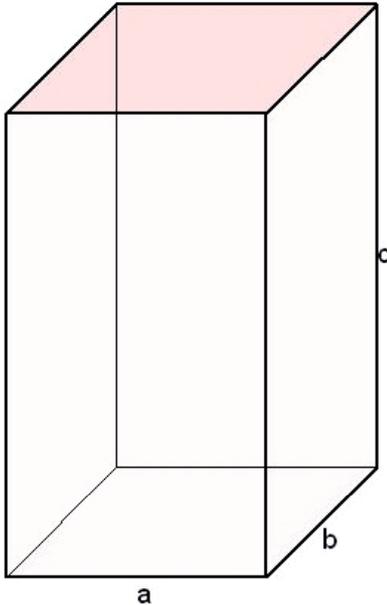
single	einfach
double (twofold)	doppelt (zweifach)
triple (threefold)	dreifach
quadruple (fourfold)	vierfach
fivefold	fünffach
sixfold	sechsfach
sevenfold	siebenfach
.....	

(f) Die Bruchzahlen (fractions)

1 half (2 halves)	1 halbes (2 halbe)
1 third (3 thirds)	1 drittel (3 drittel)
1 quarter (4 quarters)	1 viertel (4 viertel)
1 fifth (5 fifths)	1 fünftel (5 fünftel)
1 sixth (6 sixths)	1 sechstel (6 sechstel)
1 seventh (7 sevenths)	1 siebentel (7 siebentel)
.....	

(g) Die Dezimalzahlen (decimal numbers)

3.73	three point seven three
0.56	nought point five six
-28.09	minus twenty-eight point nought nine

(h) Mathematische Grundbegriffe**The cuboid (Quader)**

8 vertices (Eckpunkte)

12 edges (Kanten)

All 6 sides are rectangles.
(Alle 6 Flächen sind Rechtecke.)

$$V = a * b * c$$

volume (Volumen)

$$O = 2*a*b + 2*a*c + 2*b*c$$

surface (Oberfläche)

a = length, b = width, c = height
(Länge, Breite, Höhe)*number**digit**|a|, absolute value**sign(a), sign**decimal point, comma**a + b, addition (a plus b)**a - b, subtraction (a minus b)**a * b, multiplication (a times b)**a / b, division (a divided by b)**a + b = c, (a plus b **equals** c)**a < b, (a less than b)**a > b, (a greater than b)**a_n (a sub n)**to find the n-th power of a number**x² = 2nd power of x (x squared)**x³ = 3rd power of x**x⁴ = 4th power of x**xⁿ = n-th power of x**to find the n-th root of a number**x^{1/2} = 2nd root of x (squareroot of x)**x^{1/3} = 3rd root of x**x^{1/4} = 4th root of x**x^{1/n} = n-th root of x**Zahl**Ziffer**Absolutbetrag**Vorzeichen**Dezimalpunkt, Komma**Addition (a plus b)**Subtraktion (a minus b)**Multiplikation (a mal b)**Division (a dividiert durch b)**a plus b **ist gleich** c**a ist kleiner als b**a ist größer als b**a mit Index n**n-te Potenz**n-te Wurzel*

<i>arithmetic</i>	<i>Arithmetik</i>	<i>algebra</i>	<i>Algebra</i>
<i>count</i>	<i>abzählen</i>	<i>countable</i>	<i>abzählbar</i>
<i>continuous</i>	<i>stetig</i>	<i>variable</i>	<i>Variable</i>
<i>calculation</i>	<i>Rechnung</i>	<i>calculator</i>	<i>Rechner</i>
<i>calculate</i>	<i>rechnen</i>	<i>solution</i>	<i>Lösung</i>
<i>equation</i>	<i>Gleichung</i>	<i>solve equations</i>	<i>Gleichungen lösen</i>
<i>deduction</i>	<i>Herleitung</i>	<i>deduce</i>	<i>herleiten</i>
<i>proof</i>	<i>Beweis</i>	<i>prove</i>	<i>beweisen</i>
<i>relation</i>	<i>Relation</i>	<i>function</i>	<i>Funktion</i>
<i>formula</i>	<i>Formel</i>	<i>definition</i>	<i>Definition</i>
<i>proposition</i>	<i>Behauptung</i>	<i>theorem</i>	<i>Lehrsatz</i>
<i>set</i>	<i>Menge</i>	<i>intersection</i>	<i>Schnittmenge</i>
<i>union</i>	<i>Vereinigungsmenge</i>	<i>complement</i>	<i>Komplementärmenge</i>
<i>domain</i>	<i>Definitionsmenge</i>	<i>range</i>	<i>Wertemenge</i>
<i>integer numbers</i>	<i>ganze Zahlen</i>	<i>real numbers</i>	<i>reelle Zahlen</i>
<i>prime numbers</i>	<i>Primzahlen</i>	<i>fractions</i>	<i>Bruchzahlen</i>
<i>numerator</i>	<i>Zähler</i>	<i>denominator</i>	<i>Nenner</i>
<i>random</i>	<i>zufällig</i>	<i>frequency</i>	<i>Häufigkeit</i>
<i>percentage</i>	<i>Prozentsatz</i>	<i>probability</i>	<i>Wahrscheinlichkeit</i>
<i>distribution</i>	<i>Verteilung</i>	<i>mean</i>	<i>Mittelwert</i>
<i>variance</i>	<i>Varianz</i>	<i>mean variation</i>	<i>Streuung</i>
<i>correlation</i>	<i>Korrelation</i>	<i>regression</i>	<i>Regression</i>
<i>geometry</i>	<i>Geometrie</i>	<i>graph</i>	<i>Schaubild</i>
<i>drawing</i>	<i>Zeichnung</i>	<i>draw</i>	<i>zeichnen</i>
<i>ruler</i>	<i>Lineal</i>	<i>set-square</i>	<i>Zeichendreieck</i>
<i>protractor</i>	<i>Winkelmesser</i>	<i>compass</i>	<i>Zirkel</i>
<i>point</i>	<i>Punkt</i>	<i>vertex (vertices)</i>	<i>Eckpunkt</i>
<i>line</i>	<i>Gerade, Strecke</i>	<i>angle</i>	<i>Winkel</i>
<i>straight</i>	<i>gerade</i>	<i>curved</i>	<i>gekrümmt</i>
<i>parallel</i>	<i>parallel</i>	<i>perpendicular</i>	<i>senkrecht</i>
<i>plane</i>	<i>Ebene</i>	<i>space</i>	<i>Raum</i>
<i>triangle</i>	<i>Dreieck</i>	<i>equilateral</i>	<i>gleichseitig</i>
<i>rectangle</i>	<i>Rechteck</i>	<i>square</i>	<i>Quadrat</i>
<i>diagonal</i>	<i>Diagonal</i>	<i>diagonal</i>	<i>diagonal</i>
<i>polygon</i>	<i>Vieleck</i>	<i>side</i>	<i>Seite</i>
<i>length</i>	<i>Länge</i>	<i>width</i>	<i>Breite</i>
<i>depth</i>	<i>Tiefe</i>	<i>height</i>	<i>Höhe</i>
<i>area</i>	<i>Fläche</i>	<i>circumference</i>	<i>Umfang</i>
<i>circle</i>	<i>Kreis</i>	<i>arc</i>	<i>Bogen</i>
<i>radius</i>	<i>Radius</i>	<i>diameter</i>	<i>Durchmesser</i>
<i>chord</i>	<i>Sehne</i>	<i>tangent</i>	<i>Tangente</i>
<i>cuboid</i>	<i>Quader</i>	<i>cube</i>	<i>Würfel</i>
<i>edge</i>	<i>Kante</i>	<i>side face</i>	<i>Seitenfläche</i>
<i>surface</i>	<i>Oberfläche</i>	<i>volume</i>	<i>Volumen</i>
<i>prism</i>	<i>Prisma</i>	<i>pyramid</i>	<i>Pyramide</i>
<i>cylinder</i>	<i>Zylinder</i>	<i>cone</i>	<i>Kegel</i>
<i>sphere</i>	<i>Kugel</i>	<i>body</i>	<i>Körper</i>

C. Die Satzlehre

C.1 Der Aussagesatz (declarative sentence)

Wissensbasis: Ein einfacher Aussagesatz besteht aus dem Subjekt und dem Prädikat. Als Subjekt (S, Satzgegenstand) dienen Hauptwörter und persönliche Fürwörter. Nach dem Subjekt des Satzes wird immer mit „wer?“ oder „was?“ gefragt. Als Prädikat (P, Satzaussage) dienen die Verben, die etwas über das Subjekt aussagen. Die Wortstellung ist dabei so, dass das Prädikat nach dem Subjekt steht.

The child (S) is reading (P).

Das Kind liest.

In vielen Fällen wird die Satzaussage um ein direktes Objekt (O_4) erweitert, welches meist durch ein Hauptwort oder auch ein Fürwort im vierten Fall (Akkusativ) bezeichnet wird. Die Reihenfolge lautet in Aussagesätzen fast immer: Subjekt – Prädikat – Objekt (SPO_4).

The child (S) is reading (P) a book (O_4).

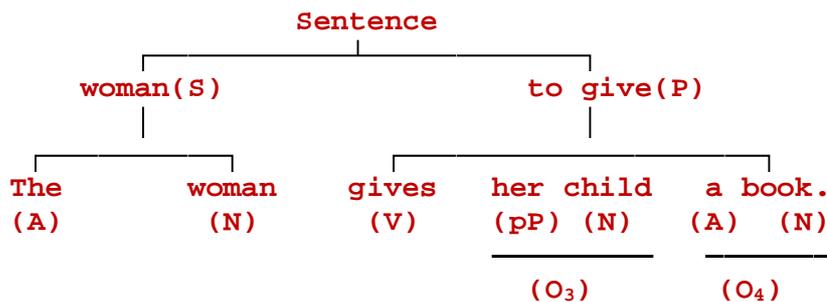
Das Kind liest ein Buch.

Es ist häufig auch möglich noch ein zweites, indirektes Objekt (O_3) in den Satz einzufügen. Das wird durch ein Hauptwort oder Fürwort im dritten Fall (Dativ) bezeichnet.

The woman (S) gives (P) her child (O_3) a book (O_4).

Die Frau gibt ihrem Kind ein Buch.

Die Aufspaltung eines Satzes in seine Glieder kann schrittweise erfolgen und in einem Baumdiagramm dargestellt werden. S = Subjekt, P = Prädikat, A = Artikel, N = Nomen (Hauptwort), V = Verb (Zeitwort), pP = personales Pronomen (persönliches Fürwort).



Hinweis: Normalerweise lautet bei zwei Objekten die Reihenfolge SPO_3O_4 . Wird jedoch diese Reihenfolge umgekehrt, dann muss das indirekte Objekt mit Hilfe eines Verhältniswortes (*to*, *from*) hinter das direkte Objekt gestellt werden (SPO_4O_3).

She (S) gives (P) a book (O_4) to her child (O_3).

She (S) gives (P) a book (O_4) to her (O_3).

C.1.1 Satzergänzungen

In einem Satz können das Subjekt, das Prädikat und die Objekte noch durch zusätzliche Wörter ergänzt werden.

C.1.1.1 Subjektergänzungen

Wissensbasis: Das Subjekt eines Satzes kann durch Adjektive (Eigenschaftswörter) und durch zusätzliche Nomen (Hauptwörter) näher bestimmt werden. Aber auch ganze Nebensätze (attributive Nebensätze bzw. Relativsätze) können dazu verwendet werden.

*The **child** is **angry**.*

*The **angry child** is reading a book.*

***Life** is a constant **fight**.*

Das Kind ist zornig.

Das zornige Kind liest ein Buch.

Das Leben ist ein ständiger Kampf.

*A child **who gets angry** can't concentrate.*

Ein Kind, das zornig wird, kann sich nicht konzentrieren.

C.1.1.2 Prädikatergänzungen

Wissensbasis: Das Prädikat eines Satzes kann durch Adverbien (Umstandswörter) und durch adverbiale Nebensätze näher bestimmt werden.

*The teacher speaks **slowly**.*

*I will tell him **soon**.*

*I will tell him **as soon as he arrives**.*

Der Lehrer spricht langsam.

Ich werde es ihm bald sagen.

Ich werde es ihm sagen, sobald er ankommt.

Adverbien können an verschiedenen Positionen im Satz stehen. Adverbien des „Ortes“ und der „Zeit“ stehen meist am Satzende – zur besonderen Hervorhebung aber auch am Satzanfang.

*We are running very **fast**.*

***Tonight** we will go out.*

Wir laufen sehr schnell.

Heute Abend werden wir ausgehen.

Treten mehrere Adverbien in einem Satz auf, dann lautet ihre Reihenfolge normalerweise: (1) Adverbien der „Art und Weise“, (2) Adverbien des „Ortes“, (3) Adverbien der „Zeit“.

*They went to **town** in the **evening**.*

*He gave her the books at **school** **yesterday**.*

***Yesterday** he gave her the books at **school**.*

*She was not sleeping **much** last **weekend**.*

Sie gingen am Abend in die Stadt.

Er gab ihr die Bücher gestern in der Schule.

Gestern gab er ihr die Bücher in der Schule.

Am letzten Wochenende hat sie nicht viel geschlafen.

C.1.1.3 Objektergänzungen

Wissensbasis: Nach dem **direkten Objekt** wird immer mit „wen?“ oder „was?“ gefragt. Es bezeichnet die Person oder den Gegenstand, auf die sich die Satzaussage bezieht und steht im vierten Fall (Akkusativobjekt).

*I ate **a large pizza**.*
*He lifted **the heavy box**.*

Ich aß eine große Pizza.
Er hob die schwere Kiste.

Das **indirekte Objekt** beantwortet die Frage „wem?“ und steht im dritten Fall (Dativobjekt). Normalerweise wird bei zwei Objekten das indirekte vor das direkte Objekt gestellt. Wird jedoch das indirekte Objekt mit Hilfe eines Verhältniswortes eingefügt, dann muss es hinter das direkte Objekt gestellt werden (um es besonders hervorheben).

*She gave **him** a large pizza.*
*She gave the book **to her daughter**.*

Sie gab ihm eine große Pizza.
Sie gab das Buch ihrer Tochter.

Eine **Objektergänzung** ist entweder ein (Nomen) Hauptwort, das dem Objekt zugeordnet wird, oder ein Adjektiv (Eigenschaftswort), welches das Objekt näher beschreibt.

*No sailor would ever call his ship **a boat**.*

Kein Seeman würde jemals sein Schiff ein Boot nennen.

*They take her **for a fool**.*

Sie halten sie für eine Närrin.

*She loves **strong** men.*

Sie liebt starke Männer.

*Her beauty makes **strong** men weak.*

Ihre Schönheit macht starke Männer schwach.

Hinweis: Auch ganze Nebensätze können das Objekt attributiv ergänzen (Relativsätze).

*She loves men **who are very strong**.*

Sie liebt Männer, welche sehr stark sind.

C.2 Der verneinte Satz

Wissensbasis: In verneinten Aussagesätzen wird die Verneinung bei allen Vollverben mit Hilfe der entsprechenden Zeitform von „**to do**“ und dem **Infinitiv** ohne „**to**“ ausgedrückt. Bei „be“ und den Hilfsverben „*have, can, could, may, might, must, shall, should, will, would*“ wird die Verneinung durch Anfügen von „**not**“ an das Hilfsverb gebildet.

*I, you **do not** (don't) drink alcohol.*
*He/she/it **does not** (doesn't) drink alcohol.*
*We, you, they **do not** (don't) drink alcohol.*

Ich trinke, du trinkst keinen Alkohol.

*I, you **did not** (didn't) drink alcohol.*
*He/she/it **did not** (didn't) drink alcohol.*
*We, you, they **did not** (didn't) drink alcohol.*

Ich trank, du trankst keinen Alkohol.

*I, you **cannot** (can't) go this way.*
*He/she/it **cannot** (can't) go this way.*
*We, you, they **cannot** (can't) go this way.*

Ich kann, du kannst diesen Weg nicht gehen.

*I, you **must not** (mustn't) play in the garden. Ich darf, du darfst nicht im Garten spielen.*

*He/she/it **must not** (mustn't) play in the garden.*
*We, you, they **must not** (mustn't) play in the garden.*

C.3 Der Fragesatz

Wissensbasis: In einem Aussagesatz steht das Subjekt vor dem Prädikat. Ein Fragesatz hingegen wird dadurch gebildet, dass ein Prädikat vor das Subjekt gestellt wird (Inversion). In Fragesätzen werden bei allen Vollverben die entsprechende Zeitform von „**to do**“ und der entsprechende **Infinitiv** ohne „**to**“ verwendet. Bei „**be**“ und den Hilfsverben „*have, can, could, may, might, must, shall, should, will, would*“ werden die Fragesätze durch eine direkte Umstellung von Subjekt und Hilfsverb gebildet. Eventuell kann noch ein passendes Fragewort (interrogatives Pronomen) an den Satzanfang gestellt werden.

Does he know the secret?

Kennt er das Geheimnis?

Did he know the secret?

Kannte er das Geheimnis?

Is that man your father?

Ist jener Mann dein Vater?

Were they crying?

Weinten sie?

Has she finished her homework?

Hat sie ihre Hausaufgabe beendet?

Have you been to Austria before?

Sind Sie vorher schon in Österreich gewesen?

Can I take your car?

Kann ich dein Auto haben?

May I put this down here?

Darf ich das hier hinstellen?

Will you visit me?

Wirst du mich besuchen?

Who(m) did he insult?

Wen hat er beleidigt?

Who(m) did you tell?

Wem hast du das gesagt?

Which one did you choose?

Was für eines hast du gewählt?

What have you done with my jacket?

Was hast du mit meiner Jacke getan?

How could we solve the problem?

Wie könnten wir das Problem lösen?

Why does she cry?

Warum weint sie?

Where are my shoes?

Wo sind meine Schuhe?

When did she give the books to him?

Wann hat sie ihm die Bücher gegeben?

Hinweis: Wenn in Fragesätzen mit „**who/what**“ nach dem Subjekt gefragt wird, dann ist keine Umschreibung mit „**to do**“ notwendig.

Who won the game?

Wer gewann das Spiel?

Who knocks at the door?

Wer klopft an die Tür?

What makes her cry?

Was bringt sie zum Weinen?

Hinweis: Eine Frage wird oft gestellt, indem man ein **Frageanhängsel** (question tag) an einen Aussagesatz anhängt. Das entspricht im Deutschen „oder?“ bzw. „nicht wahr?“.

You bought the red shoes, **didn't you?**

Du hast die roten Schuhe gekauft, nicht wahr?

You have eaten fruit today, **haven't you?**

Du hast heute Obst gegessen, nicht wahr?

The children are playing, **aren't they?**

Die Kinder spielen gerade, nicht wahr?

Today is your birthday, **isn't it?**

Heute ist dein Geburtstag, nicht wahr?

Wenn der Aussagesatz bejaht ist, dann ist das Frageanhängsel verneint.

Wenn der Aussagesatz verneint ist, dann ist das Frageanhängsel bejaht.

You didn't buy the red shoes, **did you?**

Du hast die roten Schuhe nicht gekauft, oder?

You haven't eaten fruit today, **have you?**

Du hast heute kein Obst gegessen, oder?

The children aren't playing, **are they?**

Die Kinder spielen nicht, oder?

It isn't your birthday today, **is it?**

Heute ist nicht dein Geburtstag, oder?

C.4 Hauptsatz und Nebensatz (principle clause and subordinate clause)

Wissensbasis: Wird ein Satz (Hauptsatz) mit Hilfe eines untergeordneten zweiten Satzes (Nebensatz) erweitert, dann spricht man von einem Satzgefüge. Die häufigsten Nebensätze im Englischen sind Attributsätze und Adverbialsätze.

C.4.1 Attributive Nebensätze

Wissensbasis: Ein Attributsatz ist ein Satz, der als Attribut (Adjektiv) fungiert, d.h. der ein Nomen oder ein Pronomen näher bestimmt. Attributsätze treten in der Regel direkt nach dem näher bestimmten Wort auf. Sie werden mit entsprechenden Pronomen eingeleitet.

*You are the only one **who** never let me down. Du bist der einzige, der mich nie im Stich ließ.*
*You are the only one **who(m)** I can trust. Du bist der einzige, dem ich vertrauen kann.*
*He **who** hesitates is lost. Wer zögert, der ist verloren.*
*Those were the days **when** we were young. Das waren die Tage, als wir jung waren.*
*This is the place **where** I was born. Das ist der Ort, wo ich geboren wurde.*

Hinweis: Relativsätze (*relative clauses*) können das Bezugswort wesentlich bestimmen (*defining*) oder nur zusätzlich ergänzen (*non-defining*). Im ersten Fall kann das Relativpronomen auch ausfallen (Nebensatzverkürzung) - im zweiten Fall jedoch nicht, und der Nebensatz muss mit einem Komma beginnen und auch enden.

*The person **who(m)** I paid isn't here yet. Die Person, der ich gezahlt habe, ist noch nicht hier.*
*The person **I paid** isn't here yet. [defining relative clause]*
*This is the wine **that I most often buy**. Das ist der Wein, welchen ich meistens kaufe.*
*This is the wine **I most often buy**. [defining relative clause]*
*My friend, **who** died last year, was an artist. Mein Freund, der letztes Jahr starb, war Künstler.*
[non-defining relative clause]

C.4.2 Adverbiale Nebensätze

Wissensbasis: Ein Adverbialsatz ist ein Satz, der als Adverb fungiert, d.h. der ein Verb näher bestimmt. Der Adverbialsatz sagt aus *wann, wo, wie, warum, wozu* etwas geschieht. Er ergänzt somit das Prädikat des Hauptsatzes und wird immer mit einem entsprechenden unterordnenden Bindewort eingeleitet. Genauso wie Adverbien können Adverbialsätze an verschiedenen Stellen im Hauptsatz stehen.

C.4.2.1 Nebensätze des Ortes (clauses of place)

Bindewörter: where, wherever . . .

*I will meet you **wherever** you want. Ich werde dich treffen, wo immer du es wünschst.*
*He plays football **wherever** he finds place and time for it. Er spielt Fußball, wo immer er Platz und Zeit dafür findet.*

C.4.2.2 Nebensätze der Zeit (clauses of time)

Bindewörter: when, since, until, till, before, after, as soon as, . . .

*I will wait **until** he arrives.*

***Since** he disappeared,
we haven't heard of him.*

***While** I was on holiday in Spain,
I met an interesting woman.*

Ich werde auf ihn warten, bis er kommt.

*Seitdem er verschwunden ist,
haben wir nichts mehr von ihm gehört.*

*Während ich in Spanien auf Urlaub war,
traf ich eine interessante Frau.*

C.4.2.3 Nebensätze der Art und Weise (clauses of manner)

(bzw. des Vergleichs)

Bindewörter: as, as if, as – as, so – as, than, . . .

*He lives **as** his salary allows him.*

*I fight **as** well **as** you do.*

*She is taller **than** he is.*

Er lebt so, wie es ihm sein Einkommen erlaubt.

Ich kämpfe genauso gut wie du.

Sie ist größer als er.

C.4.2.4 Nebensätze des Grundes (clauses of cause)

Bindewörter: because, since, as, for, . . .

*I did it **because** it had to be done.*

It was very surprising

***because** we were not expecting it.*

I have not trusted anybody

***since** I was disappointed so heavily.*

Ich tat es, weil es getan werden musste.

Es war sehr überraschend,

weil wir es nicht erwarteten.

Ich vertraue keinem,

seitdem (weil) ich so schwer enttäuscht wurde.

C.4.2.5 Nebensätze der Folge (clauses of consequence)

Bindewörter: that, so – that, such – that, . . .

*He is **so** clever*

***that** he can answer every question.*

Er ist so klug,

dass er jede Frage beantworten kann.

C.4.2.6 Nebensätze des Zweckes (clauses of purpose)

Bindewörter: that, so that, in order to, . . .

*He is running **so that** he may catch the train.*

He is saving every penny

***in order to** be able to buy a house later.*

Er läuft, damit er den Zug erwischen kann.

Er spart jeden Pfennig,

um sich später ein Haus kaufen zu können.

C.4.2.7 Nebensätze der Einräumung (clauses of concession) (bzw. des Kontrastes)

Bindewörter: although, though, whatever, however, yet, . . .

Though our house is very little,
we like living in.

Obwohl unser Haus sehr klein ist,
wohnen wir gerne dort.

However high the mountains are,
he can climb them.

Wie hoch die Berge auch sind,
er kann sie besteigen.

Whatever lies he tells,
he is believed.

Was immer er an Lügen erzählt,
es wird ihm geglaubt.

C.4.2.8 Nebensätze der Bedingung (clauses of condition)

Hinweis: Die konditionalen Nebensätze werden im folgenden Kapitel beschrieben.

C.5 Der Bedingungssatz (conditional clause)

Wissensbasis: Die Bedingungssätze sind adverbiale Nebensätze. Sie beschreiben, unter welchen Bedingungen etwas geschieht. Die Konjunktion „**if**“ (*wenn, falls*) leitet die meisten Bedingungssätze ein. Im Hauptsatz wird dann die Folge der Bedingung ausgedrückt. Der Bedingungssatz kann sowohl vor als auch nach dem Hauptsatz stehen.

Bedingungssätze werden auch „**if-Sätze**“ genannt, und es gibt drei Arten davon.

C.5.1 Der „if-Satz“ vom Typ 1

Wissensbasis: Mit dem „if-Satz“ vom Typ 1 wird immer eine **erfüllbare Bedingung** ausgedrückt. Der „if-Satz“ steht in der **present tense**, und im Hauptsatz wird die **will-future** verwendet. Anstelle der Zukunft kann auch **may/might, must/should, can/could** und der **Infinitiv ohne „to“** gebraucht werden. Steht der „if-Satz“ am Anfang, dann wird er durch ein Komma vom Hauptsatz abgetrennt.

She will help us **if** we ask her.
If we ask her, she will help us.

Sie wird uns helfen, wenn wir sie fragen.
Wenn wir sie fragen, wird sie uns helfen.

I will help you **if** she doesn't do it.
If she doesn't help you, I will do it.

Ich werde dir helfen, wenn sie es nicht tut.
Wenn sie dir nicht hilft, dann werde ich es tun.

What will we do **if** it rains?
If it rains, we'll stay at home.

Was werden wir tun, wenn es regnet?
Wenn es regnet, werden wir zu Hause bleiben.

If you don't go now, you'll be late.
Unless you go now, you'll be late.

Wenn du jetzt nicht gehst, wirst du zu spät kommen.
Wenn du jetzt nicht gehst, wirst du zu spät kommen.

If it stops snowing, we can go out.
If you want to win, you should train harder.

Wenn es zu schneien aufhört, können wir hinaus.
Wenn du gewinnen willst, solltest Du härter trainieren.

Hinweis: Will man allgemeine oder wissenschaftliche Tatsachen ausdrücken, dann wird auch im Hauptsatz die **present tense** verwendet.

*You learn a lot, **if** you read books.
Ice melts **if** you heat it.*

*Du lernst viel, wenn du Bücher liest.
Eis schmilzt, wenn man es erhitzt.*

C.5.2 Der „if-Satz“ vom Typ 2

Wissensbasis: Der „if-Satz“ vom Typ 2 drückt eine **unwahrscheinliche Bedingung** aus. Der „if-Satz“ steht in der **past tense**, und im Hauptsatz wird **would, might, could, should** und der **Infinitiv ohne „to“** verwendet. Steht der „if-Satz“ am Anfang, dann wird er durch ein Komma vom Hauptsatz abgetrennt.

***If** we met our friends, it would be great fun.
It would be great fun **if** we met our friends.*

*Wenn wir unsere Freunde träfen, wäre es lustig.
Es wäre lustig, wenn wir unsere Freunde träfen.*

***If** you were here, I wouldn't be so alone.
I wouldn't be so alone **if** you were here.*

*Wenn du hier wärst, würde ich nicht so allein sein.
Ich würde nicht so allein sein, wenn du hier wärst.*

***If** we moved away, would they notice?
Would they notice **if** we moved away?*

*Wenn wir wegzögen, würden sie es bemerken?
Würden sie es bemerken, wenn wir wegzögen?*

***If** I came to Vienna, I should visit her.
If I knew her number, I could call her.
If you tried again, you might succeed.*

*Wenn ich nach Wien käme, sollte ich sie besuchen.
Wüsste ich ihre Nummer, könnte ich sie anrufen.
Wenn du es wieder versuchtest,
könntest du erfolgreich sein.*

C.5.2 Der „if-Satz“ vom Typ 3

Wissensbasis: Im „if-Satz“ vom Typ 3 wird eine **unerfüllbare Bedingung** ausgedrückt. Der „if-Satz“ ist im **past perfect**, und im Hauptsatz wird **would (might, could, should) have** und das **past participle** verwendet. Steht der „if-Satz“ am Anfang, dann wird er durch ein Komma vom Hauptsatz abgetrennt.

***If** I had been „Shakespeare“,
I would have earned much more money.*

*Wenn ich „Shakespeare“ gewesen wäre,
dann würde ich viel mehr Geld verdient haben.*

*I would have earned much more money
if I had been „Shakespeare“.*

*Ich würde viel mehr Geld verdient haben,
wenn ich „Shakespeare“ gewesen wäre.*

Hinweis: Eine Kombination aus Typ 2 und Typ 3 ist möglich.

***If** I had worked harder at school,
I wouldn't be unemployed now.*

*Wenn ich in der Schule härter gearbeitet hätte,
wäre ich jetzt nicht arbeitslos.*

C.6 Die indirekte Rede (reported speech)

Wissensbasis: Eine Rede kann direkt oder indirekt sein. Unter einer direkten Rede versteht man die tatsächliche sprachliche Äußerung einer Person. Eine indirekte Rede liegt dann vor, wenn jemand über eine direkte Rede einer Person berichtet. Verben wie *to say, to claim, to think, to explain, to tell, to suggest, to add, to report* mit oder ohne **that** leiten eine indirekte Rede ein. In indirekten Reden ändern sich entsprechende Fürwörter sinngemäß. Es ist besonders zu beachten „*wer*“ mit „*wem*“ über „*wen*“ oder „*was*“ spricht. Je nachdem, ob die direkte Rede **sofort** oder **später** wiedergegeben wird, verwendet man unterschiedliche Zeiten.

Hinweis: Wenn eine Frage in indirekter Rede wiedergegeben wird, dann muss sie mit „**if**“ (in der Bedeutung von „**ob**“) oder einem entsprechenden Fragewort eingeleitet werden. Man verwendet dann die normale Wortstellung.

Beispiel einer Familie bestehend aus einem Vater, einer Mutter, drei Söhnen und einer Tochter. Die Familie hört einem Verkäufer zu, der den Aufbau eines Zeltes erklärt. Daraufhin sagen die einzelnen Familienmitglieder folgende Sätze (direkte Rede):

Mike: "That sounds complicated."	„Das klingt kompliziert.“
John: "It isn't difficult."	„Es ist nicht schwierig.“
Sue: "It looks very unstable."	„Es schaut nicht sehr stabil aus.“
Dad: "It should be OK."	„Es sollte okay sein.“
Mum: "Can I cook in it?"	„Kann ich drinnen kochen?“
Harry: "May I sleep in it?"	„Darf ich drinnen schlafen?“

(a) Wenn **sofort** berichtet wird, dann gibt es **keine** Zeitenverschiebung.

Mike says (that) it sounds complicated.	Mike sagt, dass es kompliziert klingt.
John claims (that) it isn't difficult.	John behauptet, dass es nicht so schwer sei.
Sue thinks (that) it looks very unstable.	Sue findet, dass es nicht stabil aussieht.
Dad tells them (that) it should be OK.	Papa sagt ihnen, dass es okay sei.
Mum asks if she can cook in it.	Mama fragt, ob sie drinnen kochen kann.
Harry wants to know if he may sleep in it.	Harry will wissen, ob er drinnen schlafen darf.

(b) Wenn **später** berichtet wird, dann gibt es **eine** Zeitenverschiebung.

Mike said (that) it sounded complicated.	Mike sagte, dass es nicht kompliziert klingen würde.
John claimed (that) it wasn't difficult.	John behauptete, dass es nicht schwierig wäre.
Sue thought (that) it looked very unstable.	Sue fand, dass es nicht stabil aussehen würde.
Dad told them (that) it should be OK.	Papa sagte ihnen, dass es okay wäre.
Mum asked if she could cook in it.	Mama fragte, ob sie drinnen kochen könne.
Harry wanted to know if he might sleep in it.	Harry wollte wissen, ob er drinnen schlafen dürfe.

(c) Zeitenverschiebungen und demonstrative bzw. adverbiale Wortänderungen:

present → past, past → past perfect, present perfect → past perfect, future → conditional I,
 this/these → that/those, here → there, now → then, ago → before,
 today → that day, yesterday → the day before, tomorrow → the following day (the next day).

He **said** he had been **there** the day **before**. Er sagte, er wäre gestern hier gewesen.

C.7 Die Satzzeichen

Zur Strukturierung und auch zur Sinngebung im Satzaufbau werden bestimmte Sonderzeichen (Satzzeichen) verwendet. Die wichtigsten Satzzeichen sind:

- Das **Leerzeichen ()** bzw. **blank** steht zwischen zwei Wörtern und nach Satzzeichen.
- Der **Punkt (.)** bzw. **full stop** steht am Ende des Aussagesatzes (Satzschlusspunkt).
- Das **Fragezeichen (?)** bzw. **question mark** steht am Ende des Fragesatzes.
- Das **Rufzeichen (!)** bzw. **exclamation mark** steht am Ende des Aufforderungssatzes.
- Der **Beistrich (,)** bzw. **comma** als Trennzeichen dient zur Gliederung des Satzes.
- Der **Strichpunkt (;)** bzw. **semi colon** trennt zwei zusammengehörige Sätze.
- Das **Anführungszeichen (“ ”)** bzw. **quotation mark** beginnt und beendet eine direkte Rede, ein Zitat oder eine ausgezeichnete Textstelle.
- Das **Hochkomma (’)** bzw. **apostrophe** dient als Auslassungszeichen für Buchstaben.
- Der **Bindestrich (-)** bzw. **hyphen** verbindet oder trennt Wortteile und Satzteile.

Hinweise zur Kommasetzung

- Zwischen Hauptsätzen (*He watches TV, and she reads a book.*)
- Bei Aufzählungen (*papers, books, pictures, . . .*)
- Zwischen gleichrangigen Adjektiven (*Yesterday was a lovely, sunny day.*)
- Vor Relativsätzen, die für die Hauptbedeutung nicht unbedingt nötig sind.
Sind Relativsätze für die Hauptbedeutung wesentlich, dann wird **kein** Komma gesetzt.
She bought the book “Faust”, which was written by Goethe. (mit Komma)
She likes books that have lots of pictures. (ohne Komma)
- Bei if-Sätzen, nur wenn der if-Satz am Anfang steht.
Steht der if-Satz hinter dem Hauptsatz, dann wird **kein** Komma gesetzt.
If you told me, I would help you. (mit Komma)
I would help you if you told me. (ohne Komma)
- Nach Anreden und satzeinleitenden Wörtern.
Peter, it’s nice to see you.
After all, there is no help.
Please, can you help me? Yes, I can.
- Vor Frageanhängseln und Bitten am Satzende.
You speak English, don’t you? Could you help me, please?
- In Zahlen als Tausendertrennzeichen (*57,000 €*)
- Vor direkten Reden (*My boss said, “Work hard and you will earn a lot of money.”*)

Hinweise zur Großschreibung

- Im Englischen werden grundsätzlich alle Wörter **klein** geschrieben. Ausnahmen sind:
- Satzanfänge (*The hotel is very expensive.*)
- Länder und Sprachen (*Germany, German, England, English, . . .*)
- Eigennamen (*Peter Miller*)
- Höflichkeitsanreden (*Miss, Ms, Mister, Mr, Sir, Madam, . . .*)
- Das persönliche Fürwort der ersten Person/Einzahl. (*When I arrived, she kissed me.*)
- Wochentage und Monatsnamen (*Monday, Tuesday, . . . ; January, February, . . .*)

D. Sprache im Kontext (language in use)

In diesem Schlusskapitel werden gebräuchliche sprachliche Ausdrücke aufgelistet. Sie sind in vierzehn praktischen Themenbereichen angeordnet. Zur besseren Benutzbarkeit stehen die deutschen Texte links und die entsprechenden englischen Texte rechts.

Themenschwerpunkte:

D.1	Grüßen und Kennenlernen	[82]
D.2	Höfliches Benehmen	[83]
D.3	Zustimmung und Ablehnung	[84]
D.4	Emotionale Zustände und Vorgänge	[85]
D.5	Kommunikation	[88]
D.6	Unterhaltung und Hobbys	[90]
D.7	Reise und Verkehr	[94]
D.8	Termine und Verabredungen	[96]
D.9	Behörden, Post und Banken	[98]
D.10	Beruf, Schule und Studium	[100]
D.11	Gesundheit und Arztbesuche	[103]
D.12	Essen und Trinken	[104]
D.13	Unterkunft im Hotel	[107]
D.14	Shopping	[108]

Quellennachweis:

Die folgenden Textbeispiele entstammen dem Buch „*ENGLISH Conversation, ... leicht gemacht*“, welches von Lise Cribbin, Autumn Pierce und Brenda Schmidt geschrieben und 2006 im Compact Verlag München herausgegeben wurde.

D.1 Grüßen und Kennenlernen

Guten Tag!

Guten Morgen!
 Guten Abend!
 Guten Tag!
 Ich freue mich sehr, Sie zu sehen.
 Wie geht es Ihnen?
 Wie geht's?
 Sehr gut, danke.
 Ich kann nicht klagen.

Hello!

(Good) morning!
 (Good) evening!
 How do you do?
 I'm very glad to see you.
 How are you?
 How are things going?
 Very well, thank you.
 I can't complain.

Auf Wiedersehen!

Gute Nacht!
 Es tut mir Leid, aber ich muss jetzt gehen.
 Es ist schon spät.
 Bis morgen!
 Bis bald!
 Alles Gute!
 Kommen Sie bald wieder!
 Wann sehen wir uns wieder?
 Ich rufe Sie morgen an.
 Ich bringe Sie noch zum/zur ...
 Grüßen Sie ...
 Grüß ... von mir.
 Vielen Dank.
 Es war sehr schön.
 Vielen Dank für einen schönen Abend.
 Es hat mir sehr gut gefallen.
 Müssen Sie wirklich schon gehen?
 Wir können wirklich nicht länger bleiben!
 Vielen Dank für Ihren Besuch.
 Kommen Sie gut nach Hause!

Goodbye! Bye!

Good night!
 I'm sorry, but I have to go now.
 It's getting late.
 See you tomorrow, then!
 See you (again)!
 All the best!
 Hope to see you soon!
 When can we meet again?
 I'll ring you tomorrow.
 I'll take you to the ...
 Give my regards to ...
 Say hello to ... from me.
 Thank you very much.
 It was lovely.
 Thank you for a lovely evening.
 I enjoyed it very much.
 Do you really have to go already?
 We really can't stay any longer!
 Thanks for coming.
 Safe journey home!

Mein Name ist ...

Das ist mein Mann/meine Frau.
 Darf ich Ihnen ... vorstellen.
 Darf ich Ihnen ... vorstellen?
 Ich würde Ihnen gern meinen Freund vorstellen.
 Nett, Sie kennen zu lernen!
 Könnten Sie mir bitte Ihren Namen nennen?
 Wie heißen Sie/heißt du?
 Woher kommen Sie/kommst du?
 Was machen Sie (beruflich)?
 Sind Sie verheiratet?
 Haben Sie Kinder?

My name's ...

This is my husband/wife.
 Can I introduce ... to you.
 May I introduce ... to you. (höflich!)
 I'd like to introduce my friend to you.
 Nice to meet you!
 Could you give me your name, please?
 What's your name?
 Where are you from?
 What do you do?
 Are you married?
 Do you have children?

D.2 Höfliches Benehmen

Bitte!

Gerne!
 Könnten Sie bitte ...?
 Würde es Ihnen etwas ausmachen, wenn ...?
 Könnte ich vielleicht ...?
 Ich würde sehr gerne ...
 Wäre es möglich, dass ...?
 Wäre es möglich ...?
 Es wäre mir eine Freude.
 Ich wäre dankbar, wenn ...
 Bitte schön.

Danke!

Ich bin Ihnen sehr dankbar.
 Vielen Dank für Ihre Hilfe/Bemühungen.
 Bitte sehr.
 Keine Ursache!
 Gern geschehen! Es war mir ein Vergnügen.
 Sehr gern!
 Nein, danke.

Ich bin sehr beeindruckt.

Sie sind ein/e wunderbare/r ...
 Sie haben ein/e/n wunderbare/s/n ...
 ... gefällt mir besonders gut.
 Gut gemacht!
 Ich finde es fantastisch, wie Sie ...
 Was für ein/e/n schöne/s/n ... Sie tragen!
 Ich bin damit sehr zufrieden.
 Es steht Ihnen ausgezeichnet.
 Sie sehen bezaubernd aus.
 Das ist sehr schmeichelhaft.
 Gefällt es Ihnen wirklich?
 Meinen Sie wirklich?

Glückwünsche ...

zum bestandenen Examen.
 Alles Gute zum Geburtstag!
 Ich wünsche Ihnen viel Glück bei ...

Es tut mir Leid.

Es tut mir schrecklich Leid.
 Es muss Ihnen leider sagen, dass ...
 Entschuldigen Sie! (Verzeihung!)
 Entschuldigung, darf ich Ihnen eine Frage stellen?
 Wie bitte?
 Ich hoffe, ich habe Ihre Gefühle nicht verletzt.
 Es ist mir sehr unangenehm/peinlich.
 Ich muss mich bei Ihnen entschuldigen.
 Keine Ursache. Das ist schon in Ordnung.
 Sie brauchen sich nicht zu entschuldigen.
 Macht nichts. Schon gut.
 Macht nichts.
 Es tut mir schrecklich Leid,
 aber Sie stehen auf meinem Fuß.

Please!

Yes, please!
 Could you please ...?
 Would you mind if ...?
 Do you think I could ...?
 I would very much like to ...
 Is there any chance that ...?
 Would it be possible to ...?
 I'd love to.
 I'd be very grateful if ...
 Here you are. (Here it is.)

Thanks!

I'm very grateful to you.
 Thank you for all your help/trouble.
 You're welcome.
 Don't mention it!
 Not at all! It was my pleasure.
 I'd be delighted!
 No, thanks.

I'm very impressed.

You're a marvellous ...
 You've got a lovely ...
 I love the way you ...
 Well done!
 I think the way you ... is fantastic.
 What a nice ... you're wearing!
 I'm very pleased with it.
 It suits you perfectly.
 You look lovely,
 That's very flattering,
 Do you really like it?
 Do you think so?

Congratulations ...

on passing the exam.
 Happy birthday!
 I wish you good luck in ...

Sorry.

I'm so sorry.
 I'm afraid to say that ...
 I beg your pardon! (Pardon me!)
 Excuse me, may I ask you a question?
 Pardon?
 I hope I haven't hurt your feelings.
 I'm terribly sorry about it.
 I must apologize.
 That's all right.
 No need to apologize.
 Oh, that's all right.
 Never mind.
 I'm terribly sorry,
 but you're standing on my foot.

(Wie) Schade!

Es ist sehr schade, dass ...
 Es ist sehr schade, dass ...
 Ich wünsche mir, es wäre nicht so.
 Ich muss Ihnen leider mitteilen, dass ...
 Es tut mir Leid, das zu hören.
 Es tut mir schrecklich Leid, aber ...
 Es ist leider unmöglich.
 Zu meinem (großen) Bedauern ...
 Ich habe leider unangenehme Nachrichten für Sie.
 Verzeihen Sie, ich wollte Sie nicht kränken.
 Ich bedauere es sehr.

What a pity! (What a shame!)

It's a great pity that ...
 It's too bad that ...
 I wish it weren't so.
 I regret to inform you that ...
 I'm sorry to hear this.
 I'm terribly sorry, but ...
 I'm afraid it's impossible.
 To my (great) regret ...
 I'm afraid I have some unpleasant news for you.
 Sorry, I didn't mean to offend you.
 I regret it very much.

D.3 Zustimmung und Ablehnung**Ich weiß das sicher.**

Ich versichere Ihnen, dass es nicht wahr ist.
 Das ist eine Tatsache.
 Ich bin sicher, dass Sie sich irren.
 Tut mir Leid, dass ich Sie unterbreche, aber...
 Ich möchte mich nur vergewissern,
 dass diese Auskunft richtig ist.
 Mein Verdacht hat sich bestätigt.
 Ich bin sicher, dass Sie mir zustimmen werden.
 In dieser Sache brauche ich Ihre Bestätigung.
 Findet mein Vorschlag Ihre Zustimmung?

I know that for certain.

I assure you that it isn't true.
 It's a fact.
 I'm sure that you're mistaken.
 Sorry to break in, but ...
 I want to make sure
 this information is correct.
 My suspicion has been confirmed.
 I'm confident you will agree with me.
 I need your confirmation in this matter.
 Does my suggestion meet with your approval?

Ich stimme Ihnen zu.

Ich stimme Ihnen völlig zu.
 Ich stimme Ihnen in fast allen Punkten zu.
 Wir verstehen uns voll und ganz.
 Ich bin dafür.
 Das ist ein guter Vorschlag.

I agree with you.

I quite agree with you.
 I agree with you on most points.
 We understand each other perfectly.
 I'm in favour of that.
 That's a good suggestion.

Ich kann Ihnen nicht zustimmen.

Ich kann Ihnen überhaupt nicht zustimmen.
 Das ist völlig unmöglich.
 Das kommt nicht in Frage.
 Das muss ich ablehnen.
 Es tut mir Leid, aber die Antwort ist Nein.
 Es tut mir Leid, aber Sie irren sich.
 Ich bin leider anderer Meinung.
 In diesem Punkt sind wir völlig anderer Meinung.
 Sie haben sich gerade selbst widersprochen.
 Ich bin sicher, dass ich Ihre Meinung nicht teile.
 Ich glaube, Sie ziehen voreilige Schlüsse.
 Ich bestreite, das gesagt zu haben.

I don't agree with you.

I don't agree with you at all.
 That's absolutely impossible.
 That's out of the question.
 I have to refuse.
 I'm sorry, but the answer is no.
 I'm sorry, but you're wrong.
 I'm afraid I don't agree with you.
 We differ completely on this point.
 You've just contradicted yourself.
 I'm sure that I wouldn't share your opinion.
 I think you're jumping to conclusions.
 I deny having said that.

D.4 Emotionale Zustände und Vorgänge

Wichtigkeit

Das ist sehr wichtig.
 Das bedeutet mir viel.
 Die Lage ist sehr ernst.
 Ist Ihnen klar, wie wichtig das ist?
 Das ist nicht einfach.
 Die Sache bereitet mir große Sorgen.
 Es ist für mich wichtig,
 Ihre Meinung dazu zu hören.
 Es ist mir klar, wie wichtig Ihnen diese Sache ist.

Glauben und Überzeugung

Er traute seinen Augen/Ohren nicht.
 Können Sie sich das vorstellen?
 Sind Sie sicher?
 Ja, ich bin mir sicher, dass es wahr ist.
 Ich dachte, dass ...
 Ich weiß, dass es wahr ist.
 Ich glaube, Sie haben Recht.
 Ich glaube schon.
 Ich glaube nicht.
 Ich bin sicher, dass das nicht stimmen kann.
 Ich bin fest davon überzeugt,
 dass Sie Unrecht haben.
 Ich bin ganz sicher.
 Ich bin mir völlig sicher, dass ...
 Ich bin mir völlig sicher, dass ...

Ungewissheit

Ich bin mir nicht absolut sicher.
 Es ist immer noch ungewiss.
 Ich bin mir nicht sicher.
 Ich bezweifle es.
 Ich bin immer noch skeptisch,
 Ich habe einige Bedenken.
 Ich bezweifle,
 dass Sie alles in Betracht gezogen haben.
 Das ist nur eine Vermutung.
 Diese Ungewissheit beunruhigt mich.
 Ich bezweifle es irgendwie.

Importance

This is very important
 It means a lot to me.
 The situation is very serious.
 Do you realize how important this is?
 This is no small matter.
 The matter really worries me.
 It's important for me
 to hear your opinion on this matter.
 I realize how important this matter is to you.

Belief and Conviction

He could hardly believe his eyes/ears.
 Can you believe it?
 Are you sure?
 Yes, I'm sure it's true.
 I thought that ...
 I know it's true.
 I believe you're right.
 I think so.
 I don't think so.
 I'm sure that can't be right.
 I'm firmly convinced
 you're wrong.
 I'm quite certain.
 I'm positive that ...
 I'm absolutely sure that ...

Uncertainty

I'm not absolutely sure.
 It's still uncertain.
 I don't know for certain.
 I doubt it.
 I'm still sceptical.
 I've got some reservations.
 I doubt
 that you've considered everything.
 This is only a guess.
 This uncertainty worries me.
 Somehow I doubt it.

Gefallen und Missfallen

Gefällt es Ihnen?
 Was halten Sie von ...?
 Wie finden Sie ...?
 Mögen Sie ...?
 Gehen Sie gerne ins Theater?
 Es gefällt mir sehr gut.
 Es ist sehr nett.
 Es ist sehr angenehm.
 Ich finde es wundervoll.
 Das ist großartig.
 Es gefällt mir überhaupt nicht.
 Es geht.
 Das ist nicht mein Geschmack.
 Ich finde es entsetzlich.
 Er ist mir sehr sympathisch.
 Sie ist sehr lieb.
 Wir haben uns sofort verstanden.
 Sie ist eine sehr nette Person.
 Ich komme gut mit ihm aus.
 Wir kommen sehr gut miteinander aus.
 Ich genieße ihre Gesellschaft.
 Er tut wirklich alles, um mir zu helfen.
 Ich mag sie überhaupt nicht.
 Ich kann ihn nicht leiden.
 Sie ist nicht sehr sympathisch.
 Wir haben nicht viel gemeinsam,
 Es ist sehr schwer, ihm näher zu kommen.

Freude und Traurigkeit

Ich freue mich sehr darüber.
 Ich freue mich, dass ...
 Ich freue mich für Sie.
 Das ist eine gute Nachricht!
 Ich bin froh, dass alles gut gegangen ist,
 Ich bin sehr traurig darüber.
 Es ist sehr schade.
 Es tut mir schrecklich Leid.
 Das ist wirklich eine traurige Nachricht.

Zufriedenheit und Unzufriedenheit

Ich bin damit sehr glücklich.
 Ich bin damit sehr zufrieden.
 Es läuft alles sehr gut.
 Es geht mir gut.
 Das Leben meint es gut mit mir.
 Ich kann nicht klagen.
 Ich bin sehr froh.
 Ich bin sehr frustriert.
 Es läuft ziemlich schlecht.

Likes and Dislikes

Do you like it?
 What do you think of ...?
 How do you find ...?
 Are you fond of ...?
 Do you enjoy going to the theatre?
 I like it very much.
 It's very nice.
 It's very pleasant.
 I think it's wonderful.
 This is gorgeous.
 I don't like it at all.
 It's not too bad.
 It's not to my taste.
 I find it appalling (terrible).
 I find him a very pleasant person.
 She is lovely,
 We hit it off immediately.
 She's a nice person.
 I get on well with him.
 We get on very well.
 I enjoy her company.
 He goes out of his way to help me.
 I don't like her at all.
 I can't stand him.
 She's not very likeable.
 We don't have much in common.
 It's very difficult to get to know him.

Joy and Sorrow

I'm very happy about it.
 I'm so glad that ...
 I'm so happy for you.
 That's great news!
 I'm glad everything went well.
 I'm very sad about it.
 It's a great pity.
 I'm terribly sorry about it.
 That's a very sad piece of news.

Satisfaction and Dissatisfaction

I'm very happy with it.
 I'm very satisfied with it.
 Things are going very well.
 I'm fine.
 Life is treating me well.
 I can't complain.
 I'm very pleased.
 I'm very frustrated.
 Things are going badly.

Wünsche

Möchten Sie ...?
 Ich wünschte, ich wäre Sie/du.
 Wenn ich nur ... hätte.
 Ich wünschte, Sie würden mich in Ruhe lassen.
 Ich würde wirklich gern ...
 Ich würde gern ...
 Wenn Sie nichts dagegen haben, möchte ich ...
 Ich wollte schon immer mal ...

Gleichgültigkeit

Es ist mir egal.
 Das hat für mich keine Bedeutung.
 Darüber mache ich mir überhaupt keine Gedanken.
 Kein Grund zur Sorge.
 Es interessiert mich gar nicht.
 Es ist mir egal.
 Sie zeigt ihre Gefühle nicht.

Enttäuschung

Ich bin sehr enttäuscht.
 Er hat mich enttäuscht.
 Seien Sie nicht enttäuscht.
 Ich werde sehr enttäuscht sein, wenn ...
 Meine Hoffnungen haben sich zerschlagen.

Hoffnung und Sorgen

Ich hoffe, dass...
 Ich hoffe das Beste.
 Ich habe immer noch Hoffnung.
 Ich habe meine ganze Hoffnung auf Sie gesetzt.
 Ich hoffe, bald von Ihnen zu hören.
 Ich hoffe, Sie bald zu sehen.
 Ich ängstige mich zu Tode.
 Es ist besser,
 sich keine allzu großen Hoffnungen zu machen.
 Es gibt noch einen Hoffnungsschimmer.
 Ich habe die Hoffnung aufgegeben.
 Ich hoffe, es ist nichts schief gelaufen.
 Ich hoffe, alles ist in Ordnung!
 Machen Sie sich keine Sorgen!
 Sie machen sich zu viele Sorgen.
 Ich mache mir Sorgen um dich.
 Das macht mir große Sorgen.
 Ich bin sehr besorgt.
 Das ist mein geringstes Problem.

Wishes

Would you like to ...?
 I wish I was/were you.
 If only I had ...
 I wish you would leave me in peace.
 I'd really like to ...
 I'd love to ...
 I'd rather ... if you don't mind.
 I've always wanted to ...

Indifference

I don't care.
 That's not important to me.
 It doesn't bother me at all.
 There's no need to worry.
 I'm not interested in it.
 It's all the same to me.
 She doesn't show her feelings.

Disappointment

I'm very disappointed.
 He disappointed me.
 Don't be disappointed.
 I'll be terribly disappointed if ...
 My hopes have been dashed.

Hope and Concern

I hope that ...
 I'm hoping for the best.
 I'm still hopeful.
 I've set all my hopes on you.
 I hope to hear from you soon.
 I hope to see you soon.
 I'm worried to death.
 It's best
 not to get your hopes up.
 There is still a ray of hope.
 I've given up hope.
 I hope nothing has gone wrong.
 I hope everything's all right.
 Don't worry!
 You worry too much.
 I'm worried/concerned about you.
 This really worries me.
 I'm very anxious.
 That's the least of my troubles.

Vorschläge und Ratschläge

Das ist eine gute Idee.
 Was schlagen Sie vor?
 Ich schlage ... vor.
 Haben Sie diese Möglichkeit in Betracht gezogen?
 Das ist ein guter Vorschlag.
 Was schlagen Sie vor?
 Haben Sie keine besseren Vorschläge?
 Hast du keine besseren Ideen?
 Mein Vorschlag ist ganz einfach.
 Wir werden deinen Vorschlag in Betracht ziehen.
 Ich rate Ihnen, es noch einmal zu überdenken,
 bevor Sie eine Entscheidung treffen.
 Ich möchte dich um deinen Rat bitten.
 Ich helfe Ihnen gern, wenn ich kann.
 Was würden Sie in meiner Lage tun?
 Auf Ihr Anraten hin
 habe ich mich dagegen entschieden.
 Lassen Sie mich Ihnen einen guten Rat geben.
 Hören Sie auf mich.
 Ich habe schon einmal das Gleiche durchgemacht.
 Ich werde Ihren Rat nicht befolgen.
 Ich habe nicht vor, Ihren Rat zu befolgen.
 Ich muss Ihnen davon abraten.
 Für gewöhnlich erteile ich nicht gern Ratschläge.
 Ich halte es für ratsam.
 Ich wurde schlecht beraten.
 Vielen Dank für Ihren Rat.

Suggestions and Advice

That's a good idea.
 What would you recommend?
 I recommend ...
 Have you considered this possibility?
 That's a good suggestion.
 What do you suggest?
 Don't you have any better suggestions?
 Don't you have any better ideas?
 My proposal is quite simple.
 Your proposal will be considered.
 I advise you to think it over
 before making a decision.
 I'd like to ask you for your advice.
 I'll gladly help you if I can.
 What would you do in my position?
 I've decided against it
 on your advice.
 Let me give you a good piece of advice.
 Take my advice.
 I've already been through the same thing.
 I don't intend to take your advice.
 I'll not follow your advice.
 I must advise you against it.
 I usually don't like giving advice.
 I think it's advisable.
 I've been given bad advice.
 Thank you for your advice.

D.5 Kommunikation

Sprechen Sie Deutsch/Englisch?
 Verstehen Sie mich?
 gar nicht/ein bisschen/ziemlich gut
 Was heißt ... auf Englisch?
 Was bedeutet das?
 Könnten Sie das bitte wiederholen?
 Wie bitte?
 Wie bitte?
 Wie spricht man dieses Wort aus?
 Würden Sie bitte etwas langsamer sprechen?
 Könnten Sie mir das bitte übersetzen?
 Schreiben Sie mir das bitte auf!
 Buchstabieren Sie das bitte!

Do you speak German/English?
 Do you understand me?
 not at all/a little/quite well
 How do you say ... in English?
 What does that mean?
 Could you say that again, please?
 Sorry?
 Pardon?
 How do you pronounce this word?
 Could you speak more slowly, please?
 Could you translate that for me, please?
 Could you write that down, please?
 Could you spell that, please?

Ein Gespräch beginnen

Guten Tag.
 Wunderschönes Wetter, nicht wahr?
 Erinnern Sie sich an mich?
 Ja, sicher.
 Nein, leider nicht.
 Entschuldigen Sie.
 Kennen wir uns nicht von irgendwoher?
 Sie erinnern mich an ...
 Sind Sie nicht Helens Bekannter aus Edinburgh?
 Ja, das stimmt.
 Wie lange sind Sie schon in ...?
 Schon seit ... Wochen/Monaten.
 Haben Sie sich schon eingelebt?
 Ich habe noch immer einige Probleme mit ...
 Wie ist Ihr Aufenthalt in ... bis jetzt gewesen?
 Wie gefällt es Ihnen hier?
 Ich genieße die Zeit hier sehr.
 Ich habe noch etwas Heimweh.
 Es ist noch zu früh, sich eine Meinung zu bilden.
 Ich möchte Sie einen Moment sprechen.
 Wenn Sie Zeit haben,
 würde ich Sie gern einen Augenblick sprechen.
 Haben Sie einen Augenblick Zeit?
 Ich möchte Sie etwas fragen.
 Wenn Sie es eilig haben,
 werde ich Sie nicht lange aufhalten.
 Ich habe etwas Wichtiges
 mit Ihnen zu besprechen.
 Ich weiß, wo wir ein wenig plaudern können.
 Vielleicht wissen Sie,
 wo wir ein wenig plaudern könnten.

Über das Wetter reden

Es ist mild/kalt für diese Jahreszeit.
 Was für ein schöner Morgen/Tag!
 Es soll schneien/sonnig werden.
 Es soll kälter werden.
 Es ist ein zeitiger Frühling.
 Es ist ein heißer Sommer.
 Es ist ein trockener/regnerischer Herbst.
 Es ist ein strenger/milder Winter.
 Es ist windig.
 Es ist neblig.
 Es ist bewölkt.
 Es ist kalt.
 Es ist eiskalt.
 Es ist warm.
 Es ist heiß.
 Es schneit.
 Es regnet.
 Mir ist warm/kalt.
 Die Wettervorhersage ist nicht so schlecht.
 Es hat 25 Grad (Celsius).

Starting a Conversation

Hello.
 Lovely weather we're having, isn't it?
 Do you remember me?
 Yes, I do.
 No, I'm afraid not.
 Excuse me.
 Don't I know you from somewhere?
 You remind me of ...
 Aren't you Helen's friend from Edinburgh?
 Yes, I am.
 How long have you been in ...?
 For ... weeks/months now.
 Have you got used to living here yet?
 I'm still having a few problems with ...
 How has your stay in ... been so far?
 How are you finding things here?
 I'm enjoying my visit here very much.
 I still feel a little homesick.
 It's still too early to form an opinion.
 I'd like to have a word with you!
 If you've got time,
 I'd like to talk to you for a minute.
 Have you got a moment?
 I'd like to ask you something.
 I won't keep you long
 if you're in a hurry.
 I've got something important
 to discuss with you.
 I know a nice place where we could have a chat.
 Perhaps you know a place
 where we could have a chat.

Talking about the Weather

It's mild/cold for this time of the year.
 It's a lovely morning/day!
 They say it's going to snow/be sunny.
 It's supposed to turn colder.
 It's an early spring.
 It's a hot summer.
 It's a dry/wet autumn.
 It's a severe/mild winter.
 It's windy.
 It's foggy.
 It's cloudy.
 It's cold.
 It's freezing.
 It's warm.
 It's hot,
 It's snowing.
 It's raining.
 I'm warm/cold.
 The (weather) forecast isn't so bad.
 It's 25 degrees (centigrade).

Über die Familie reden

Ich bin allein stehend.
Ich bin verheiratet.
Haben Sie Kinder?
Wir haben keine Kinder.
Wir haben zwei Töchter/Mädchen.
Ich habe einen Sohn.
Ich habe Zwillinge.
Ich habe zwei Enkelkinder.
Wie alt sind sie?
Der/die ältere ist ...
Der/die jüngere ist ...
Unsere Kinder sind volljährig.
Unsere Kinder sind minderjährig.
Meine Kinder sind alle schon aus dem Haus.
Meine Kinder sind alle verheiratet.
Meine Kinder sind alle noch klein.
Meine Tochter lebt im Ausland.
Was machen sie (beruflich)?
Mein sechsjähriger Sohn besucht die Grundschule.
Meine Tochter macht ihr Abitur.
Mein Sohn studiert Geisteswissenschaften.
Mein Sohn macht eine Lehre.
Meine Kinder sind beide berufstätig.
Wir haben einen kleinen Jungen adoptiert.
Haben Sie Geschwister?
Ich habe zwei Brüder und eine Schwester.
Meine Brüder wohnen in ...
Meine Schwester studiert.
Ich bin ein Einzelkind.
Mein Vater ist Witwer.
Meine Mutter ist Witwe.
Mein Vater hat zum zweiten Mal geheiratet.
Seine zweite Frau ist fünfzehn Jahre jünger als er.
Ich habe einen Neffen und zwei Nichten.
Ich habe keine Verwandten in dieser Stadt.
Ich komme gut mit meinen Schwiegereltern aus.
Was machen Ihre Eltern (beruflich)?

Talking about the Family

I'm single.
I'm married.
Have you got any children?
We haven't got any children.
We've got two daughters/girls.
I've got one son.
I've got twins.
I've got two grandchildren.
How old are they?
The elder one is ...
The younger one is ...
Our children are of age.
Our children are under age.
My children have all left home.
My children are all married.
My children are still small.
My daughter lives abroad.
What do they do?
My six-year-old son's at primary school.
My daughter's doing her A-levels.
My son's studying arts.
My son's doing an apprenticeship.
My children both work.
We've adopted a little boy.
Have you got any brothers or sisters?
I've got two brothers and a sister.
My brothers live in ...
My sister is at university.
I'm an only child.
My father is a widower.
My mother is a widow.
My father has married for the second time.
His second wife is fifteen years younger than he is.
I've got one nephew and two nieces.
I don't have any relatives in this city.
I get on well with my parents-in-law.
What do your parents do?

D.6 Unterhaltung und Hobbys**Unterhaltung und Hobbys**

Hast du ein Hobby?
Welche Hobbys hast du?
Ich lese/male sehr gerne in meiner Freizeit.
Es ist sehr entspannend/befriedigend.
Ist dein Hobby nicht ein bisschen teuer?

Entertainment and Hobbies

Have you got a hobby?
What hobbies have you got?
I love reading/painting in my spare time.
It's very relaxing/satisfying.
Isn't your hobby a bit expensive?

Karten bestellen

Ist es noch möglich,
Karten für heute Abend zu bekommen?
Ja, aber nur im hinteren Parkett.
Nein, es ist leider völlig ausverkauft.
Gibt es noch Plätze auf dem Balkon?
Ich möchte bitte einen Platz in einer der Logen.
Hat jemand seine Reservierung
für die heutige Abendvorstellung abgesagt?
Es sind nur noch zwei Sitzplätze
um ... Euro pro Karte frei.
Es sind nur noch Stehplätze übrig.
Haben Sie keine billigeren/besseren Plätze?
Kann ich zwei Karten reservieren?
Auf welchen Namen bitte?
Bitte kommen Sie eine halbe Stunde vor
der Vorstellung, um Ihre Karten abzuholen.
Wann genau fängt die Vorstellung an?

Über Filme reden

Lass uns heute Abend ins Kino gehen.
Was läuft im Moment?
Der Film ist im Moment sehr beliebt.
Der Film bekam sehr gute Kritiken.
Wir sollten anrufen und Karten reservieren.
Ich habe den Film schon gesehen.
Ich möchte diesen Film gerne sehen.
Ich habe keine Lust, diesen Film zu sehen.
Hat dir der Film gefallen?
Der Film hat mir sehr gut gefallen.
Mir auch!
Ich glaube, er wird überschätzt.
Er hat mir überhaupt nicht gefallen.
Die Handlung war etwas schwach.
Was für Filme gefallen dir?
Wirklich? Mir gefallen ... Filme besser.

Über das Theater reden

Sollen wir uns ein Programm kaufen?
Lass uns während der Pause
etwas zu trinken kaufen.
Die Vorführung war ein Erfolg.
Die Schauspieler wurden
mit begeistertem Beifall begrüßt.
Es ist ein sehr altes/neues Theaterstück.
Diese Inszenierung ist neu/umstritten.
Das Bühnenbild war fantastisch.
Ich war von den Schauspielern sehr beeindruckt.
Die Schauspieler-Leistung war nicht überzeugend.
Eine Unbekannte spielt die Hauptrolle.
Das Stück hat eine bekannte Besetzung.
Der Schauspieler in der Nebenrolle hat
dem Hauptdarsteller fast die Schau gestohlen.

Booking Tickets

Are there still tickets available
for this evening?
Yes, but only in the rear stalls.
No. I'm afraid it's completely sold out.
Are there any seats left in the dress circle?
I'd like a seat in one of the boxes, please.
Has anyone cancelled
their booking for tonight?
There are only two seats
available at ... Euro per ticket.
There's standing room only.
Haven't you got any cheaper/better seats?
Can I reserve two tickets?
In which name, please?
Please, be there half an hour before
the performance to pick up your tickets.
When does the performance begin exactly?

Talking about Films

Let's go to the cinema this evening.
What's on at the moment?
That film is very popular at the moment.
The film has received very good reviews.
We should ring and reserve tickets.
I've seen that film before.
I'd love to see that film.
I'm not interested in seeing that film.
Did you enjoy the film?
I really enjoyed the film.
Me too!
I think it's overrated.
I didn't enjoy it at all!
The plot was rather weak.
What kind of films do you like?
Really? I prefer ... films.

Talking about the Theatre

Shall we buy a programme?
Let's buy something to drink
during the interval.
The performance was a success.
The actors were greeted by
enthusiastic applause.
It's a very old/new play.
This is a new/controversial production.
The set was wonderful.
I was very impressed by the actors.
The acting was not very convincing.
An unknown actress is cast in the leading role.
This play has a well-known cast.
The supporting actor
almost stole the show.

Über das Fernsehen reden

Sehen Sie gern fern?
 Sehen Sie oft fern?
 Nicht sehr oft.
 Es ist praktisch, um die Nachrichten zu sehen,
 aber das ist auch schon alles.
 Während des Sommerlochs gibt's nicht viel im TV.
 Heute Abend kommt ein toller Film im Fernsehen.
 Kannst du bitte den Fernseher an-/ausschalten?
 Kannst du den Fernseher lauter/leiser drehen?

Über Musik reden

Welche Musik hören Sie am liebsten?
 Ich mag fast jede Musik.
 Ich hasse Country und Western.
 Meine Lieblingsmusik ist Klassik.
 Ich liebe Jazz.
 Ich bevorzuge Unterhaltungsmusik.
 Spielen Sie ein Musikinstrument?
 Ja, aber nicht so gut.
 Nein, früher habe ich gespielt.
 Aber ich habe es aufgegeben,
 weil ich nie Zeit zum Üben hatte.
 Ich glaube, für diese Art von Musik
 braucht man großes Verständnis.
 Ich mag dieses Lied/Stück sehr.

Über Sport reden

Interessieren Sie sich für Sport?
 Ja, ich interessiere mich für die meisten
 Sportarten und bin selbst begeistert aktiv.
 Welchen Sport treiben Sie?
 Ich spiele ...
 Hätten Sie Lust, am nächsten Samstag
 mit zum Fußballspiel zu kommen?
 Wann fängt das Spiel an?
 Sind Sie sicher,
 dass das Spiel nicht abgesagt worden ist?
 Welche Mannschaften spielen denn?
 Es ist ein Heimspiel.
 Es ist ein Auswärtsspiel.
 Es gibt wohl keinen Zweifel daran, wer gewinnt.
 Das Spiel steht ... zu ...
 Unser Team spielt heute schlecht/gut.
 Unsere Mannschaft hat gut gespielt,
 aber einige günstige Gelegenheiten verpasst.
 Sie haben in der zweiten Halbzeit besser gespielt
 als in der ersten.
 Er/sie hat heute sehr gut gespielt.

Talking about Television

Do you enjoy watching television?
 Do you watch a lot of television?
 Not much.
 It's practical for catching up on the news,
 but that's all.
 There's not much on TV during the silly season.
 There's a great film on TV tonight.
 Could you turn the TV on/off, please?
 Can you please turn the TV up/down?

Talking about Music

What kind of music do you like best?
 I like all kinds of music.
 I really hate/can't stand Country and Western.
 My favourite type of music is classical music.
 I love jazz.
 I prefer light music.
 Do you play an musical instrument?
 Yes, but not very well.
 No, I used to play.
 But I gave it up
 because I never had time to practise.
 I think you need a deep appreciation
 for this kind of music.
 I really like this song/piece.

Talking about Sport

Are you interested in sport?
 Yes, I'm interested in most kinds of
 sport and enjoy playing myself.
 What kind of sport do you do?
 I do ...
 Would you like to go to the soccer match
 next Saturday?
 When does the match start?
 Are you sure
 the game hasn't been cancelled?
 Which teams are playing?
 It's a home game.
 It's an away match.
 There's no doubt about who's going to win.
 The score is ... to ...
 Our team is playing badly/well today.
 Our team played well
 but missed several good chances.
 They played better in the second half
 than in the first.
 He/she played very well today.

Über Literatur reden

Was lesen Sie gerne?
 Ich lese gern Sachbücher.
 Ich lese gern Unterhaltungsliteratur.
 Ich lese gern die Tageszeitungen.
 Ich lese gern Modezeitschriften.
 Ich lese nicht besonders gern.
 Was lesen Sie denn im Moment?
 Wer ist Ihr Lieblingsschriftsteller?
 Haben Sie den Artikel über ... in ... gelesen?
 Sie müssen unbedingt ... lesen!
 Es ist eins meiner Lieblingsbücher.
 Könnte ich mir dieses Buch von dir borgen?
 Kennen Sie ein paar gute Kinderbücher?
 Ich liebe die Bücher von ...
 Dieses Buch verliert viel in der Übersetzung.
 Ein spannenderes Buch habe ich noch nie gelesen
 Dieses Buch ist eine echte Enttäuschung.
 Dieser Roman ist eine sehr schwere Lektüre.
 Dieses Buch ist sehr gut geschrieben.
 Dieses Buch liest sich gut.
 Ich kann dieses Buch nicht mehr weglegen.
 Ich habe dieses Buch bestellt.
 Möchten Sie einen Blick in meine Zeitung werfen?
 Haben Sie heute schon die Schlagzeilen gesehen?
 Haben Sie heute den Leitartikel gelesen?
 Der Leitartikel ist heute sehr kontrovers.
 Ich teile die Meinung des Redakteurs nicht.
 Die Berichterstattung in dieser Zeitung
 ist gewöhnlich gründlich und zuverlässig.
 Dieser reißerische Stil sollte nicht
 zu ernst genommen werden.
 Ich lese die Kolumne des Journalisten sehr gern.
 Welche politischen Zeitschriften sind gut?
 Ich möchte Mitglied der Bibliothek werden.
 Ich möchte Ihre Zeitschrift abonnieren.
 Was kostet ein Jahresabonnement von
 dieser Zeitschrift?
 Das Jahresabonnement ist um zehn Prozent
 günstiger als der Preis am Zeitungsstand.

Über Computer reden

Mein Freund ist verrückt nach Computern.
 Er ist ein Computer-Freak.
 Er verbringt seine ganze Freizeit vor
 dem Computerbildschirm.
 Er hat eine neue Festplatte gekauft.

Talking about Literature

What do you enjoy reading?
 I enjoy reading non-fiction.
 I like light reading.
 I enjoy reading the daily papers.
 I enjoy reading fashion magazines.
 I don't like reading much.
 What are you reading at the moment?
 Who's your favourite author?
 Did you read the article in ... about ...?
 You must read ...!
 It is one of my favourite books.
 Could I borrow this book from you?
 Do you know any good children's books?
 I love ...'s books.
 This book loses a lot in translation.
 I've never read a more exciting book.
 This book is a real disappointment.
 This novel is very heavy going.
 This book is very well written.
 This book reads well.
 I can't put this book down.
 I've ordered this book.
 Would you like to have a look at my newspaper?
 Have you seen the headlines today?
 Have you read the editorial today?
 The editorial is very controversial today.
 I don't agree with the editor's opinion.
 The news in this paper
 is usually thorough and reliable.
 This sensational style shouldn't be
 taken too seriously.
 I enjoy reading the journalist's column.
 Which political magazines are good?
 I want to become a member of the library.
 I would like to subscribe to your magazine.
 How much does it cost to subscribe to
 this magazine for a year?
 The annual subscription is ten percent
 cheaper than the newsstand price.

Talking about Computers

My friend is mad about computers.
 He's a computer freak.
 He spends all his free time looking at
 the computer screen.
 He has bought a new hard disk.

D.7 Reise und Verkehr

Nach dem Weg fragen

Wo ist/sind ...?
 Wie komme ich nach ...?
 Wie weit ist es bis zum/zur nächsten ...?
 Ist das die Straße nach ...?
 Muss ich ... fahren/gehen?
 Ich habe mich verlaufen/verfahren/verirrt.
 rechts
 links
 geradeaus
 Es ist hier.
 Es ist in dieser Richtung.
 Es ist um die Ecke.
 Gehen Sie bis zu ...
 Es ist in der Nähe von ...
 Es ist neben ...
 Es ist ... gegenüber.
 Gehen Sie ... entlang.
 Wie lange?
 Wo(hin)?
 Wieweit ist es nach ...?
 Können Sie mir das bitte auf der Karte zeigen?
 Fahren Sie mit Bus oder U-Bahn bis ...

Nach Uhrzeit und Datum fragen

Wie viel Uhr ist es?
 Haben Sie die genaue Uhrzeit?
 Es ist ein Uhr.
 Es ist ungefähr zwei Uhr.
 Es ist genau drei Uhr.
 Es ist Viertel nach vier.
 Es ist halb sieben (6 Uhr 30).
 Es ist Viertel vor neun.
 Es ist zehn vor fünf.
 Es ist fünf nach vier.
 Wann?
 Um zehn Uhr.

Unterwegs mit dem Zug

Ich hätte gerne eine Fahrkarte nach ...
 Zwei Erwachsene und zwei Kinder nach ... bitte.
 Einfach oder hin und zurück?
 Erste oder zweite Klasse?
 Raucher oder Nichtraucher?
 Einen Fensterplatz oder einen Platz am Gang?
 Ein Nichtraucher-Abteil, bitte.
 Ich möchte einen Schlafwagenplatz
 für den Nachtzug nach ... reservieren.
 Ich möchte bitte eine Platzkarte
 für den 12-Uhr-Zug nach ...

Asking the Way

Where is/are ...?
 How do I get to ...?
 How far is it to the nearest ...?
 Is this the road to ...?
 Do I have to go ...?
 I've lost my way.
 on/to the right,
 on/to the left
 straight ahead/straight on
 It's here.
 It's in this direction.
 It's around the corner.
 Go as far as ...
 It's near ...
 It's next to ...
 It's opposite ...
 Go along ...
 For how long?
 Where (to)?
 How far is it to ...?
 Could you show it to me on the map, please?
 Take the bus or the tube to ...

Asking the Time and Date

What's the time?
 Do you know the exact time?
 It's one o'clock.
 It's about two (o'clock),
 It's exactly three (o'clock).
 It's a quarter past four.
 It's half past six (six thirty).
 It's a quarter to nine.
 It's ten to five.
 It's five past four.
 When?
 At ten (o'clock).

Travelling by Train

I'd like a ticket to ... ,please.
 Two and two halves to ... ,please.
 Single or return?
 First class or second class?
 Smoking or non-smoking?
 A window or an aisle seat?
 A non-smoking compartment, please.
 I'd like to reserve a sleeper
 for the night train to ...
 I'd like to book a seat
 on the twelve o'clock train to ... ,please.

Wie lange ist die Karte gültig?
 Muss ich einen Zuschlag zahlen?
 Was kostet eine Fahrkarte nach ...?
 Eine ermäßigte Fahrt bitte.
 Ich hätte gerne eine Monatskarte.
 Haben Sie einen Ausweis dabei?
 Von welchem Bahnsteig fährt er ab?
 Wo muss ich umsteigen?
 Hat der Zug Verspätung?
 Er kommt 15 Minuten später an.
 Ist dieser Platz frei?
 Es tut mir Leid, aber ich glaube,
 Sie sitzen auf meinen Platz.
 Darf ich das Fenster öffnen/schließen?
 Ich kann nicht entgegengesetzt
 zur Fahrtrichtung fahren.
 Die Fahrkarten, bitte.
 Kann ich den Zuschlag jetzt zahlen?
 Wie viele Stationen sind es noch?

Unterwegs mit dem Bus

Können Sie mir bitte sagen,
 wo die nächste Bushaltestelle ist?
 Fährt dieser Bus nach/zu ...?
 Ist dies der Bus Nummer 45?
 Welchen Bus muss ich nach ... nehmen?
 Ist dies der richtige Bus nach ...?
 Nein, Sie müssen in ... aussteigen
 und dann umsteigen.
 Nein, Sie hätten mit der Nummer 15 fahren sollen.
 Nein, Sie fahren in die falsche Richtung.
 Steigen Sie an der nächsten Haltestelle aus, und
 nehmen Sie den nächsten Bus nach Süden.
 Muss ich beim Einsteigen beim Fahrer bezahlen?
 Können Sie mir sagen, wo ich aussteigen muss?
 Können Sie mir bitte sagen, wenn wir da sind?
 Wie weit ist es noch?
 Es ist die nächste Haltestelle.
 Eine Einzelfahrkarte nach ... bitte.
 Eine Hin- und Rückfahrkarte nach ... bitte.
 Die Busse fahren von hier aus alle 15 Minuten.

Unterwegs mit dem Taxi

Ich fahre lieber mit dem Taxi.
 Ich habe es eilig.
 Sind Sie frei?
 Können Sie mich nach ... fahren?
 Ich muss bis 11.10 Uhr da sein.
 Können Sie mich bis halb fünf nach ... bringen?
 Zum Bahnhof, bitte.
 Ich will mit dem Zug um 11.15 Uhr fahren.
 Ich fürchte, heute ist sehr viel Verkehr.
 Ich kann nichts versprechen,
 aber ich tue mein Bestes.

How long is the ticket valid?
 Do I have to pay a supplement?
 How much is a ticket to ...?
 I'd like the reduced rate, please.
 I'd like a monthly ticket, please.
 Do you have some form of identification with you?
 Which platform does it leave from?
 Where do I have to change?
 Is the train delayed?
 It will arrive 15 minutes late.
 Is this seat taken?
 I'm sorry, but I think
 you're sitting in my seat.
 May I open/shut the window?
 I can't travel with my back
 to the engine.
 Tickets, please.
 Can I pay the supplement now?
 How many more stops are there?

Travelling by Bus

Could you tell me
 where the nearest bus stop is?
 Does this bus go to ...?
 Is this the number 45 bus?
 Which bus do I take to ...?
 Is this the right bus for ...?
 No, you'll have to get ... off at ...
 and then change.
 No, you should have caught a 15.
 No, you're going in the wrong direction.
 Get off at the next stop and
 take the next bus going south.
 Do I have to pay the driver when boarding?
 Could you tell me where to get off?
 Could you tell me when we get there, please?
 How much further is it?
 It's the next stop.
 A single ticket to ... ,please.
 A return ticket to ... ,please.
 Buses run from here every 15 minutes.

Travelling by Taxi

I'd better go by taxi.
 I'm in a hurry.
 Are you free?
 Can you take me to ... ,please?
 I have to be there by 11.10.
 Do you think you can get me to ...by half past four?
 To the station, please.
 I want to catch the 11.15 train.
 There's a lot of traffic today, I'm afraid.
 I can't promise,
 but I'll do my best.

Können Sie an der nächsten Ecke links abbiegen?
 Kann ich bitte an der nächsten Ecke aussteigen?
 Ich gehe den Rest zu Fuß.
 Es ist hier links.
 Es ist das Haus an der Ecke.
 Gerade noch geschafft.
 Wir sind da. 7,50 £, bitte.
 Stimmt so. (Behalten Sie den Rest.)

Could you take the next street on the left?
 Could you let me out at the next corner, please?
 I'll walk the rest.
 It's here on the left.
 It's the house on the corner.
 You're just in time.
 This is it. £7.50, please.
 Keep the change.

D.8 Termine und Verabredungen

Am Telefon

Wo ist die nächste Telefonzelle?
 Wo kann ich telefonieren?
 Darf ich bei Ihnen telefonieren?
 Können Sie mir bitte eine Telefonkarte geben?
 Wie ist die Vorwahl von ...?
 Bitte ein Ferngespräch nach ...
 Was kostet ein Ortsgespräch?
 Was kostet ein Gespräch nach ...?
 Ab wie viel Uhr gilt der Nacht-/Wochenendtarif?
 Welche Nummer haben Sie?
 Ich rufe Sie zurück.
 Verbinden Sie mich bitte mit ...
 Telefonauskunft
 Kann ich bitte ... sprechen?
 Ich hätte gern ... gesprochen.
 Kann ich bitte kurz ... sprechen?
 Ist ... da?
 Hier ist ...
 Wer ist dort?
 Am Apparat!
 Bitte bleiben Sie am Apparat.
 Einen Augenblick, bitte.
 Warten Sie bitte einen Moment.
 Ich verbinde Sie.
 Ich verbinde Sie.
 auflegen
 Die Leitung ist besetzt.
 Die Leitung ist gestört.
 Die Verbindung ist schlecht.
 Der Teilnehmer meldet sich nicht.
 Sie sind falsch verbunden.
 Ich versuche es später noch einmal.
 Könnten Sie bitte etwas ausrichten?
 Meine Durchwahl lautet ...

On the Telephone

Where's the nearest phone box?
 Where can I make a telephone call?
 May I use your telephone?
 Can I have a phonecard, please?
 What is the dialling code for ...?
 A long-distance call to ... ,please.
 What does a local call cost?
 What does a call to ... cost?
 What time does the cheap rate start?
 What's your number?
 I'll ring you back.
 Could you connect me with ...?
 Directory enquiries
 Could I speak to ... ,please?
 I'd like to speak to ... ,please.
 Could I have a word with ...?
 Is ... in/there, please?
 This is ... speaking.
 Who's speaking?
 Speaking!
 Hold the line, please.
 Just a moment, please.
 Hold on, please.
 I'll connect you.
 I'll put you through.
 to hang up
 The line's engaged/busy.
 The line's out of order.
 It's a bad line.
 There's no reply.
 You've got the wrong number.
 I'll try again later.
 Can you take a message, please?
 My direct number is ...

Private Verabredungen

Hätten Sie Lust,
 irgendwann mit mir etwas trinken zu gehen?
 Kann ich Sie zum Essen einladen?
 Haben Sie am Wochenende schon etwas vor?
 Haben Sie heute Abend schon etwas vor?
 Darf ich Sie zu einer Tasse Kaffee einladen?
 Ja, sehr gern.
 Wo wollen wir hingehen?
 Gleich hier um die Ecke ist eine kleine Kneipe.
 Wann können wir uns treffen?
 Wann schlagen Sie vor?
 Wann passt es Ihnen am besten?
 Ich richte mich ganz nach Ihnen.
 Wie wäre es mit morgen Mittag?
 Ich kann mir morgen frei nehmen.
 Ich habe morgen leider schon etwas vor.
 Vielleicht ein andermal.
 Wie wäre es irgendwann Ende der Woche?
 Ich hole Sie um 19.30 Uhr bei Ihnen zu Hause ab.
 Sagen wir um 20 Uhr vor dem Bahnhof?
 Kommen Sie doch mal vorbei.
 Es wäre nett, wenn Sie am Sonntag kämen.
 Wir haben ein paar Leute zum Essen eingeladen.
 Möchten Sie nicht auch kommen?
 Ich würde Sie gern zu uns zum Essen einladen.
 Sie bringen doch ... mit?
 Wir kommen gern.
 Das ist sehr nett von Ihnen,
 aber ich habe im Moment leider sehr wenig Zeit.

Geschäftliche Verabredungen

Ich hätte gerne einen Termin mit ...
 Könnte ich ... sehen?
 Ich kann Ihnen einen Termin
 heute um 14 Uhr geben.
 Würde Ihnen das passen?
 16 Uhr wäre besser.
 Ich schaue mal nach, ob er/sie frei ist.
 Sagen Sie ... bitte, ich erwarte ihn/sie morgen.
 Sagen Sie ... bitte, ich komme um fünf vorbei.
 Ich glaube, wir sollten uns zum Mittagessen treffen,
 um Näheres zu besprechen.

Making Arrangements

Would you like
 to have a drink with me sometime?
 Could I invite you out for a meal?
 Have you got anything planned at the weekend?
 Are you doing anything tonight?
 Could I invite you for a cup of coffee?
 Yes, that would be lovely.
 Where shall we go?
 There's a little pub around the corner.
 When could we meet?
 When do you suggest?
 When would it suit you best?
 I'll leave it up to you.
 What about 12 o'clock tomorrow?
 I can take a day off tomorrow,
 I'm afraid I'm busy tomorrow.
 Perhaps some other time.
 How about the end of the week sometime?
 I'll pick you up at 7.30 at your place.
 Let's say 8 p.m. outside the station.
 Please come and visit us sometime.
 It would be nice if you could come on Sunday.
 We've invited a few people around for a meal.
 Wouldn't you like to come round, too?
 I'd love to invite you round for a meal.
 You'll bring ... along, won't you?
 We'd love to come.
 It's very nice of you,
 but I have very little time at the moment.

Business Appointments

I'd like to make an appointment with ...
 Would it be possible for me to see ...?
 Yes, I can give you an appointment
 at two this afternoon.
 Would that suit you?
 Four o'clock would be better.
 I'll check to see if he/she's free.
 Please tell ... I'm expecting him/her tomorrow.
 Please tell ... I'll call by at five o'clock.
 I think we should meet over lunch
 to discuss the matter further.

D.9 Behörden, Post und Banken

Umgang mit Behörden

Könnten Sie Ihren Nachnamen buchstabieren?
 Wie ist bitte Ihr Familienstand?
 Ich bin verheiratet.
 Ich bin ledig.
 Ich bin geschieden.
 Ich bin Witwe.
 Ich bin Witwer.
 Haben Sie Kinder?
 Ja, zwei Mädchen und einen Jungen.
 Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?
 Ich habe die doppelte Staatsbürgerschaft.
 Bitte füllen Sie dieses Formular aus.

Auf der Polizeistation

Wo ist bitte das nächste Polizeirevier?
 Wie kann ich Ihnen behilflich sein?
 Ich möchte einen Diebstahl anzeigen.
 Man hat mir den/die/das ... gestohlen.
 Ich möchte einen Verlust melden.
 Ich habe mein/e/n ... verloren.
 Hat jemand einen Fund gemeldet?
 Wann ist das passiert?
 Ich sehe mal für Sie nach.
 Bitte gehen Sie zum Fundbüro.
 Wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung,
 sobald wir etwas erfahren.

Auf der Post

Gibt es hier in der Nähe eine Post?
 Ich möchte diese Briefe nach ... schicken.
 Wie viel kostet ein Brief/Paket nach ...?
 Ich muss ihn wiegen.
 Ich hätte gern zwei Briefmarken zu 40 Pence.
 Haben Sie auch Sondermarken?
 Ich möchte diesen Brief als Eilbrief aufgeben.
 Wie lange braucht ein Brief nach ...?
 Eine Postanweisung, bitte.
 Kann ich Geld
 von meinem Postspargbuch abheben?
 Ist Post für mich da?
 Sie müssen diese Zollbescheinigung ausfüllen.
 Ich möchte meine Post nachsenden lassen.
 Ich möchte bitte ein Telegramm aufgeben.

Dealing with Authorities

Could you spell your surname?
 What's your marital status, please?
 I'm married.
 I'm single.
 I'm divorced.
 I'm a widow,
 I'm a widower.
 Do you have any children?
 Yes, two girls and a boy,
 What is your citizenship?
 I have dual citizenship.
 Please fill in this form.

At the Police Station

Where's the nearest police station, please?
 How can I help you?
 I would like to report a theft.
 My ... has been stolen.
 I would like to report a loss.
 I've lost my ...
 Has anyone reported finding a ...?
 When did this happen?
 I'll just check for you.
 Please go to the lost property department.
 We'll contact you
 as soon as we hear anything.

At the Post Office

Is there a post office near here?
 I'd like to send these letters to ... please.
 How much does it cost to send a letter/parcel to ...?
 I have to weigh it.
 I'd like two 40 pence stamps, please.
 Do you have any special-issue stamps?
 I'd like to send this letter express.
 How long does a letter to ... take?
 A postal order, please.
 Can I withdraw money
 from my post office savings book?
 Are there any letters for me?
 You'll have to fill in this customs declaration form.
 I would like to have my mail forwarded.
 I'd like to send a telegramme, please.

Geld wechseln

Wo kann ich Geld umtauschen?
 Gibt es eine Bank hier in der Nähe?
 Gibt es eine Wechselstube hier in der Nähe?
 Ich möchte bitte 100 Euro in ... wechseln.
 Wie viel bekomme ich für ...
 Wie möchten Sie das Geld haben?
 Wie ist der Wechselkurs?
 Bitte auch etwas Kleingeld.
 Ich möchte diesen Scheck/Reisescheck einlösen.
 Ich hätte gern eine Quittung.
 Der Wechselkurs ist ...
 Wir verlangen 3% Provision.
 Bitte unterschreiben Sie hier.
 Bitte unterschreiben Sie.
 Können wir mit der Kreditkarte Bargeld abheben?
 Gibt es einen Geldautomaten hier in der Nähe?
 Bankomatkarte

Ein Konto eröffnen

Ich möchte ein Konto eröffnen.
 Ich möchte 100 Euro einzahlen.
 Gern.
 Natürlich.
 Bitte füllen Sie dieses Formular aus.
 Wir benötigen einen Ausweis von Ihnen.
 Bitte unterschreiben Sie hier.
 Gehen Sie bitte zur Kasse.
 Wir schicken Ihnen Ihr Sparbuch zu.
 Sie können Ihr Sparbuch hier abholen.
 Es wird etwa eine Woche dauern.
 Geld abheben
 Geld einzahlen
 einen Dauerauftrag einrichten
 Betrag
 Bargeld erhalten
 Geldschein
 Münzen
 Zinsen

Geld überweisen

Ich habe mein Konto bei der ... Bank.
 Ich möchte gern Geld überweisen.
 Auf welches Konto?
 Auf welchen Namen?
 Zu welcher Bank?

Privat Geld leihen und verleihen

Geld borgen
 jemanden um Geld bitten
 Geld leihen
 Geld verleihen
 Ich bin total pleite.

Changing Money

Where can I change money?
 Is there a bank near here?
 Is there a bureau of exchange near here?
 I'd like to change 100 euros into ... please.
 How much do I get for ...
 How would you like it?
 What's the rate of exchange?
 Some small change, too, please.
 I'd like to cash this cheque, please.
 I'd like a receipt, please.
 The rate of exchange is ...
 We charge 3% commission.
 Sign here, please.
 Could I have your signature, please?
 Can we draw cash with the credit card?
 Is there a cash dispenser near here?
 Cash card

Opening an Account

I'd like to open an account, please.
 I'd like to pay in 100 euros, please.
 Certainly.
 Of course.
 Please fill in this form.
 We'll need some form of identification.
 Please sign here.
 Go to the cash desk, please.
 We'll send your bank/savings-book by post.
 You can pick up your bank-book here.
 It should take about a week.
 to withdraw money
 to deposit money/pay money in
 to pay by banker's order
 amount
 to receive cash
 bank note
 coins
 interest

Transferring Money

I have my account at the ... bank.
 I'd like to transfer some money.
 To which account?
 To what name?
 To which bank?

Borrowing and Lending Money Privately

to borrow money
 to ask someone for a loan
 to lend money
 to give someone a loan
 I'm flat/stony broke.

Weitere Bankangelegenheiten

Schicken Sie mir bitte
einmal im Monat meine Kontoauszüge.
Wie ist mein Kontostand, bitte?
Ihre Scheckkarte, bitte.
Ich glaube, dass der neue Kontostand
auf diesem Auszug nicht richtig ist.
Sie haben Ihr Konto überzogen.
Ihre Telefonrechnung ist schon
abgebucht worden.
Ist schon Geld auf meinem Konto eingegangen?
Unsere Geldautomaten machen es möglich,
auch nach Schalterschluss
noch Geld abzuheben oder einzuzahlen.
Ich habe ein gemeinsames Konto mit ...
Ich brauche ein neues Sparbuch.
Ich möchte einen Antrag
auf ein kurzfristiges Darlehen stellen.
Wie hoch soll der Kredit sein?

Further Dealings with a Bank

Please send me
a bank statement once a month.
Could you tell me my balance, please?
Your cheque card, please.
I think the amount shown on
this bank statement is incorrect.
You've overdrawn your account.
Your telephone bill has already been deducted
from your account.
Has money been paid into my account?
Our cash dispensers make it possible
to withdraw cash or
make deposits after hours.
I have a joint account with ...
I need a new savings-book.
I'd like to apply
for a short-term loan.
How much do you need to borrow?

D.10 Beruf, Schule und Studium**Geschäftliche Situationen**

Es ist Zeit, mit der Besprechung anzufangen.
Ich möchte ... vorstellen.
Zuerst möchte ich,
dass wir uns auf die Tagesordnung einigen.
Unser Hauptziel ist ...
Ich möchte ... besprechen.
Noch etwas, das ich gern erreichen möchte, ist ...
Entspricht das in etwa Ihren Vorstellungen?
Ich glaube, wir sollten mit ... anfangen.
Wären Sie damit einverstanden?
Ja, sicher.
Ich möchte mit dem ersten Punkt
auf der Tagesordnung beginnen.
Uns ist es sehr wichtig, dass ...
Es ist uns weniger wichtig, dass ...
Darf ich ein paar Fragen stellen?
Kann ich zu einer anderen Frage übergehen?
Können Sie mir eine Vorstellung von ... geben?
Wie wichtig ist ... für Sie?
Es scheint mehrere Möglichkeiten
für uns zu geben, enger zusammenzuarbeiten.
Würden Sie in Betracht ziehen...?
Das ist leider nicht akzeptabel.
Wir sind mit Ihrem Vorschlag nicht zufrieden.
Wir würden gern mit Ihnen den Vertrag
für unsere Werbeaktion aushandeln.

Business Situations

It's time to start our meeting.
I would like to introduce ...
I would like us
to agree on the agenda.
Our main objective is to ...
I would like to talk about ...
Something else I'd like to achieve is ...
Does that seem acceptable to you ...?
I think we should start with ...
Would you go along with that?
Yes, certainly.
I would like to start
with the first item on the agenda.
It is extremely important to/for us that ...
It is of lesser importance to/for us that ...
Could I just ask a few questions?
Can I just move on to another question?
Can you give me an idea of ...
How important is ... for you?
There seem to be several ways
in which we could work more closely together.
Would you consider ...?
I'm afraid that isn't acceptable.
We're not happy with your proposal.
We'd like to negotiate with you the contract
for our advertising campaign.

*Darf ich einen Kompromiss vorschlagen?
Wir wären bereit, Ihr Angebot zu akzeptieren,
wenn ...
Im Großen und Ganzen ja.
Wie vereinbart ...
Es gibt Fragen, die noch zu klären sind.
Bis zur nächsten Besprechung werden wir ...
Wir werden uns bei unserer nächsten
Besprechung mit ... befassen.
Habe ich alles angesprochen?
Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.*

Über die Arbeit reden

*Was machen Sie beruflich?
Was sind Sie von Beruf?
In welcher Branche arbeiten Sie?
Sind Sie berufstätig?
Wo arbeiten Sie?
Bei welcher Firma arbeiten Sie?
Ich bin handwerklich tätig.
Ich bin Facharbeiter.
Ich arbeite im Büro.
Ich bin Angestellte/r.
Ich bin Lehrer/in.
Ich arbeite in der Personalabteilung
einer großen Firma.
Ich bin Beamte/r.
Ich arbeite bei der Gemeindeverwaltung.
Ich arbeite bei der Landesbehörde.
Ich bin leitender Angestellter
in einem internationalen Unternehmen.
Ich bin in leitender Stellung tätig.
Ich bin Ingenieur.
Ich bin freiberuflich tätig.
Mein Aufgabengebiet umfasst ...
Ich bin für ... zuständig.
Ich muss Schicht arbeiten.
Ich werde nächstes Jahr pensioniert.
Ich arbeite hier seit ... Jahren.
Meine Arbeit gefällt mir.
Meine Arbeit gefällt mir nicht.
In der Arbeit habe ich viel mit Menschen zu tun.
Meine Arbeit ist eine echte Herausforderung.
Ich bin arbeitslos. Ich suche eine neue Stelle.
Worin besteht Ihre Aufgabe im Einzelnen?
Hätten Sie nicht lieber eine Schreibtischtätigkeit?
Reisen Sie viel?
Wie ist das Betriebsklima in Ihrer Arbeit?
Wir haben ein sehr gutes Betriebsklima
in unserer Firma.
Leider ist das Betriebsklima bei uns nicht so gut.
Wie viele Urlaubstage bekommen Sie im Jahr?
Ich bekomme ... Tage im Jahr.
My employer treats his employees fair.
They demonstrate for higher wages/salaries.*

*May I suggest a compromise?
We would be prepared to accept your offer
if ...
Broadly speaking, yes.
As we agreed ...
There are questions which remain to be clarified.
By our next meeting, we'll have ...
We'll discuss the question of ...
at our next meeting.
Have I covered everything?
Thank you very much for your cooperation.*

Talking about Work

*What do you do?
What do you do for a living?
What's your line of work?
Do you work?
Where do you work?
What company do you work for?
I work with my hands.
I'm a skilled worker.
I work in an office.
I'm a white-collar worker.
I'm a teacher.
I work in the personnel department
of a large company.
I'm a civil servant.
I work for the local government.
I work for the regional authorities.
I'm senior executive
in an international corporation.
I'm in a managerial position.
I'm an engineer.
I work freelance.
My duties include ...
I'm responsible for ...
I have to work shifts.
I'm retiring next year.
I've been working here for ... years.
I enjoy my work.
I don't enjoy my work.
I have a lot to do with people in my job.
My job is a real challenge.
I'm unemployed. I'm looking for a new job.
Can you describe your job in more detail?
Wouldn't you rather have a desk job?
Do you travel much?
What's the atmosphere like where you work?
The atmosphere at work is very good
in our company.
Unfortunately, the atmosphere at work isn't good.
How much holiday do you get a year?
I get ... days a year.
Mein Arbeitgeber behandelt seine Angestellten fair.
Sie demonstrieren für bessere Wochenlöhne
bzw. Monatslöhne.*

Wie sind Ihre Arbeitszeiten?
 Ich mache viele Überstunden.
 Ich habe eine normale Arbeitszeit.
 Ich arbeite in Gleitzeit.
 Gibt es in Ihrem Betrieb
 gute Aufstiegsmöglichkeiten?
 Die Aufstiegsmöglichkeiten sind sehr gut.
 Wie war dein Arbeitstag?
 Er war gut.
 Er war furchtbar.
 Warum, was ist passiert?
 Ich hatte Krach mit meinem Chef.
 Ich hatte Ärger mit den Arbeitskollegen.
 Der Computer ist abgestürzt.
 Ich habe viel zu tun gehabt,
 und jetzt bin ich todmüde.
 Ich bin entlassen/gefeuert worden.
 Ich habe heute viel geschafft.
 Ich bin befördert worden!
 Ich habe eine Gehaltserhöhung bekommen.

Schule und Ausbildung

Gibt es einen Kindergarten in der Nähe?
 Meine Tochter besucht die Grundschule.
 Gibt es ein gutes Gymnasium in der Gegend?
 Er besucht die örtliche Gesamtschule.
 Wir schicken unseren Sohn auf ein Internat.
 Privatschulen sind so teuer.
 Der Unterricht beginnt um ...
 Um ... gibt es eine Pause.
 Die Schule ist um ... aus.
 Die Lehrer sind sehr streng.
 Er/sie unterrichtet
 Mathe/Geschichte/Geografie/Chemie/Physik.
 Wie viele Hausaufgaben bekommen die Kinder?
 In welche Klasse gehst du?
 Welche Fächer hast du?
 Was ist dein Lieblingsfach?
 Welches Fach macht dir am meisten Spaß?
 Er ist sehr begabt in ...
 Wir haben eine Prüfung am ...
 Hoffentlich bekomme ich eine gute Note.
 Wann fangen die Schulferien an?
 Wie viele Prüfungen hast du bestanden?
 Wann schreibst du deine A-levels?
 Hast du die Ergebnisse schon bekommen?
 Ich bin in Mathe durchgefallen.
 Bei welcher Universität hast du dich beworben?
 Welchen Notendurchschnitt brauchst du,
 um an dieser Uni studieren zu dürfen?
 Ich möchte ... studieren.
 Meine Fächer sind ...
 Das Studienjahr dauert von September bis Juli.
 Wie lange dauert der Kurs?
 Er hat einen Abschluss in Physik.
 Er möchte Arzt/Anwalt/Wissenschaftler werden.

And what are your working hours like?
 I do a lot of overtime.
 I work from nine to five.
 I work flexitime.
 Are there good chances for
 promotion at your company?
 The chances for promotion are very good.
 What was your day at work like?
 It was fine.
 It was awful.
 Why, what happened?
 I had problems with my boss.
 I had problems with my colleagues.
 The computer broke down.
 I had a lot of work to do,
 and now I'm tired to death.
 I've been dismissed/fired.
 I got a lot done today.
 I've been promoted!
 I've been given a pay rise.

Education and Professional Training

Is there a nursery-school nearby?
 My daughter goes to primary school.
 Is there a good grammar-school in this area?
 He attends the local comprehensive-school.
 We're sending our son to boarding-school.
 Private schools are so expensive.
 Lessons begin at ...
 Break-time is at ...
 School finishes at ...
 The teachers are very strict.
 He/she teaches
 maths/history/ geography/chemistry/physics.
 How much homework do the children get?
 What class/form are you in?
 Which subjects do you do?
 What's your favourite subject?
 Which subject do you enjoy most?
 He's very good at ...
 We're doing an exam on ...
 I hope I get a good mark.
 When do the school holidays begin?
 How many exams did you pass?
 When are you going to take your A-levels?
 Have you had the results yet?
 I failed maths.
 Which university have you applied to?
 Which grades do you need
 for that university?
 I want to study ...
 My subjects are ...
 The academic year lasts from September to July.
 How long is the course?
 He has a degree in physics.
 He wants to become a doctor/lawyer/scientist.

Universität

*Ich habe einen Platz an der Universität von Wien.
Es ist ein dreijähriger Studiengang.
Ich schreibe meine Abschlussprüfungen im Juni.
Ich hoffe auf einen Einser-Durchschnitt.
Wie viele Vorlesungen hast du?
Wann fangen die Vorlesungen an?*

University

*I've got a place at the University of Vienna.
It's a three-year course.
I take my finals in June.
I'm hoping for a first class degree.
How many lectures do you have?
When do lectures begin?*

D.11 Gesundheit und Arztbesuche**Beim Arzt**

*Könnte ich den Arzt sehen?
Rufen Sie bitte schnell einen Arzt.
Wo ist das nächste Krankenhaus?
Wann hat der Arzt/die Ärztin
seine/ihre Sprechstunde?
Bitte warten Sie im Wartezimmer.
Ich hätte gern einen Arzttermin.
Werde ich lange warten müssen?
Was kann ich für Sie tun? (Wo ist das Problem?)
Ich bin krank.
Seit einigen Tagen fühle ich mich nicht wohl.
Ich glaube, ich werde krank.
Der Hals/Kopf/Magen tut mir weh,
Ich habe hier starke Schmerzen.
Ich habe (hohes) Fieber.
Ich habe mich erkältet.
Ich vertrage die Hitze/das Essen nicht.
Ich habe ... gegessen.
Ich habe mich übergeben.
Mir ist übel.
Ich habe keinen Appetit.
Ich habe Durchfall.
Ich habe Verstopfung.
Ich kann nicht schlafen.
Ich bin schwanger.
Ich bin gestürzt.
Können Sie mir bitte ... verschreiben?
Können Sie mir ein Attest ausstellen?
Ist es schlimm?
Machen Sie sich bitte frei.
Atmen Sie tief ein.
Tut es hier weh?
Öffnen Sie den Mund und sagen Sie „Ah“!
Zeigen Sie mir Ihre Zunge.
Was haben Sie gegessen?
Wie lange sind Sie schon krank?
Wir müssen das Blut/den Urin untersuchen.
Ich werde Sie an ... überweisen.
Ich muss Ihnen Bettruhe verordnen.*

At the Doctor's

*Could I see the doctor, please?
Please, get a doctor quickly!
Where is the nearest hospital?
What time does the doctor
have his/her consulting hour?
Please wait in the waitingroom.
I'd like to make an appointment, please.
Will I have to wait long?
What seems to be the trouble?
I am ill/sick.
I haven't felt well for some days.
I think I'm coming down with something.
My throat/head/stomach aches.
I have a severe pain here.
I have a (high) temperature.
I've caught a cold.
The heat/food doesn't agree with me.
I ate ...
I have been sick.
I feel sick.
I have no appetite.
I have diarrhoea.
I'm constipated.
I can't sleep.
I'm pregnant.
I fell.
Could you prescribe ... for me, please.
Could you give me a doctor's certificate?
Is it serious?
Would you get undressed, please?
Breathe in deeply.
Does that hurt?
Open your mouth and say "Ah"!
Put out your tongue.
What have you been eating?
How long have you been ill?
We'll have to do a blood/urine test.
I'm going to send you to ...
You'll have to stay in bed.*

Nehmen Sie dreimal täglich zwei Tabletten.
 Es ist nichts Ernstes.
 Ich stelle Ihnen ein Rezept aus.
 Könnten Sie mir bitte dieses Rezept ausstellen?
 Normalerweise nehme ich ...
 Bei welcher Krankenkasse sind Sie versichert?
 Gute Besserung!
 Wie geht es Ihnen?
 Nicht so gut.
 Was ist los?
 Ich fühle mich ...
 Warum gehen Sie nicht zum Arzt?

Beim Zahnarzt

Ich habe Zahnschmerzen.
 Würden Sie mir bitte ein Schmerzmittel geben?
 Mir ist ein Zahn abgebrochen.
 Mein Zahnfleisch ist sehr empfindlich.
 Eine meiner Plomben ist locker.
 Machen Sie bitte den Mund weit auf.
 Welcher Zahn bereitet Ihnen Schmerzen?
 Dieser Zahn muss plombiert werden.
 Möchten Sie lieber eine Goldkrone
 oder eine Porzellankrone?
 Das ist nur eine provisorische Füllung.
 Nächste Woche werde ich die richtige Füllung.
 Sie müssen Ihre Zähne besser pflegen.
 Sie haben sehr gesunde Zähne.
 Ich muss zum Zahnarzt gehen.
 Können Sie mir einen guten Zahnarzt empfehlen?
 Mein Zahnarzt arbeitet in einer Zahnklinik.
 Ich bin mit meinem Zahnarzt sehr zufrieden.

D.12 Essen und trinken

Im Café

Möchten Sie bestellen?
 Haben Sie einen Tisch für zwei Personen?
 Könnten Sie mir bitte die Karte bringen?
 Möchten Sie sonst noch etwas?
 Die Suppe ist leider aus.
 Kann ich gleich kassieren?
 Kann ich bitte bezahlen?
 Stimmt so. (Behalten Sie den Rest.)
 Was möchtest du trinken?
 Kann ich dir einen Tee holen?
 Wie wär's mit etwas zu essen?

Take two tablets three times a day.
 It's nothing serious.
 I'll make you out a prescription.
 Could you make out this prescription, please?
 I usually take ...
 What insurance do you hold?
 Get well soon!
 How are you feeling?
 Not too good.
 What's the matter?
 I feel ...
 Why don't you go to the doctor's?

At the Dentist's

I've got toothache.
 Could you give me something for the pain?
 I have broken a tooth.
 My gums are very sensitive.
 I've got a loose filling.
 Please, open your mouth wide.
 Which tooth is causing you pain?
 This tooth will have to be filled.
 Would you prefer a gold crown
 or porcelain crown?
 This is only a temporary filling.
 I'll put the real filling in next week.
 You must take better care of your teeth.
 You have very healthy teeth.
 I must go to the dentist's.
 Can you recommend a good dentist?
 My dentist works in a dental hospital.
 I'm very happy with my dentist.

In a Café

Would you like to order?
 Do you have a table for two?
 Could you bring me the menu, please?
 Anything else?
 We're out of soup.
 Would you mind paying now?
 Can I pay, please?
 Keep the change.
 What would you like to drink?
 Can I get you a tea?
 How about something to eat?

Eine Kanne Tee für zwei Personen, bitte.
 Wo ist das Besteck?
 Wo sind die Servietten?
 Eine Semmel mit Butter, bitte.
 Ich möchte einen gebackenen Kartoffel.
 Was für getoastete Sandwiches gibt es?
 Ich bringe es an Ihren Tisch, wenn es fertig ist.
 Ich rufe Sie, wenn es fertig ist.
 Ich möchte einen Orangensaft/einen Apfelsaft/
 ein Mineralwasser/ eine Cola.
 Möchten Sie eine Tasse Kaffee?
 Sollen wir eine Kanne Tee
 für zwei Personen bestellen?
 Ich glaube, ich trinke etwas Kaltes.
 Hier ist Selbstbedienung.
 Bitte nehmen Sie sich ein Tablett.
 Sie können Ihr Essen selbst aussuchen.
 Unsere Mitarbeiterin gibt Ihnen die Getränke.
 Bitte fragen Sie, wenn Sie Hilfe brauchen.
 Sie müssen an der Kasse bezahlen.

Im Restaurant

Ich möchte bitte einen Tisch reservieren.
 Ich habe einen Tisch
 auf den Namen Smith reserviert.
 Hier ist die Karte.
 Ich würde Ihnen ... empfehlen.
 Haben Sie schon gewählt?
 Wir haben uns noch nicht entschieden.
 Möchten Sie jetzt bestellen?
 Was möchten Sie als Vorspeise?
 Ich nehme ...
 Und für meine Frau/meinen Mann ...
 Und als Hauptgericht?
 Und als Beilage?
 Und als Nachtisch?
 Was möchten Sie trinken?
 Können Sie uns eine Flasche ... bringen?
 Die Rechnung, bitte!
 Können wir bitte bezahlen?
 Hat es Ihnen geschmeckt?
 Stimmt so. (Behalten Sie den Rest.)
 Waren Sie schon einmal hier?
 Das ist eins meiner Lieblingsrestaurants.
 Was würden Sie mir empfehlen?
 Lassen Sie mich für Sie bestellen.
 Erlauben Sie mir zu bezahlen.
 Vielen Dank für die Einladung.
 Ich glaube, hier stimmt etwas nicht.
 Der Service hier ist sehr gut/schlecht/schrecklich.
 Können wir bitte bestellen?
 Ich bin sicher, dass Sie Ihr Bestes tun,
 aber wir warten schon seit zwanzig Minuten
 auf unser Essen.

A pot of tea for two, please.
 Where is the cutlery?
 Where are the napkins?
 A roll and butter, please.
 I'd like a jacket potato.
 What kinds of toasted sandwiches have you got?
 I'll bring it to your table when it's ready.
 I'll call you when it's ready.
 I'd like an orange juice/an apple juice/
 a mineral water/a coke.
 Would you like a cup of coffee?
 Shall we order a pot of tea
 for two?
 I think I'll have a cold drink.
 It's self-service here.
 Please, take a tray.
 You can choose your own food.
 The assistant will give you your drinks.
 Please ask if you need any help.
 You have to pay at the cash desk.

In a Restaurant

I'd like to book a table, please?
 I've booked a table
 in the name of Smith.
 Here's the menu.
 I would recommend ...
 Are you ready to order?
 We haven't decided yet.
 May I take your order now?
 What would you like to start with?
 I'll have the ... ,please.
 And for my wife/husband, the ...
 And as a main-course?
 And as a side-dish?
 And for dessert?
 What would you like to drink?
 Could you bring us a bottle of ... ?
 Could we have the bill, please?
 Could we pay, please?
 Did you enjoy your meal?
 Please, keep the change.
 Have you been here before?
 It's one of my favourite restaurants.
 What would you recommend?
 Let me order for you.
 Allow me to pay.
 Thanks very much for inviting.
 I think there must be some mistake.
 The service here is very good/bad/terrible.
 Would you mind taking our order?
 I'm sure you're doing your best,
 but we've already been waiting twenty minutes
 for our meal.

Einen Moment, bitte.
 Bei uns ist heute sehr viel los.
 Ich überprüfe noch einmal Ihre Bestellung.
 Gibst du ihm/ihr ein Trinkgeld?
 Bedienen Sie sich bitte an unserer Salatbar.
 Möchten Sie eine Vorspeise?
 Möchten Sie eine Suppe?
 Alle Speisen werden mit ... serviert.
 Es gibt eine Auswahl von ...
 Möchten Sie noch mal die Speisekarte haben,
 um einen Nachtisch auszusuchen?
 Kann ich Ihnen noch einmal nachschenken?

Zu Hause essen

Kann ich den Tisch decken?
 Es ist angerichtet! (Das Essen ist fertig!)
 Es sieht lecker aus! (Es riecht lecker!)
 Noch ein Stück ...?
 Du musst noch etwas ... nehmen.
 Kann ich dich nicht überreden?
 Na gut. Wenn du darauf bestehst!
 Ich kann wirklich nicht mehr.
 Ich bin sehr satt!
 Ich würde gern, aber ich mache gerade eine Diät.
 Ich räume den Tisch ab.
 Lass mich beim Abwaschen helfen.

Nachmittagstee

Möchtest du eine Tasse Tee?
 Wie trinkst du deinen Tee?
 Mit/ohne Milch?
 Mit/ohne Zucker?
 Stark mit viel Milch, bitte.
 Mit einem/zwei Löffeln Zucker.

In einem Wirtshaus

Was möchten Sie?
 Was soll es sein?
 Was möchten Sie?
 Ein Bier, bitte.
 Ich hätte gern ein Krügel Bier.
 Ein Glas Rotwein/Weißwein, bitte.
 Einen Gin-Tonic.
 Haben Sie auch etwas zu essen?
 Wir haben Chips und Erdnüsse.
 Ich nehme zwei Tüten.
 Auf Ihr/dein Wohl! (Prost!)
 Verkaufen Sie Snacks?
 Wir haben eine große Auswahl
 an Sandwiches und Pasteten.
 Kann man hier auch warm essen?
 Ja, natürlich. Heute gibt es ...

Just a moment.
 I'm afraid we're very busy today.
 I'll check your order.
 Are you going to give him/her a tip?
 Do help yourself to salad from our salad bar.
 Would you like a starter?
 Would you like some soup?
 All dishes are served with ...
 There's a choice of ...
 Would you like to look at the menu again
 to choose a dessert?
 Would you like a refill?

Eating at Home

Can I set the table?
 Dinner's ready!
 It looks/smells delicious!
 Another piece of ...?
 You must have some more ...
 Can't I tempt you?
 Well, ok. If you insist!
 I really can't.
 I'm so full!
 I'd love to, but I'm on a diet.
 I'll clear the table.
 Let me help with the dishes.

Tea time

Would you like a cup of tea?
 How do you like your tea?
 With/without milk?
 With/Without sugar?
 Strong and milky, please.
 With one/two sugars.

In a Pub

What would you like?
 What's it to be?
 What'll you have?
 I'd like a beer, please.
 I'll have a pint of beer.
 I'd like a glass of red/white wine, please.
 I'd like a gin and a tonic.
 Do you have anything to eat?
 We've got crisps and peanuts.
 I'll have two packets, please.
 Your health! (Cheers!)
 Do you serve snacks?
 We've got a variety
 of sandwiches and pies.
 Do you serve hot meals, too?
 Yes, of course, Today we've got ...

D.13 Unterkunft im Hotel

Unterkunft im Hotel

Wo ist das Hotel?
 Wo ist die nächste Frühstücks-Pension?
 Können Sie mir ein günstiges Hotel empfehlen?
 Es ist besser im Voraus zu buchen.
 Ich möchte ein Einzel-/Doppelzimmer
 vom ... bis ... reservieren.
 Wir möchten ein Doppelzimmer mit Dusche.
 Wir bevorzugen ein Zimmer, das nicht zu laut ist.
 Wir möchten ein Zimmer,
 das nicht zur Hauptstraße hinausgeht.
 Könnten wir ein Zimmer mit Blick auf ... haben?
 Wann kommen Sie an?
 Wir kommen am ... an.
 Würden Sie bitte das Anmeldeformular ausfüllen?
 Würden Sie bitte hier unterschreiben?
 Hier ist Ihr Schlüssel.
 Brauchen Sie Hilfe mit Ihrem Gepäck?

 Zimmerservice ist vorhanden.
 Wie viele Nächte möchten Sie bleiben?
 Wir fahren am ... ab.
 Was kostet das pro Nacht?
 Welche Mahlzeiten sind enthalten?
 Haben Sie ein Zimmer frei?
 Haben Sie ein Zweibettzimmer?
 Haben Sie ein Doppelzimmer?
 Haben Sie ein Einzelzimmer?
 Ist das mit oder ohne Bad?
 Können wir einen Weckruf bestellen?
 Ja, wir haben Zimmer frei.
 Nein, wir sind leider ausgebucht.
 Ja, aber nur im obersten Stock.
 Kann ich bitte das Zimmer sehen?
 Es gefällt mir sehr gut.
 Haben Sie einen Ausweis dabei?
 Ihre Zimmernummer ist ...
 Ihr Zimmer ist im zweiten Stock.
 Der Portier hilft Ihnen mit Ihrem Gepäck.
 Bitte nicht stören!
 Dieses Zimmer ist zu laut/klein/dunkel.
 Die Aussicht ist wunderschön.
 Das Zimmer ist sehr ruhig.
 Ich rufe die Rezeption an.
 Kann ich bitte mit dem Geschäftsführer
 sprechen?
 Haben Sie noch ein anderes Zimmer?
 Es gibt keine Handtücher im Badezimmer.
 Ich lasse sofort welche kommen.
 Man hat die Handtücher nicht ausgewechselt.
 Können wir noch Kopfkissen/Bettdecke haben?
 Der Fernseher funktioniert nicht.

Staying in a Hotel

Where is the hotel?
 Where is the nearest bed and breakfast (B&B)?
 Could you recommend a cheap hotel?
 It's better to book in advance.
 I would like to reserve a single/double room
 from ... to ...
 We'd like a double room with a shower.
 We'd prefer a room which isn't too noisy.
 We'd like a room
 which doesn't look out onto the main street.
 Could we have a room with a view of the ...?
 When will you be arriving?
 We'll be arriving on ...
 Would you mind filling out the registration form?
 Would you mind signing here, please?
 Here's your key.
 Would you like some help with your
 bags/luggage?
 Room service is available.
 How many nights will you be staying?
 We'll be leaving/checking out on ...
 How much does it cost per night?
 Which meals are included?
 Do you have any vacancies?
 Do you have a twin room?
 Do you have a double room?
 Do you have a single room?
 Is that with or without a bathroom?
 Could we have a wake-up call?
 Yes, we have some vacancies.
 No, I'm afraid not. We're fully booked.
 Yes, but only on the top floor.
 Could I see the room, please?
 It's very nice.
 Do you have any identification with you?
 Your room number is ...
 Your room's on the second floor.
 The porter will help you with your bags.
 Please do not disturb!
 This room is too noisy/small/dark.
 The view is lovely.
 The room is very quiet.
 I'll call the reception.
 Can I speak to the manager?

 Do you have another room available?
 There are no towels in the bathroom.
 I'll have some brought to you immediately.
 Our towels haven't been changed today.
 Can we have another pillow/blanket?
 The TV isn't working.

D.14 Shopping

Lebensmittel einkaufen

Wo kaufen Sie Ihre Lebensmittel ein?
 In der Regel kaufe ich die meisten Lebensmittel
 im Supermarkt ein.
 Das Lebensmittelgeschäft um die Ecke
 ist sehr gut/ziemlich günstig.
 Gehen Sie nicht zu ... Die Lebensmittel
 sind nicht frisch und es ist völlig übersteuert.
 Was wünschen Sie?
 Ich hätte gerne ...
 Geben Sie mir bitte ...
 Und dann brauche ich noch ...
 Dieser Laden hat am Montag frisches Brot.
 Die Backzutaten sind im zweiten Gang.
 Ich kann kein/e/n ... im Regal finden.
 Sie können das Gemüse
 selbst auswählen und wiegen.
 ... ist ausverkauft.
 Das sind Pfandflaschen.
 Was macht das zusammen?
 Sie haben mir zu wenig herausgegeben.
 Gehen Sie einkaufen?
 Können Sie mir bitte ... mitbringen?
 Kann ich dir etwas mitbringen?
 Sie hatten keine/n ... ich habe dir
 stattdessen ... mitgebracht.
 Brauchen Sie eine Tragtasche?
 Nein, danke, ich brauche keine Tragtasche.
 Sie haben den Kassenbon vergessen.
 Gibt es hier in der Nähe eine Bäckerei?
 Ich hätte gern sechs Semmeln.
 Ein Laib weißes/dunkles Brot, bitte.
 Verkaufen Sie auch aufgeschnittenes Brot?
 Sagen Sie mir bitte, wo die nächste Apotheke ist?
 Es gibt einen Fleischer in der High Street.
 Das Fleisch ist dort immer sehr frisch.
 Die Würste schmecken dort sehr gut.
 Der Gemüsehändler ist der beste in der Gegend.
 Ich kaufe mein Obst lieber hier.

Kleidung

Wo haben Sie Ihr reizendes ... gekauft?
 Ich habe es in ... gekauft.
 Kann ich Ihnen behilflich sein?
 Ich suche ...
 Nein, danke. Ich sehe mich erst einmal um.
 Welche Größe haben Sie?
 Ich trage Größe ...
 Das wird Ihnen wahrscheinlich passen.
 Welche Farbe hat sein Leibchen?

Grocery Shopping

Where do you buy your groceries?
 I usually buy most of my groceries
 at the supermarket.
 The grocer's round the corner is very
 good/quite cheap.
 Don't go to ... The food isn't fresh,
 and it's very overpriced.
 What would you like?
 I'd like ..., please.
 Could you please give me ... ?
 And I also need ...
 This shop sells fresh bread on Monday.
 The baking ingredients are in the second aisle.
 I can't seem to find any ... on the shelf.
 You can choose and weigh
 the vegetables yourself.
 We're sold out of ...
 There's a deposit on these bottles.
 How much is that altogether?
 You've shortchanged me.
 Are you going shopping?
 Could you get me some ... please?
 Can I get you anything?
 They didn't have any ... so I've brought you
 some ... instead.
 Do you need a bag?
 No thanks, I don't need a bag.
 You forgot your receipt.
 Is there a bakery near here?
 I'd like six rolls, please.
 Could I have a loaf of white/brown bread, please?
 Do you sell sliced bread?
 Could you tell me where the nearest chemist's is?
 There's a butcher's in High Street.
 His meat is always very fresh.
 The sausages there are very tasty.
 This is the best greengrocer's around here.
 I prefer to buy fruit here.

Clothes

Where did you buy that lovely ...?
 I bought it in ...
 May I help you?
 I'm looking for a ...
 No, thank you. I'm just having a look around.
 What size do you take? (What size are you?)
 I take size ... (I am size ...)
 This will probably fit you.
 What colour is his T-shirt?

Wo kann ich es anprobieren?
 Es passt genau.
 Es steht Ihnen gut!
 Es ist sehr/nicht sehr kleidsam (schmeichelnd).
 Es ist ein wenig zu eng/weit.
 Haben Sie es größer/kleiner?
 Haben Sie das in einer anderen Farbe?
 Haben Sie eine Hose,
 die zu dieser Jacke passt?
 Was kostet er/sie/es?
 Wie muss er/sie/es gewaschen werden?
 Es kann in der Maschine gewaschen werden.
 Sie müssen ihn/sie/es separat waschen.
 Dieser Rock ist ein echtes Schnäppchen.
 Der Schlussverkauf beginnt in dieser Woche.
 Der Ausverkauf beginnt am ...
 Der Ausverkauf endet am ...
 Zurzeit gibt es auf alle unsere Waren
 20% Ermäßigung.
 Das ist ein sehr beliebter Schnitt.
 Größe 40 hängt dort drüben.
 Der Schnitt gefällt mir.
 Diese Farbe steht mir nicht.
 Kann ich ihn/sie/es anprobieren?
 Wo sind die Umkleekabinen?
 Wo gibt es einen Spiegel?
 Vielleicht brauche ich eine kleinere Größe.
 Kann ich es in einer kleineren Größe anprobieren?
 In Größe 40 haben wir diese Farbe nicht.
 Ich glaube, ich nehme es.
 Können Sie mir sagen, wo die ... Abteilung ist?
 Möchten Sie eine andere Größe anprobieren?
 Welches Material ist das?
 Das ist Baumwolle/Wolle/Seide ...
 Dachten Sie an etwas Bestimmtes?
 Leider haben wir schon alle verkauft.
 Ist das alles, was Sie haben?
 Danke, Sie haben mir sehr geholfen.

Preise und Zahlungsmethoden

Was kostet das?
 Was kostet das?
 Wie teuer ist das?
 Wie viel wollen Sie für diese/n/s ...?
 Es kostet ...
 Ich finde dieses Geschäft sehr teuer.
 Das ist geschenkt zu dem Preis!
 Das ist ein sehr guter Preis.
 Sie handeln ganz schön hart.
 Das ist ein preiswertes (schöbige) Möbelstück.
 Das ist ja spottbillig.
 Die Preise steigen ständig.
 Die Lebenshaltungskosten hier sind sehr hoch.
 Die Milchpreise sind im letzten Jahr
 um mehr als 15 Prozent gestiegen.

Where can I try it on?
 It fits perfectly.
 It suits you!
 It's very/not very flattering.
 It's a bit too tight/loose.
 Do you have it in a larger/smaller size?
 Do you have it in another colour?
 Do you have trousers
 to match this jacket?
 How much does it cost?
 How should I wash it?
 You can machine-wash it.
 You'll have to wash it separately.
 This skirt is a real bargain.
 The sale begins this week.
 The clearance sale begins on ...
 The clearance sale ends on ...
 There's 20% off all our goods
 at the moment.
 That's a very popular style.
 Size 40 is on that rack over there.
 I like the style.
 This colour doesn't suit me.
 Can I try it on?
 Where are the fitting rooms?
 Where is there a mirror?
 Maybe I need a smaller size.
 Can I try it on in a smaller size?
 I'm afraid we don't have this colour in size 40.
 I think I'll take it.
 Could you tell me where the ... department is?
 Would you like to try it on in another size?
 What fabric is this?
 It's cotton/wool/silk ...
 Did you have anything particular in mind?
 I'm afraid we haven't any left.
 Are these the only ones you have?
 Thank you. You've been very helpful.

Prices and Methods of Payment

How much does it cost?
 How much is it?
 How expensive is this?
 How much do you want for this?
 It costs ...
 I find this shop very expensive.
 It's a bargain at that price!
 That's a good deal.
 You drive a hard bargain.
 That's a cheap piece of furniture.
 That's dirt cheap.
 Prices are going up all the time.
 The cost of living is very high here.
 The price of milk
 has risen by over 15 per cent last year.

Die Benzinpreise sind kürzlich gefallen.
Das ist ein sehr günstiger/vernünftiger Preis.
Das kann ich mir nicht leisten.
Ich finde das ziemlich teuer.
Das ist aber unverschämte teuer!
Es kostet mehr, als ich erwartet hatte.
Ich verstehe zu wirtschaften.
Seien Sie nicht so knauserig!
Wären Sie bereit,
 diesen Preis ein wenig herabzusetzen?
Sie leben über Ihre Verhältnisse.
Wie hoch ist die Rechnung?
Was ist alles im Preis enthalten?
Ist die Mehrwertsteuer (MWST) inbegriffen?
Ist eine Anzahlung erforderlich?
Gewähren Sie eine Ermäßigung?
Zehn Prozent des Gesamtbetrages
 müssen im voraus bezahlt werden.
Wann ist der Preis niedriger?
Wie möchten Sie Ihre Rechnung begleichen?
Ich bezahle bar.
Ich werde mit einem Scheck bezahlen.
Kann ich auch mit einer Kreditkarte bezahlen?
Bitte schicken Sie mir die Rechnung später.
Danke für Ihre Hilfe.
Sie haben mir sehr geholfen.

The price of petrol has fallen recently.
That's a very reasonable price.
I can't afford it.
I find that fairly/quite expensive.
That's outrageously expensive!
It costs more than I had expected.
I know how to economize.
Don't be so stingy!
Would you be willing
 to go a little lower on that price?
You're living beyond your means.
How much is the bill?
What's included in the price?
Is value-added tax (VAT) included?
Is a deposit required?
Do you offer concessions?
Ten per cent of the total amount
 must be paid in advance.
When is the price lower?
How would you like to settle your account?
I'll pay in cash.
I'll pay by cheque.
Is it possible to pay by credit card?
Bill me for it later, please.
Thanks for all your help.
You've been very helpful.

